Velegraphische Depelden.

Meliejeri bou ber "Associated Fress." Juland.

57. Rongreß. Ubner McKinley als Teuge im Infelver:

Washington, D. R., 3. April. Das Abgeordnetenhaus nahm bie bermischte Bivil = Bermilligungsvorlage an. Bafhington, D. R., 3. April. Die

Untersuchung ber Standalgeschichten hinfichtlich bes Bertaufs ber Danifch= Weftindifchen Infeln an Die Ber. Staa= ten, bor bem hierfur ernannten Gpegial=Musschut bes Abgeordnetenhau= fes, wurde heute fortgefest. Der erfte Zeuge mar heute Abner McRinlen, Bruder bes bahingeschiedenen Brafiben= ten McRinley und Anwalt in New Port. Er antmortete auf die Frage, ob er ben Rapitan Chrifimas fenne, er habe benfelben nur einmal, gang bei= läufig, im Borgimmer bes "Manhat= tan Sotel" in Nem Yort getroffen, aber nie irgend eine Ronfereng mit ihm ge= habt. Much fei bei bem Bufammen= treffen nicht einmal im Entfernteften bom Bertauf ber Danisch-Beftinbischen

Infeln bie Rebe gemefen. Des Beiteren fagte McRinlen, er habe ben Gegenftand niemals bem Bräfibenten gegenüber ermähnt.

Mbg. Richarbson fragte ben Beugen, ob er Berrn Sanfen tenne.

Beuge antwortete, er habe Sanfen fcon feit langerer Beit gefannt, welcher bor feinem, bes Beugen, gufälligen Bu= fammentreffen mit Chriftmas, feine Dienfle in ber Coche in Unfpruch ju nehmen gewünscht habe. Inbeg habe er, Zeuge, ihm geantwortet, er tonne nichts damit zu thun haben.

Der Zeuge ftellte auch in Abrebe, je= mals mit Geligman über ben Begen= stand gesprochen zu haben, ober überhaupt mit irgend Jemanben, außer mit Sanfen in ber genannten Beife.

Der Blammenmolod. Bedrohlicher Brand in einem fashionablen

Atlantic City, R. J., 3. April. Gine große Feuersbrunft brach heute Bor= mittag im Tarlton = Hotel, an Ili= nois Abe. und bem Board Balt, aus. Bon einem ftarten Gubwind begunftigt, theilten fich bie Flammen alsbalb auch bem Lurah = Sotel mit (beibe Sotels find holggebäude), fowie bem Wind= for-, bem Bertlen- und bemStratforb= Hotel. Das Tarlton-Hotel war balb

bollig niebergebrannt. Die Feuerwehr hatte fehr schwere Arbeit, und man fah fich genothigt, Silfe aus Philabelphia angurufen. Bon bort trafen gegen Mittag brei Sprigen mit einem Ertra-Bug ein.

(Später:) Ihre Entstehung hatte bie Reuersbrunft in Brabys Babehaufern in wenigen Minuten auf Die Smith'f the Photographiegallerie und zwei fleine Geschäftsplate berbreitet. Binnen 20 Minuten fland auch bas Tarlton-Sote! in Flammen, und man fah alsbald, baf feine Zerftorung unbermeidlich mar. Noch mehrere andere wichtige Gebäude find mahrscheinlich verloren!

Philabelphia, 3. April. Der Chef ber Feuerwehr in Atlantic City, telegra= phirt, bag ber Brand außerhalb feiner

New Yort, 3. April. GinTelegramm aus Atlantic City, N. J., melbet: Das Tranmore= und bas Brighton-Sotel brennen lichterloh, und man glaubt, baß fammtliche hotels an ber Strand= Front, bon Minois Abe. bis nach Rem Dort Abe., berloren find!

Atlantic City, R. J., 3. April. Ge= gen halb 3 Uhr Nachmittags war bie große Feuersbrunft am Stranbe ent-Jong endlich unter Kontrolle. Man Schätt ben finanizellen Berluft auf etwa 2 Millionen Dollars.

Atlantic City, N. J., 3. April. Das große Feuer wuthete heute Nachmittag noch weiter. Doungs Bier fieht gleich= falls in Flammen und fann nicht mehr gerettet merben.

Geldidrantfprenger.

Logansport, Inb., 3. April Bier Schwerbewaffnete fprengten frühmor= gens zu Clappool eine Gelbipinbe mit Donamit ober nitroglygerin auf, nachbem fie ben Nachtwächter, ber ihnen im Beg war, gebunben und gefnebelt hatten. Wiebiel fie erbeuteten, wird noch nicht mitgetheilt. Die Räuber entfamen in einem geftohlenen Fuhrwert, werben aber jest bon ber Polizei und ei= nem Aufgebot erregter Burger ber-

Covington, Ind., 3. April. Ginbreder brangen frühmorgens in bas Poftamt und richteten baffelbe mit Dynamit bos gu. Die Gelbfpinbe murbe 20 fuß weit gefprengt, und bas gange Mobiliar bemolirt. Die Räuber erbeuteten einen großen Betrag in Baargelb, Bofimarfen und Boft-Unweifungen.

Wreigefproden.

Mt. Holly, N. J., 3. April. Prozeß gegen Frau Saines, welche ber Ermorbung ihrer Sauglings = Stief= tochter Swendofine Saines angeflagt war, brachten bie Gefchworenen ein Berbitt auf "Nichtschulbig" ein.

Musland.

Des Altfanglers Geburtstag.

Berlin, 3. April. Allenthalben im Reich waren am Dienftag, als bem Ge= buristag bes Altreichstanglers Bismard, Rrange an ben Bismard=Dent= mälern niebergelegt, barunter manche bon riefiger Dimenfion, ebenfo viele Blumen, welche einzelne Patrioten und Beteranen gebracht hatten.

Brafident Steijus Weftigteit.

Die friedens = Aussichten in Sudafrika fcmach genug! - Gine britifche 21btheis lung erleidet wieder eine Schlappe. -Briten in Matal icheinen fehr beforgt.

Durban, Ratal, 3. April. Der all= gemeine Berkehr ift in bem gangen Canbe nördlich bom Tugelafluß ge= schlossen! Die Gegend starrt von Blochäuser-Linien, welche sich bon Labnimith aus erftreden. Es find für Jeben, ber über Colenfo binaus geben will, befondere Erlaubniffcheine er= forberlich. Die Stadtmachen von La= dhimith, Dundee und Newcastle stehen unter Waffen und find in ihrer bollen Stärfe refrutirt morben!

Pretoria, Mittwoch, 2. April. Es find schriftliche Mittheilungen zwischen bem Dranje-Staat-Brafibenten Steijn und ben, gu Rroonftad befindlichen Transbaal-Abgefandten bin- und bergegangen; boch ift bis jett nichts über bas Ergebnig befannt. Die britischen Militars und Ziviliften bahier erwar= ten mehr bon anhaltenben militärischen Gemalt-Maknahmen, als von ben jegi= gen Berhandlungen. Gie fagen, icon einmal, als die Boeren ftarter bebranat gewesen seien, hatten bie Transbaaler einen Munich nach Frieden gezeigt: aber Prafibent Steijn habe prompt ba= gegen Ginsprache erhoben. Comeit be= annt, beutet nichts in ber jegigen Gituation barauf bin, bag Brafibent Steijn weniger unberfohnlich mare, als früher. Ja es scheint auf Geiten ber Boeren eine größere Entichloffenheit, als zuvor, zu bestehen, ben Rampf fort=

Rroonflab, Dranje-Staat, Dienftag, . April. Die Transbaal-Delegaten find noch immer hier. Man glaubt, baf General DeBet ben Brafibenten Stejn beeinfluffe, nicht mit bem ftellber= ftellbertretenden Transbaal-Brafiben ten Schalfburger gufammengutreffen.

London, 3. April. Lord Ritchener hat wieder einmal dem britischen Rriegsamt eine, für bie Briten unange= nehme Mittheilung gu machen. Gine Abtheilung britischer Barbe-Dragoner entfernte fich am Abend bes 31. Marg bon bem Sauptheer, um ein Boerenlager zu überfallen, bas fich 10 Meilen öfflich bon Bolchman's Rop befand. Die Dragoner fanten jeboch bie Boeren fehr. ftart verschangt, und die Letteren er= hielten außerbem noch beträchtliche Ber-Das Resultat war, bag Die Briten febr ins Gebrange tamen und nur unter großen Schwierigfeiten fliehend bas hauptheer wieder erreichten. welches bann die berfolgenben Boeren gurudtrieb. Es beißt britischerfeits, bie Berlufte ber Boeren feien "fehr groß" gemefen; über bie Berlufte be: Briten felbft erfahrt man bis jest nur, bag minbestens 4 Offigiere vermunbet

Der Londoner "Morning Leader" bringt die angebliche nähere Geschichte jener britischen Mordverbrechen Subafrita, bie gur Folge batten, bag zwei auftralische Offiziere friegsgericht= lich zum Tobe verurtheilt und binge= richtet wurden. Das Blatt fagt, eine Angahl britischer Offigiere von ber 215= theilung, zu welcher bie Hingerichteten gehörten, haben Gingeborene erschoffen, als ob es Safen waren! 3a man habe fie fogar im Berbacht, etliche ihrer eige= nen Leute erschoffen zu haben, weil fie gegen biefelben einen Sag hegien! Der Borfall, welcher endlich bem Fag ben Boben ausschlug, war bie "Sinrich= tung" bon 10 Boeren, bie fich auf bem Bege nach Pietersburg befanden, wo fie fich ben Briten ergeben wollten!

Man hatte nämlich gebort, biefe Boeren hatten 20,000 Afb. St. bei fich, und bie pure Sabgier verlodte jene beiben Offigiere, Die Leute gum Schein bor ein Rriegsgericht gu fiellen und er= fchiegen gu laffen. Das "Urtheil" wurde bon gemeinen Golbaten boll ftredt, nachbem eine Angahl Unteroffi giere fich geweigert hatte, ben Befehl auszuführen. 2113 bie Offigiere bie Wagen ber Boeren burchsuchten, fanben fie allerbings 20,000 Bfb. St., aber in Papiergeld ber Republit Transbaal, welches werthlos ift. Gin beuticher Miffionar hatte bon ber "Sinrichtung" gehört und wurde baher bon einem ber Offigiere erichoffen, um ihm ben Mund gu schließen. Diefer Mord tam jeboch an ben Zag und hatte einen Proteft bes beutschen Konfuls gur Folge, worauf bie Prozeffirung und Berurtheilung ber

beiben auftralifden Offiziere erfolgte. Mord will an den Tag.

Dangig, 3. April. Gin Gattenmorb fcblimmfter Urt ift in Ronigsberg aufgebedt worden. Dort fand bie Boligei im Reller ber Wohnung, bie ber frü= bere Fabritmertmeifter Bed inne ge= habt hatte, eine Rifte und in ihr bie gang verweste Leiche einer Frau. Wie ich herausstellte, hatte Bed im Jahre 1900 feine Frau ermorbet und mar bann balb mit einer anderen Frau berschwunden, nachbem er ftets behauptet hatte, seine Frau habe ihn boswillig perlaffen.

3wei Gruben-Erplofionen in Eng-

London, 3. April. In einer Roblengrube zu Wigan, Lancafhire, ereig= nete fich während ber Nacht eine Gr= plofion bon Grubengas, mobei 6 Mann gefobtet murben.

Gin Unglud berfelben Urt ereignete sich heute Bormittag in einer Grube au Dumferinline, Schottland; boch wirb über baffelbe bis jest nur gemelbet, baß eine Anzahl Leute verschüttet wor-

Di Gahrung in Rugland. Stud inten angenblicklich ruhig. - Urbeiter-

Ausftände ermartet. St. Betersburg, 3. April. Mus ber, neuerdings geplanten Studenten= Rundgebung ift nichts geworben. Dies= mal wurden die Organifatoren ichon am Abend borher berhaftet. Zeitmei= lig ift bie revolutionare Stubenten= Bewegung gu Enbe. Den Ungufriebe= nen gelang es auch nicht, bie Fort= fegung ber Uniberfitats = Borlefungen gu berhindern, obwohl burchichnittlich nur ein Salbbugend Studenten ben Borlefungen beimohnt. Die fürglichen Maffenberhaftungen und bie fchweren Beftrafungen haben wenigstens für bie nächfte Butunft weitere Agitation ziemlich aussichtslos gemacht. Ueber bie Maitag = Rundgebungen haben bie Agitatoren gegenwärtig fein Programm bon Bedeutung. Streifs und Mussperrungen jeboch erwartet man im Fruhjahr und Commer genug! Das Senden bon 95 Tumultuanten aus Mostau und noch vielen anderen Städten nach Sibirien hat ichmere Befürchtungen erwedt. Bufammenftoge amifchen Tumultuanten und ber Poli= zei fommen indeß noch immer vor, und man bort ominofes Geflüfter: "Bei ber nächften Gelegenheit tommt ber Repolper bran!"

Manche prophezeien einen neuen Terrorismus infolge ber icharfen Mag= nahmen ber Regierung gegen alle po= litifche Propaganda und alle Proflamationen. Borerft jedoch außert fich bie Ungufriedenheit nur in friedlicher

Drei Brofefforen ber Universität Chartow find entlaffen worben, an= geblich weil fie ihre Sympathie mit ben

Stubenten außerten. Bentrumsführer gefucht!

Berlin, 3. April. Der Tob bes Dr. Ernft Lieber trifft gerabe gur jegigen Beit bas Bentrum ungemein hart. chon bei ben Tarifverhandlungen in ber Boll = Rommiffion bes Reichstags, mehr noch bei ben Befprechungen ber Breffe iiber baffelbe Thema, traten Schwantungen in ben Unfichten auf, melde die Geschloffenheit bes Bentrums, bie man in wichtigen Fragen gu beobachten gewohnt mar, bermiffen liegen. Man bedauerte in ber Partei vielfach, bag Dr. Lieber, ber jeden= falls ein Mann von großer Fahigteit mar, burch feine Rrantheit berhindert murbe, Die Leitung ber Bartei mit ber Energie und Rlugheit zu führen, bie ihn feinerzeit offein gegen vielen Di= fpruch innerhalb ber Partei gum unbetrittenen Nachfolger Windthorfts ge-

macht hatten. Die alten Differengen innerhalb ber Partei, auch bie zwischen ihrem libera= len und ariftofratifchen Flügel, burf= beutsche Bentrum namentlich burfte einem anderen Wiihrer, als bem berftor= benen Lieber gegenüber recht wiber= borftig fich zeigen. Dazu tommt, wer foll Wiihrer fein? Es ift feiner bon anerfannter Autorität ba. Und felbft wenn er gefunden wird, wird ber neue Wiihrer in Urme = und Marinefragen ebenso ben nationalen Interessen ent= gegenkommen, wie bas Lieber als Füh= rer gethan hat? Go fragt man fich

Beitere brahtloie Erperimente.

Salle a. S., 3. April. Auf Bunich bes preufifchen Rriegeminifteriums fowie bes Reichsmarineamtes werben bei Salle in Begenwart bon Bertretern beis ber Behörben Berfuche mit brabtlofer Fernschaltung bon Motoren borgenom= men. Es handelt fich um eine neue Erfindung des Diretiors bes Sallefchen Technitums für Glettrotechnit und Maschinenbau, Studte, für Die fich bas Rriegsminifterium wie Reichsma= rineamt lebhaft intereffiren.

Berliner Domdor und Baltimorer

Cangerfeft. Berlin, 3. April. Der glangenbe Berlauf ber Pringenreise burfte fich auch für die Musführung einer anberen Umeritatour forberlich ermeifen, an ber besonbers bie Mitglieber bes ame= ritanifchen Nordöftlichen Gangerbunbes das lebhafteste Interesse nehmen werben. Es handelt fich um Die Theil= nahme bes hiefigen berühmten tonigli= den Domchors an bem nächsten Gan= gerfest bes Norböftlichen Gangerbun bes, welches im Juli 1903 in Baltis more ftattfinbet.

Br. Bermann Brufer, ber Direftor bes Domchors, fagte in einer Unterre= bung, er habe ben obigen Plan noch nicht in nabere Erwägung gezogen; in erfter Linie hange Alles bom Raifer ab, meldem ber Domdor fehr an's Berg gewachfen fei. Falls ber Raifer feine Einwilligung gebe, feien bann wohl bie beträchtlichen Reifetoften, welche na= tiirlich bie Amerifaner tragen mußten. ein nicht leicht zu befeitigenbes Sinbernif. Der Domchor fonne fich in Baltimore nur vollgablig murbig reprafentiren. Das bebeute aber, bag neben bem Direttor und hundert Chorfnaben rauch noch für 25 herren und einige bienftbare Beifter Fürforge getroffen werben muffe. Es wurbe fich fomit um eine fehr anftanbige Gumme Belhandeln, beren Aufbringung ben Lei= tern bes Rorböftlichen Gangerbundes vielleicht gar nicht einmal zugemuthet

werben bürfte. Dambfernadridten.

Ungefou men. Rem Jort: Majestic bon Liberbool. Liberbool: Etruria bon Rem Jorf. (3m Schlepb. au, auf bem Uniweg über bie Agoren-Inseln, in eren Rabe ber Dampfer befanntlich fabruntlichtig

Die deutich = hollandifche Rabelge. fellichaft.

London, 3. Upril. Die "Times" theilt Raberes über bie Bilbung einer neuen beutich=hollandifchen Rabelgefell= ichaft mit. Das Sauptquartier biefer Gefellichaft foll fich in Roln befinden, und fie foll das ausschliegliche Recht haben, Telegraphentabel bon Menabo (bem Sauptplat bes nörblichen Celebes) nach ber Infel Buam und bon ba nach Changhai zu legen, mofelbft Unichluß an bas ameritanifche Bacific-Rabel ftattfinben foll.

Die Gefellicaft foll einen Bufchuf bon 250,000 Dollars feitens Deutschlands und einen folden bon 70,000 feitens Sollands erhalten. 3hr Direttorium foll theils aus Deutschen, theils aus Sollanbern befteben. Bie bie "Times" behauptet, glaubt man, bag ber Bertrag auch ein geheimes Proto= toll politifchen Charofters enthalte.

Das Blatt fügt hingu: "Man hat nicht bergeffen, wie bie Umeritaner bequalich bes Rabels nach ben Philippi= nen-Infeln gehandelt haben, und auf bem europäischen Kontinent glaubt man allgemein, baf, menn Großbritonnien in einen europäifchen Rriea verwidelt werben follte, es bie Reutra= litat unterfeeischer Rabel ebenfo menig respettiren murbe, wie bie Ber. Staa= ten fie refpettiren.

Reuberhandlung des Arofiaf. Bro: geffes.

Berlin, 3. April. Der, fo großes Auffehen erregende Rrofigt = Brogeg wird nun am 10. April in neuer Berhandlung bor bas Dberfriegsgericht in Gumbinnen fommen. Die Berthei: bigung will neues Material entbedt haben, um ben Nachweiß zu führen, bag ber, auf ichwache Indigien bin gum Tobe verurtheilte Gergeant Marten ben Rittmeifter und Leuteschinder b. Rro= figt unmöglich erichoffen haben fonne.

Rod ein Bielverheiratheter.

Cincinnati, 3. April. Frau Barry Medel von Indianapolis, geborene Jeffie Fleicher, ermirtte einen Saftbefehl gegen ihren Gatten, ben fie bes bos= willigen Berlaffens u. f. m. befchul-Die Geheimpolizei hat Medel bis jest nicht finben tonnen, aber fie tam mertwürdigen Berwidelungen auf ben Grund. Medel heirathete im let= ten September auch hier, und gmar eine berborragenbe junge Dame, eine Schwefter bon Frau Sigmund Blod, beren Gatte ein befannte: mobihaben= ber Schnapsbrenner ift. Die herr Blod fagt, hat Medel angefebene Ber= binbungen in Deutschland, und er zeigte bor feiner Berbeirathund mit Blods Schwägerin fehr schmeichelhafte Empfehlungsbriefe bon bort bor. Bor noch nicht langer Zeit machte er hier einen Brogeg anhängig, um eine große Summer wieber zu erlangen, bie er am Spieltisch verloren hatte, und feine meite Gattin berlief ihn bamals! Er foll auch einer reichen Wittme in Nem= port, Rh., ben Sof gemacht haben. Che Medel nach Cincinnati tam, ftanb er mit bem Zweiggeschäft ber Unbeufer= Bufch Brewing Co. in Indianapolis in Berbindung.

Dampfernadriaten.

Mngefommen. Baltimore: Gere von Premen. (Dit 1682 3wischenbeds: und 5 KajuterBassageren. Lettere wurden zu Locult Beint in zwei Wotheilungen gesandet, be ber Pere die große Jahl der Emigranten richt auf einmal fassen sonnte.)

Lofalbericht. Die amtliche Radjahlung.

Countprichter Carter, Brafibent 2m. C.Mallen bon ber Bahlbehörbe, Stabt: anwalt John G. Dwens und bie Bab! tommiffare Thomas Jubge und Detar Sebel machten fich heute an Die amtliche Radgahlung ber bei ber legten Bahl abgegebenen Stimmen, eine Arbeit, melde fpateftensin brei Tagen bollenbet fein foll. Rach Beenbigung ber Bah: lung wird bie Bahlbehorbe bem Counthelert bie Ramen ber fiegreichen Ranbibaten anfündigen und biefer wird ihnen ihre Bertifitate guftellen. Bahlbeanftanbungen muffen, fo weit Town-Memter in Betracht fommen, bei bem Countnelert, wenn fie ftabtifche Memter betreffen, burch ben Stabtclerf ange-

Die nachgahlung ber in ber 1. Barb abgegebenen Stimmen ergab, bag man David &. Frant urfprünglich 28 Stims men gu menig und Coughlin 24 Stim: men gu viel angerechnet hatte. Frant erhielt fomit im Gangen 2,808, Cough: lin bagegen 5,361 Stimmen, feine Bluralität über Frant beläuft fich fomit auf 2,553 Stimmen. Frant bat ans gefündigt, bag er bie Ermählung Coughling nicht beanftanben werbe. Bis heute nachmittag mar bie nachgablung bis jur 4. Barb gebieben. chne bemertensmerthe Menberungen an ben Tag gebracht zu haben. In ber 4. Bard maren, wie fich herausftellte. "Blind Billy" Rent 42 Stimmen gubiel angerechnet morben, fo bag feine Bluralität über James B. Crowley bon 193 auf 151 gefunten ift. Crowleb wird Rents Ermählung auf alle Falle beanstanden.

Das Baffer.

Laut Bericht bes ftabtifchen Gefundheitsamtes war heute Bormittag bas Leitungsmaffer aus fammtlichen Bumpftationen bon guter Beschaffenheit.

Tefet die "Sonntagpoft",

Bibt den Todten wieder.

Die langgesuchte Leiche von Patrid 3. O'Meill auf der Oberfläche des Waffers in der Cebmazube an 35. Str. und Kedgie Ube. treibend entdedt.

Die feit Monatsfrift gefuchte Leiche bes Fuhrmannes Patrid 3. D'Reill murbe beute, auf bem Baffer ber Lehmgrube an 35. Strafe und Redgie Abenue treibend, bon Frant Ring ent= bedt. Gie mar theilmeife bermeft und faum erfennbar. Ring ging in ber Nahe ber Lehmgrube an letterer borbei, als er einen buntlen Gegenftanb bemertte, ber auf ber Oberfläche bes Baffers trieb. Gine nabere Unterfuchung ergab, bag ber erft faum fennt= liche Gegenstand eine Leiche mar. Ring benachrichtigte bie Polizei zu Brighton Bart, und balb maren Poliziften gur Stelle, welche bie Leiche bargen. Lettere mar berartig permeft, bag ein Ertennen ber Berfon bes Tobten gang ausgeschloffen ift, boch trug ber Tobte bie Rleiber, welche D'Reill gur Beit feines Berichwindens anhatte. Die Leiche murbe nach Abams Beftattungegefcaft, Mr. 3734 Archer Avenue, gefchafft.

D'Reill mar ein Fuhrmann unb wohnte Rr. 6734 Bood Strafe. Bahrend einer Fahrt am Abend bes 1. Marg führte ihn ber Beg in bie Rabe ber 35. Strafe und Redgie Abe. Da biele Lehmgruben und Gumpfe in ber Rabe find, fab er fich auger Stanbe, bie Fahrt fortgufegen. Er ließ fein Fuhrmert auf ber Brairie ftehen unb erfundigte fich in einer nahegelegnen Bohnung nach einem Bege über bie Brairie. Man machte ihn auf bie Be= fahren ber Begend aufmertfam, rieth ibm, gurudgufahren und einen Ummeg ju machen. Es wird bermuthet, bag er beim Berfuch bas Terrain qu erfor= fchen, in die Lehmgrube fiel und er=

Die Bferbe blieben mahrenb ber gan= gen Racht fteben, wo er fie berlaffen hatte. Gie wurben am nächften Tage bon Nachbarn entbedt, welche bie Bo= ligei benachrichtigten. Lettere gelangte au ber Ueberzeugung, bag D'Reill in ber Lehmarube ertrunten fei. Die Brube murbe burchfucht, ihre Schlamm= frufte mittels Dynamits gefprengt, unb ichlieflich murben bie Dienfie eines Tauchers in Unspruch genommen, ber bei feinem Unternehmen beinahe bas Le= ben eingebüßt hatte. Schlieflich murbe bie Grube bon ber Feuerwehr theilmeife ausgepumpt. Alle Berfuche aber, eine Spur bon ber Leiche gu finben, maren bergeblich und bie weitere Guche mar fo gut wie aufgegeben worben, als Frant Ring ,ber Gefchäftsführer ber Metropolitan Cement Sibewalt & Babing Company, bie Leiche entbedte.

Un bas Bitter bes Bufchauerraums

im Polizeigerichte in ber Revierwache an ber harrifon Strafe fich lehnenb, ftanb beute Morgen ein Mann, ber anfcheinend fich taum aufrecht gu halten bermochte. Niemand beachtete ihn, bis plöglich Gergeant Geo. Prims Blid auf ihn fiel. Der Beamte flufterte fo= bann bem Polizeirichter Sall einige Morte gu und biefer rudte gur Geite. Diefem Beifpiel folgten fofort alle an= beren Beamten im Gerichtsfagle, benn fie fühlten inftinttib, bag fich unter ben Unmefenben wieber ein Blatternfranter befinde. Und fo war es! Der Frembe murbe in ein fleines Seitengemach ge= leitet, bie Thur vernagelt, bie Gerichts= figung bertagt und Las Gefundheits= amt benachrichtigt, welches ben Rran= fen, ber fich 3. S. Stater nannte, alsbalb nach bem Folir-Hofpital über-Stater ift fcmer führen ließ. front. Er hatte bie lette Racht in Conrops Logirhaus an ber State Strafe berbracht. Diefes murbe fpater grunb= lich ausgeräuchert und bie Bewohner besfelben geimpft; ein gleiches Berfah= ren foll mit Bezug auf bie Reviermache eingeschlagen werben.

Das fleine Seitengemach, in welches Stater geleitet murbe, hat icon fru= her Blatternfrante beherbergt, gemiffer= magen als Quartier für folche Leute gebient. Der Polizeirichter mar fehr ungehalten, weil trot früherer Auffor= berung bas Gefundheitsamt jenes Gemach nicht bom Gerichtszimmer abgeichloffen hat und fein neuer Gingang gu bemfelben bon ber Baffe her an= gelegt morben ift, mas ber Gefunb= beitstommiffar angeblich berfprochen

Rury und Reu.

* Auf Beranlaffung feines früheren Arbeitgebers, bes Rommiffionshanblers M. S. Moore, bon Nr. 131 S. Water Str., murbe beute Martin Lurfin bon ben Deteftibes Tobin und Ellsworth unter ber Unflage berhaftet, \$15 unter= folagen au haben.

Der Böttcher Charles Williams, 63 Jahre alt, bon Rr. 2854 Lome Abe., erlag heute im Merch-Sofpital ben Berletungen, bie er am Montag ge= legentlich einer Explosion in ber Lich= terfabrit bon G. Schneiber, an 24. unb Butler Str., erlitten hatte. Er mar am Montag bamit befchäftigt, einen Talgbottich mit einer Difchung bon Gligerin und Del auszuwaften. Als er nach Beendigung ber Arbeit eine brennenbe Rerge in ben Bottich hielt, um ihn in Augenschein gu nehmen, er= folgte bie Explosion. Der Bottich ging in Stude, und Billiams murbe bon einer Daube an ben Robf getroffen, moburch er einen Schabelbruch erlitt.

Arbeiter-Ungelegenheiten.

Die Gypfer : Bandlanger ftreifen, um eine Sohnerhöhung von 30 auf 35 Cents durchzusetzen.

Die Gppfer-Sandlanger haben heute bie Urbeit niebergelegt und find ent= fcbloffen, fie erft wieber aufzunehmen, wenn ihnen eine Lohnerhöhung von 30 auf 35 Cents bie Stunbe gugeftanben worben ift. Der Streif wurbe bon ben vier hiefigen Bauhandlanger-Gewertschaften gutgeheißen. Das alte Lohnabtommen lief am legten Dien= ftag ab, und Geschäftsagent Lilien von ben Gnpfer-Sandlangern unterhandelte noch am felben Tage und geftern mit ben Rontrattoren. Er gab fich schließlich mit ber munblichen Bufage gufrieben, baß feine Leute bom 1. uni an bie gewünschte Lohnerhöhung erhalten follten. Damit maren bie Sandlanger aber nicht gufrieben, unb fie beschloffen, bie Arbeit niebergule= gen, wenn ihnen bie Lohnerhöhung nicht ichon jest zugeftanben werbe. Heute Vormittag belief fich bie Bahl ber Musftanbigen auf 500, fie mirb im Laufe bes Tages aber auf bas Dop= pelte machien, wenn bie Rontrattoren nicht nachgeben. Um ichwerften burch ben Streit in Mitleibenfchaft gezogen find bie Rontraftoren, welche bas Ra= tional Life=, bas neue Tribune= unb bas neue MarfhallField=Gebäube auf=

Der brobenbe Streit ber Arbeiter ber G. S. Sammond Pading Co. in hammond, Ind., ift aludlich abgewen= bet morben. Die Gewertichaft ber Schweinschlächter hatte befanntlich bie Entlassung bes Superintenbenten Olfon verlangt, ba er ben Schweine= schlächtern ein nichts weniger als rud= ichtsvoller Borgefetter gemefen fein foll. Geftern nun wurbe ber Streitfall au bollftanbiger Bufriebenheit gefchlich= tet, und Supt. Olfon verfprach, feine Leute in Butunft weniger fcbroff gu behandeln.

In ber Fberation-Salle murbe getern eine neue Solgichneiber=Gemert= schaft mit über 100 Mitgliebern ge= gründet. 2113 vorläufige Beamte mur= ben ermählt: Leonard Rigner, Brafi= bent: Emil Berfter, Getretar; George Gaul, Schatmeifter.

In Wautegan find bie Zimmerleute an ben Streif gegangen, weil bie Rontraftoren bie neue, bon ber Gemert= schaft angesetzte Lohnstala nicht aner= tennen wollen. Die Gewertschaft for= bert barin eine Lohnerhöhung bon 3334 auf 3714 Cents bie Stunbe.

Da bie Beamten ber "Illinois Terra Cotta Co." ihnen bie berlangte Lohn= erhöhung bon 10 Brogent abichlugen, legetn heute Bormittag bie 90 Arbeiter ber Kabrit bie Arbeit nieber. Gie bat= ten bislang bon \$1.60 bis \$2.00 ben Tag erhalten, und, wie Brafibent C. M. Bregg bon ber "Terra Cotta Co. behauptet, batten bie Urbeiter fich ber= pflichtet, bis gum 1. Januar nächften Jahres gu ben bisherigen Löhnen gu arbeiten. Der Streit fei baber ein Bertrauensbruch bon Geiten ber Leute. umfo mehr, als bas Lohnabtommen bon ber "American Terra Cotta Borters' Union," bem nationalberband, autgeheißen worben fei. Die Fabrit ber "Minois Terra Cotta Co." liegt an ber 118. Str. und Stevenfon Mbe., in ber Rahe bes Calumet-Fluffes.

Dungftoff-Rabrit in Brand.

Dichhof. Begirt beimgefucht. - Schaden \$3000

Gin Feuer, welches Unfangs fehr bebenklich ausfah, rief heute früh um 61 Uhr bie Lofdmannschaften nach ben Biebhöfen. Die Rordfeite bes icheunen= formigen, 50 Fuß hohen und 300 Fuß breiten Lagerhaufes von Dungftoffen ber ifrma Swift & Co., welches fich bon ber 42. bis gur 43. Strafe, nahe Ufhland Abe., erftredt, ftanb in hellen Flammen und bas entfeffelte Glement bebrohte auch bie benachbarten Botel= häufer. Das brennende Gebaube mar mit fertiger und unfertiger Baare ge= füllt, die bem Feuer reichlich Rahrung boten, fo bag es fich mit Windeseile verbreitete. Sechaig in bem Lagerhaufe beschäftigten Arbeitern gelang es, fich rechtzeitig in Sicherheit gu bringen.

Die Löschmannschaften maren mohl fcmerlich im Stanbe gemefen, bas Feuer auf die Nordfeite bes Gebäudes gu befdranten, hatte nicht eine inmit= ten bes letteren ftebenbe bide Branb mauer ben Flammen Widerftanb gebo= ten. Erft nach einstündiger Arbeit mar bas Feuer befiegt. Man glaubt, in Selbstentzundung bie Urfache bes Branbes fuchen zu muffen. Der Scha= ben wird bom Superintenbenten jenes Gebäubes, harby, auf \$3000 abge=

* Auf Anordnung bon Bunbesrich ter Roblfaat wird bie nachfte Bunbes-Granbjury anftatt am 6., erft am 13. Mai gufammentreten. John B. Arnold, ber neue Jurntommiffar und frühere Bunbesmarfcall, wirb bemnächft bie nöthigen Borlabungen ergeben laf-

Das Better.

Folgenichwere Explofion.

Swei Urbeiter der Illinois Steel Co. ges tödtet, andere mehr oder minder fcmer verlett.

Infolge einer Explosion im Schmelgofen Rr. 5 ber Anlage ber Minois Steel Company buften heute gu früher Morgenftunde zwei Arbeiter ihr Leben ein, mahrend andere mehr ober min= ber erheblich berlett murben. Giner ber Tobten mar fo entfeklich perbrannt worben, bag feine Buge nicht ertenn= bar waren.

Die Tobten find: Nicholas Monberd, bon Nr. 8920 Strand Strafe; ftarb im gofpital ber

Befellichaft. Unbefannter Arbeiter: murbe auf ber Stelle getöbtet. Seine Leiche murbe nach Rrebs Beftattungsgeschäft, Rr.

9040 Erie Ave., gefchafft Wie ber Polizei mitgetheilt murbe, find andere Arbeiter mehr ober min= ber schwer berlett worben, boch verlau= tet, baß fie fammtlich mit bem Leben

babontommen merben. Un bem Schmelgofen maren gegen hundert Leute beschäftigt, als bie Er= plofion erfolgte, burch welche ber Rapfen aus ber Deffnung im inner= ften Theile bes Ofens hinausgetrieben wurde. - 3m felben Augenblid ichof= fen Flammen und fluffiges Metall aus ber Deffnung heraus. Monberd unb fein unbefannter Genoffe, bie in nach= fter Rabe ber Deffnung ftanben, murben in bie Gluthmaffen eingehüllt. Der Unbefannte murbe auf ber Stelle faft gur Rrufte berbrannt. Monberd aber murbe bon Genoffen ge= padt und gurudgeriffen. Er mar ent= fetlich zugerichtet, aber lebte noch. In bentbar größter Gile murbe er nach bem Sofpital ber Gefellichaft gefchafft. wo ihn um halb fieben Uhr Morgens

ber Tob bon feinen Leiben erlöfte. Bor mehreren Bochen ereignete fich ein abnlicher Unfall in ber Unlage, bem brei Menichenleben gum Opfer fielen.

Beamte ber Gefellichaft behaupten, baß fich gur Zeit ber Explosion nur wenige Arbeiter in ber Rahe bes Schmelzofens befanden. Gie ftellen in Abrebe, bag anbere Arbeiter fchmer berlett worben find und fich im So= spital ber Gefellichaft in Behandlung befinden.

Ende gut, Mucs gut.

Richter hall vollzieht in der Reviermache an Barrifon Str. eine Doppel-Trauung

Bwei Liebespaare, bie aus amei fleinen Städten Indianas burchgebrannt maren, wurden heute bon Richter Ball in ber Revierwache an Harrifon Str. in bie Rofenfeffeln ber Che gefchmie= bet und bann laufen gelaffen. Die bei= ben Baare find Jofeph Bilford Relfo und Mollie Straughmatt und John M. Cobnfon und Rubn Bierce und Ruby ftammen aus St. Louis. Bor mehreren Monaten begab Ruby, die 19 Lenge gahlt, nach Githart und die um ein Jahr jungere Mollie nach Cbansbille, ju Bermanb= ten. Bor einigen Bochen berfchmans ben fie ploglich und tamen nach Chi= cago. Am Mittwoch Nachmittag wur= ben bie beiben Liebespaare bon ben De= teftives Conid und Culhane bon ber Sauptwache in einem Sotel an Clark Strafe berhaftet. Es lag gegen fie nichts weiter bor, als bag fie fich ben Beamten gegenüber berbachtig gemacht hatten. Die beiben jungen Mabchen meinten und flehten, boch ja ihre Ber= haftung gebeim zu halten. Beute mur= ben bie Berhafteten bem Richter Sall borgeführt. Die Detettibes wollten icon bie Entlaffung ber Arreftanten beantragen, als einer ber jungen Man= ner fich erhob und fagte: "Beranlaffen Sie, bag wir getraut merben, und 211= les wird in Ordnung fein!"

Der Richter und bie Detettibes mas ren bamit einverftanben. Die Braute lächelten holbfelig und taufchten mit ihren Liebhabern Rofeworte aus. Rich= ter Sall unterbrach bie Gerichtsfigung. bie Brautpaare murben in bas Bribais bureau bes Infpettors geführt, unb bort fcurgte ber Rabi bie Chetnoten. MIS Trauzeugen bienten bie Saupts matrone Reegan, bie Matrone Murphy und Rapitan Mahonen. MIS Soch= zeitsgabe gab Richter Sall ben neubermählten Baaren feinen Gegen und bie

Mngeblide Brandftiftung.

Boligift Ottinger fah heute früh 2 Uhr Feuer im Speisehaufe von Lawrence Larcque im Erbgefchof bes breis ftödigen Badfteinhaufes nr. 411 Rorth Ubenue, benachrichtigte bie Feuerwehr und machte bann mit einem Gimer felbit Lofdverfuche. Die Feuerwehr unterbrüdte bie Flammen, nachbem lie einen Schaben bon \$500 angerichtet batten. Es wurbe ermittelt, bag bas Solzwert in bem Reftaurant mit Betroleum getrantt worben war. Infolge beffen wurde Larcque berhaftet.

* Supt. D. J. Cahill von ber 17. Barb ift auf Anordnung ber Bibils bienftbehörbe auf 30 Tage feines Umtes entfett worben, weil er trop mehrs facher Aufforderung die Lohnlifte ber Barbarbeiter nicht eingereicht hatte.

* Beil er fonft mit feiner Bewillis gung nicht auszutommen im Stanbe fein murbe, hat Bauinfpettor Riolbaffa beute ebenfalls fünf feiner Infpettos ren 14 Tage Ferien ohne Behalt gege-Die fammilichen Inspetioren ben. werben fich biefer Unnehmlichteit ber Reihe nach erfreuen burfen.

"Du wirft bie fleine Schaufpielerin

bom Gymnafe in Baris und ben

Schreden, ben Du Deiner Sippichaft

eingejagt haft, bach nicht gang vergeffen

eigenthümlich. - "Aber ich wußte,

wann's an ber Zeit war, mich gu

"Und Dein Cohn weiß es nicht?"

"Und wird's auch nicht einsehen

"Du haft jedenfalls bas Rlugfte ge=

than, was zu thun war, Ebuard, haft

ben gestrengen Bapa bewunberungs=

würdig gefpielt. Jett muß Sans bie Geschichte mit fich felbft und mit ber

"Möglich, baß bie Beit fiegt, aber...."

"Mber?" wieberholte Dottor Gra=

"Bielleicht wird er bruber blod=

"Co folimm fiehft Du bie Sache

"Er muß Bertehr haben," erflarte

Dottor Grabatt. "Du mußt Dein

Ginfieblerleben aufgeben, auch wenn's

Dir ein großes Opfer ift, mußt Gafte

bei Dir feben, Frauen und Mabden

"Wie alt ift er genau?. . . . Mis Ba=

"Bierundamangig wirb er bem=

ihm Lord Rane mit einer Scharfe in's

Bort, bag ber Dottor verwundert auf-

schaute. "Du barfft Dich nicht ber

Täuschung hingeben, bag biefe Rina

nen, als fie es bei meinem Befuch toat."

Rein, bier, Deine Bigarre fommt

"Co, wenn ich aber ein großes Be=

"Gine fcabliche Bewohnheit, Die ich

mir nie geftattet habe," bemertte Lorb

"Ich weiß; bafür rennft Du gur Rachtzeit in ber Welt herum, wie ein

Schafal, ber auf Raub ausgeht. Rech=

neft Du bas etwa zu ben beilfamen Be-

"Nein, aber gu ben Folgen eines

"Beil ich nicht berhuten tann, bag Dein Sohn Dir ben Schlaf raubt."

"In letter Beit, ja. Wenn er nun

"Un ber Liebe ftirbt man nicht. Bie

fommft Du auf biefen unheimlichen

"Geit brei Bohen verfolgt er mich, und ich fann ibn nicht abschütteln," ge-

Stand Lord Rane feufgenb. "Wenn But und Titel an meinen Geighals bon

Bruber übergingen und nach ihm an

feinen Cohn ... ftell' Dir bas blos

"Das will ich mir gar nicht vorftel-

In noch gebampfterem Zon, als fie

bisher gefprochen hatten, berichtete Lord

Rane über feinen Befuch in ber Ban

Dud Strafe, und ber Freund horte

ihm mit gespannter Aufmertfamteit

gu, wobei bie und ba ein heimliches

"Wie erflärft Du Dir's?" fagte

Dottor Gravatt, nachbem er alle Gin=

gelheiten bernommen hatte, "bag Deine

Macht über Sans immerhin noch ftart

genug ift, ibn bon ihr fernguhalten?"

"Meine Macht ift's nicht, aber bie

hrige," berfette Lord Rane. "Gie hat

ihm berboten, fich ihr gu nahern

er zeigte mir ben Brief ... und ihr

Die beiden herren maren aufgeftan=

ben und in bie große Borhalle getreten.

Muf ber unterften Stufe ber breiten

Treppe blieb Dottor Brabatt fleben

und brach in ein hergliches Gelachter

aus, bas bem befümmerten Freund faft

"Gbuard, Du mußt mir biefes

"Mus angemeffener Entfernung, ber-

fteht fich. Lag uns unfere Bigarren

im Barietetheater rauden, ftatt bier!

3mei alte Rnaben burfen fich boch ein=

mal einen tollen Streich gonnen. . . . ich

bin gar gu begierig auf biefe Schweftern

Lord Rane gog bie Stirne fraus;

"3d bin meiner Lebtage in feinem

"Im Barietetheater treffen wir Be-

"Dann wirb fich fcon noch ein min=

fannte, es ift ja Gott erbarm fich

bes Beitgeschmads! ... ein Sammel-

ber hoffahiges Lofal finben, wo biefe

Damen auftreten; meift mechfeln fie ja

ab. Wir wollen einmal in ber Reitung

ber Ginfall wollte ihm nicht behagen.

Tingeltangel gewesen," marf er bin.

berlegend flang.

"Was?"

Sonetta.

"Aber ich!"

plat ber Gefellicaft."

Bunberthierchen zeigen!"

Bebot magt er nicht gu übertreten."

Lächeln um feine Munbmintel gudte.

len, aber Deine Beschichte mochte ich

fterben follte, Georg, mas bann?"

furchtbaren Leibens, mogegen ein gro= her Doftor, wie Du, nicht einmal ein

fpater bran. Bir trinten ben Raffee

"Bei Deinem Befuch?"

"3m Rauchzimmer?"

burfniß habe, gu rauchen?"

Dir ergahlen will."

Rane bormurfsboll.

mobnheiten?"

Mittel hat!

bor!"

an? 3ft er benn berart berhert?"

er ift fo eigenfinnig, wie

er aber ift ein Schwächling."

the follt' ich's freilich miffen."

Lord Rane gudte bie Ichfeln.

faffen.

lernen ?"

"Rein."

"Niemals."

Beit ausfechten."

batt fragenb.

finnia."

berfriechen."

mar."

"Uch!" - Der leife Geufger flang

ROSTONSTORE

hemden .-Bercale und Dabras Regligee Beniben,

... Freitag der Rest der ...

698 Partien von New Porfer Auftion

won dem wohlbefannten Herren LORD & TAYLOR, Brand Strafe, Retail-Lager ber Herren LORD & TAYLOR, Rew Bort.

beftehend aus großen Mengen von nenen Grühjahrs Seidenftoffen, Rleiderftoffen, Cammet, Leinen, Weißwaaren, Spigen, Stidereien, Tafchentüchern, Ban: 25c fis 50c am Dollat befat, Rleider-Futterftoffen 2c. 2c. 3c., 3u

Teine waschbare Seidenstoffe Heue Friihjahrs-Anzüge, Dref Skirts. Fon unferm fpeziellen \$25,000 Ginkauf gur Salfte.

22,300 Parbs feine Qualität waschbare Seibenktoffe, in Cords und Matds, einfache und Ombre gestreifte Effette, eine bolle Auswahl in Farben, Ainf, Kofe, Rile, Labender, Cardinal, Mais, Navy, Lan, Grün etc., en ber Straße zu 360 und 66c berkauft—Freitag, per Parb. Dorb & Anglor's Houlard Seibe in Twill Satin Liberths Effekten, reicher, weicher Finish, neue Moden, neue Parben, vertauft für dis 31 \$1.50 die Pard, unfer Preis 59e, 48e, 39e, 29e. Preis 59e, 48e, 39e, 29e.

Beihe China Seibe, egtra Qualität, Freitag, 23c seiben s Rester und kurze Längen in serbiger Seibe, eiuschleinschafter und schllernder Tasseas, gestreifte und Naid Lasses insacher und schllernder Tasseas, gestreifte und Naid Lasses feibe, dinestide und Vrocave Faucies, Foulards, waschen Seibe, dinestide und inbische Seibe, die und bunfie Effette — Werthe bis zu \$1.25, non Moutags riesigen Derlaufe, um 8 ilhr Worgens, Yard 25e, 15e und.

Farbige Aleiderstoffe.

Freitag - Zaufende Dards von Reftern von bem Bord & Tanior Bager, beftebend aus feinen Tuchftoffen, Guitings, Cheviots, Tweeds, bertefents aus erinnt Zanderen, erteings u. f. w., in brauchuaren gangen und garben für Sfirts, Baifts, Ainberkleiber u.f.w. - Freitag olle ju ungefähr einem Biertel Lord & Tanlor's Breifen. Bord & Tanior's 85c farbige Cafnneres, Parb 150 Bord & Tanior's 50c farbige gangwollene Suftings, Ph. .. 250 forb & Tailor's \$1.50 englifche Covert Cloths, Parb 790



Neue Mufter Frühjahrs Suits für Tamen, doppelt ober ein-fach-bruftige Eton, aus feinem gangwoll. Domeipun gemacht, in Orford, bellgran und blau, Jadets gefüt: pater tert mit Selbe-Serge. Stirts 7-Gore Flare. Schlodes Ind. Rieiberode für Damen, tiefer Flounce befeht mit Reiben von Salin, neueffer Riden, ichnelbergemachte Rabte, Percaling geiüttert, Grinoline zwischeugefüt:
tert, Lebeeten eingefaht — alle Kungen, ber
feftes Passen u. Sangen—gut with S., Freit. Gibion Sadets für Damen, aus ganzwoll. Benetian ge-macht, in roth, Cofter, braum und ichvarg, aut gefüttert, perfettes Baffen, alle Größen, \$5.98 regulater \$10 Berth, gu.

Rene Light Fitting, fare Bottom gangwoll. Sturm : Serge Rleiberrode für Damen, mit tiefem Flounce gemacht, gesterpt mit Reiben bon Seiben Stitching, bestes Fauter und Stofband, würden billig zu \$8.75

Gton und boppelbruftige neue Grubjabrs Guits für Tamen,

gefüttert mit guter Qual. Butter, flare Bot: tom Sfirts, Percaline gefüttert. Relbetten: \$4.98

Rleiberröde für Damen, gefüttert ob, ungefüttert, aus gang: woll. Cheviots, Benetians, Proadelotb und Serges gemacht, geichmadvoll befent mit Reiben von Seide Stitching u. Bands aus Satin, aell Langen, in schwarz, blau, tob: arbig, roth, braun u. Caltor, Umanderung irei, regul. \$6.75 Berth — Freitag nur... 500 Tamen Jadets, gangwoll. Flanell-Luch, gefütter 29c mit Seibe, regul. \$2.75 Sorte - 8 Uhr Borm 29c

Southe. Mule Schube, bie hier ges fauft werben, merben un: entgeltlich reparirt.

500 Baar Damen = Schuhe und :Dr= fords, ein Theil des Lagers eines promis-nenten Retail Schuh-Ladens, von ihnen zu \$1.50 vertauft, 39c



gul. \$2=Bartie, Frei= 98c 3 = Strap Bici Rib und feine Patentleber Damen=Slip= pers, neue Facons, frangöfische Abfahe, jebe Größe u. Breite, völlig \$1.29 werth \$2.50, Freitag . . . Little Gents' Satin Calf Schuhe, ichwere vorftehende Sohfen, Coin Behen, andere Gefchäfte verlangen bafür \$1.50, 59¢ morgen

Sniken. Stickereien.

Opigun, Summerous
25.000 Parbs Fabrifanien Brobe-Streifen bo Stidereien, neue Mufter, lauter berfette, Baare im Merthe rangirend bis ju 20c, Freitag bi yard gu 121c, 10c
27: und 453oll. Sfirting, hoblgefaunde und ausgezadte Rauten, eine rieise Auslage bon 30 bis \$1.50 Berthen, die Yarb zu 98c, 39 69c und
Fabrifanten Mufter-Karten von Stidereien 1/2 (um 3.30 Rachm.) Stild 34
Gream und Leinen farbige Benife Galloons gegenwärtig fo febr beliebt, bie garb au 10c, Se und
30,000 Parbs ichwarze und Gold Tinfel Gauge rollauf 20c werth, bie Parb

Kleine Waaren gu afeinen greifen.

Belbing Bros.' und Corticelli befter Knopfloch=Twift, bas Dugend gu.	10- Pard
"Sump" haten und Dejen, 3 Dugenb	
Stodinet Schweißblätter, bas Paar 3u	3c
lich bas Stedenpferd bon fo Bielen, quiter Berth ju 50c - Gure Auswahl gu.	19c
Speziell um 8 Bornt. — Belding Bro Proceh Bajch Stiderei-Seide — zwei Strange für	1c

5000 Barde Mabrifrefter von neuen importirlen Malchloffen.

werth bis ju 75c, nur 25c die Gebaude, besteauft auf dem Jaubtfloor "neues Ed-Gebaude, beste bend auf allen Mustern der feinsten Cualität mit Seide gemischen wolchdaren Stoffen biefer Saison, in einfuchen Jarden: ferner solche mit Lace Streifen, Tupfen und Klumen: Fifeten, puden, in chyachen Jarde Langen, in chyachen in 2 bis 18 Jarde Langen, in chyach weiß, cream und allen Jarden, es find feine Seconds, sondern berifter reguläre Baaren, und werben jest zu 75c bere tauft, speziell Freitog, die Pard nur.

Damen-Alace-Handschuhe. Lord & Enylor's (Grand Strafe:) ganges Lager jum halben Breife. Oriole Lib Sanbidube für Damen, alle in ben neueften Fribjahrs Schattirungen, 2-Glafp 69c und guffeteb, politive \$1 Berthe, Freitag Rib-Sandidube fur Tomen, Die leicht beidmuteten Rartien ans unieren befferen Qua- 19c

Unterzeug	von dem Bord & Tanlor Lager jum halben Breis
Geripptes, und einf gemischtes, feines (lenes Unterzeng fi	eug für Männer, um 10c is. dahes hauntwollenes, mitWolle Kashmere und feines ganzwols ir Männer, Onalitäten werth eitag, \$1.10, heruns 19c 2De und
Importirtes frangi	ofisches Balbriggan Unterzeug h Baffer beschädigt, gemacht, t zu werben, 25c
Correction of the little	Rinder, 1c nern. Damen, niedriger 2c

Alcider Preife find niedriger als fie gewöhnlich für Freitag Ganzwoll. Tweed und Coffimere lange Soiest-Anzilge für Arden, in blauen und dunffen und bellen Mijdbungen. Eine riefige Auswall, Berribe bis 88.0), Freitag,



Blaue und ichwarze Cheviot:An: güge f. Anaben, boppelbriftig, Größen 7 bis 15. ge: 89c wöhnlich \$1.50, Freitag. Mainer - Anzüge. aus strift gauzwoll, farrirfen u. gestreisten sassinteres, Tweeds und Che-viots, gewiß \$5.00 und \$6.00 werth, morgen, \$3.98 und. freine Borfied und Sairline ac-ftreifte Sojen für Manner, ge-wöhnlich ju \$2.00 ver: 98c fauft, Freitag....

Elegante Pukwaaren

in anziehender Auslage, Die Domen mit Ge-ichnied und Sporfamteitfinn täglich in Schoa-ren anzieht. Romut morgen, und ihr werbet mit einftimmen in bas allgemeine Berbitt, bat moderne Bugmaaren bei uns am billigften gut

dasinge-Mufter eis nes Händlers von garniten Hiter-hunderte davon — febr hibsig mit Rojen, Blätterwerf, Spihen, Band und Craamenten u.j.w. aarnitt in einer garnitt, in einer neuesten Gffette Menge der aller-neuesten Gffette – Freitag zu genau der Hälfte des Wholesale-Preises \$4.98 herunter bis

\$1.98 Short Bad Sailors und Dreg Shapes, neue Frühjahrs Moden, ein Berth 39c

рег 9инф..... 15с 300 Stilde fanch farbige Strob Geflechte, 10c

Sute frei

garnirt.

Blumen und Laubwerk. Sechs Seibe: und Sammet-Rofen, 121c berth boll 48c - Freitag uur, ju. Wofen-Blatterwert, febr bubifd - wirb au 9c State Str. für 48c berfauft - Freitag. 9c Beilden Bouletts, große volle Bundden, 5c

Maldfaffe, Main:

Abtheilung.
Rette Cualität Laivns, eine unbegrenzte Aus- wahl uener Arühiadus-Karben und wulter, alle zu einer Ersparnis martier, Ph. 216 123e berunfer bis. 226 berunfer bis.
8 bis 9 Uhr Borm. — 5000 Pos. Seibe Mulls, in einsachen, geblunten nud beftidten Dots, all bie einem und netten Effette, in Lau- gen aufm. bis 50c wib. — fpes., Po. 121c

Refler in Leinenstoffen

ju überrafdend niebrigen Breifen Freitag en, Freitag, per | Dab. 98c, 69e, 29c 700 Refter von Tischtuc-Leinen, in 11 bis 31 Hds. Längen, Freitag das Stud \$1.39, 39c 188e, 59e, 48e und.

Balent-Medizin.

	1500 Glaichen Cofe Do	get Ban, A. R. Bremer graparation, ipegiell 5
	LIST MERLING, Per Alender	
-	Bifo's Cough 17c	Barner's Safe Cure \$1.00 Große 750
	Peruna, \$1.00 Größe 75c	Emuliion Cob Liper
	THE PARTY IS COME OF MALLEY	
	rer, \$1.00 69c	mild Seife 40
_		CONTRACTOR OF THE

Jung-Uin.

Roman von 3. 26. Robinfon.

(8. Fortfegung.) IX. Rapitel.

Etliche Monate nach biefen Borgan= gen fagen zwei Berren mit fcarf ausgeprägien Bugen und fparlichem Saarmuchs, fo im Unfang ber fechziger Cabre, wo gefunde Manner noch ein ftartes Borurtheil gegen bie Bezeich= nung als alte Berren haben, friedlich fpeifenb in einem ichmuden Bimmer bes Batrigierflubs in ber Ball Mall. Es maren amei alte Freunde, Die eine Bufammentunft in biefem ariftotra= tifchen, üppig ausgestatteten Rlubbaus perabrebet hatten, einftige Schulfame= raben und Studiengenoffen, die fich ihr Leben lang nie vollständig aus ben Mugen verloren, obwohl Beibe auf ber= schiebenen Pfaben bie gange bewohnte Erbe bereift hatten. Das Gefühl gegenfeitiger Bufammengehörigteit war ein unverminbert bergliches geblieben, und liek fie nicht nur bie Freuden, fonbern auch bie Rummerniffe bes Lebens tamerabichaftlich theilen. Gie nann= ten einander beim Bornamen gerabe wie auf ber Schulbant; Jeber fannte im Leben bes Unberen auch bie bun= feln Buntte genauer, als es allgemeiner Menfchenbrauch ift, fie aufzubeden, und nie war ein bojes Bort gwifchen ihnen gefallen. Jeber hatte fich auf feinem Gebiet Ruhm und Burbe erworben, ber Gine als Staatsmann, wahrenb bes Unberen Rame in ber Welt ber Chirurgie, ber er leibenschaftlich an= bing, ben beften Rlang batte.

Die beiben herren hatten ichon gefpeift, fagen aber noch plaubernb bei ihrem Bein, ohne Beburfnig, fich in bas große, eine Treppe hoher gelegene Raudgimmer gu bergieben. Es mar jest balb neun Uhr, und außer ben Bei= ben fagen nur noch gwei anbere Rlubmitglieber in ber entgegengefehten Ede bes Speifesaales, bie einige Freunde gelaben hatten, und an beren Tifch bie Rellner in Sammetroden, Rnieftrum= pfen und gepubertem haar noch gu thun hatten, mabrend die Freunde ihrer nicht mehr bedurften. Ihr eifriges Blaubern und bie geifivollen fogenann= ten Charafterfopfe, beren fich Beibe rühmen fonnien, gaben ber anderen Tifchgefellichaft Stoff gur Unterhal=

"Lord Rane ift alfo wieber in ber Stadt," bemertte Giner babon. "Und wer ift ber grauhaarige Riefe, mit bem er fpricht, Berch?"

"Rennen Gie ben nicht? Dottor Grapatt " "Was ber Taufend! Famofer Ropf!

Rane erzählt ihm mohl bon feiner Leber und erhalt gratis Rathichlage?" "Gie find Jugendfreunde."

"Bielleicht ergahlt er ihm, welche Freube er an feinem Schlantel pon Cohn erlebt," bemertte ein Dritter

"Ud, ber Banfel! Sat ihn Jemand fürglich gefehen ?"

"Er ift nicht Mitglied hier, ober?" fragte einer ber Belabenen.

"Nein, Gott fei's gebantt!" rief ber Festgeber unter allgemeiner Beiterteit. "Sanfel und Lord Rane in einem unb bemfelben Rlub, das wurde nicht gut ausfallen!"

"Wir find auch nicht fein Gefdmad." "Bahricheinlich.... Aber hat ibn Niemand fürglich gefeben? Gie vielleicht, Lord Whitethatch?"

"Weshalb fragen Sie gerabe mich?" gab ber junge Mann laffig gurud. "Beil man Sie und ihn fruher oft zusammen sah."

"Ja, eine Beit lang, auf bie Dauer aber ging er mir auf bie Rerben." "Gin Bermurfniß wegen Jung-Rin,

"Gar tein Bermurfniß. . . ich ließ ihn einfach laufen." "Und ba ift er gum Teufel gegangen?"

"Ich weiß nichts von ihm."

bliden laffen." "Richt einmal im Bariete?"

"Richt einmal im Bariete," gab Lord Whitethatch fo furz und ichnip= pijch gur Untwort, bag ben Unberen bie Luft berging, Beiteres bon Sans bei Bitomte Martingham gu erfragen.

Buntt berührt und lieft einen Begen ter Lord Bhitethatche tabellofer Sem= benbruft in unliebfamem Bufammen= hang fteben mußte. Die Muthmagung bes "jugenblichen Tifches" mar inbeffen richtig. Lord Rane und Dottor Gra= batt fprachen bon nichts Underem, als bon Sanfel; fie maren eigens feinet= megen zusammengefommen, und nun bas Effen porüber mar, festen fie ihn

Die bes Saufes Rane halte ich icdenfalls nicht in Sanben," warf ber Freund troden bin.

"Bo ift ber Junge jest?" "Roch immer in Datchington. Er will nicht nach London, will nicht auf bie Sagb, nicht fcreiben, nicht lefen, nicht fprechen - ehrlich gefagt, Georg, er macht mir Sorgen."

fahren und nach ibm feben." "Das ware febr freundlich bon Dir. Du brauchft wirtlich nicht ben Ropf hangen zu laffen, Ebuarb, es hanbelt fich um ein gang gewöhnliches Uebel. "Bas?" fragte Lord Rane, fimtlich betroffen, daß etwas "gang Bewöhn: liches," und mare es auch eine Rrant=

"Unter all ben jungen Schoffen blauen Blutes herricht die Reigung, über bie Strange gu fclagen. Gie haben's ja recht icon in ihrem Bart,

"Er hat fich in letter Beit nirgenbs

Man hatte offenbar einen wunben ftanb fallen, ber mit einer Stelle bin=

auf die Tagesorbnung. "Du fagft mir, Du miffest Dir nicht gu belfen!" fagte ber Mrgt, bie Sanbe ausstredend wie gur Abwehr einer folch unerhörten Möglichfeit. "Du, ber Mann, ber bie bermorrenften Faben bes Staates entwirrt, ber Englanbs Ehre in Sanben gehalten hat!"

"Scheint fo. 3ch will nach bem Dorfe

beit, im Saufe Rane vortommen fonne.

nachfeben." "3ch ... ich möchte lieber nicht bingehen, Georg!" "Unfinn! Die Berftreuung, bas Ungewohnte werben Dir wohl ihun.

aber jenfeits bes Bauns gibt's noch | Du wirft auf biefen Runftgenuß prach= herrlichere Dinge: Theater, Zirkus, Tingeltangel und so weiter."
"Freilich." tig folafen."

"Schlafen? Ja, bas ift minbeftens einen Berfuch werth."

X. Rapitel.

Gine gemiffenhafte Durchficht ber Beitungen im Lefegimmer berichaffte ben unternehmungsluftigen Berren bie Gewißheit, baß "die Schweftern Go= netta" nur im Barietetheater auftra= ten, aber bag Rina Sonetta - "Jung= Rin" hieß es in Rlammern - allein in berichiebenen Singfpielhallen gaftire, worunter bie im Guben ber Stabt ge= legene "Regenbogenhalle" Dottor Grapatt in bie Mugen ftach. "Bagen wir uns borthin, Chuarb!"

erflärte er.

Lord Rane lächelte etwas ingrimmig, erhob aber feine weitere Gin= fprache. Es war ihm unbehaglich bei ber Sache, ber Ginfall feines Freundes fagte ihm nicht gu, und boch ärgerte er fich über fein eigenes Biberftreben. "Bift Du ficher, bag wir bort nicht

erfannt werben?" "Bon wem benn? Bir geben auf einen billigen Blat, verhalten uns ruhig und bewundern "Jung-Rin" in aller ihrer Gerrlichteit.

"Bozu?" "Wird fich zeigen. Spielen wir ein= mal ben Rhalif bon Bagbab ... ich fage Dir, Chuarb, mir maffert ber Mund nach biefem Abenteuer!" "Du hatteft immer einen Sang für's

aus ber Gefellichaft. Er barf fich nicht Abentenerliche!" "Freilich, weißt Du noch. . . ?" Damit gog er bie Schleufen ber Er=

"Wird fchiver fein, ihn anguloden, innerung aus forglofen Jugenbtagen "Bie fein Bater in jungen Jahren auf, und balb burfte er Lord Rane berglich lachen horen; bie fonnigere "Möglich," gab Lorb Rane gu, "aber Ratur bes Freundes hatte wie gewohn= lich, wenn fie gufammen maren, feinen ich hatte meniaftens bie nothige Rraft; Trübfinn übermunben. Wie farben= reich mar boch ihr Leben gemefen, fie Beibe wie boll bon Beift, Gabigfeiten und wie begiinftigt bom Blud, Seber bon ihnen feine Umgebung überragend.

"Unbequem!" überlegte ber Freund. "Das befommt mir fehr gut, Georg," "Wenn er erft Reungehn mare, fonnte gab Lord Rane gu, als fie jest in einer man ibn einschichtern, überzeugen ober Drofchte bem "Regenbogen" nachjagten. einfach mit ibm berreifen, bag er fein "Weshalb feben wir eigentlich nicht gweifelhaftes Frauenzimmer. . . . " Bergeih, aber bas ift fie nicht," fiel mehr bon einanber?"

"Bielleicht wurden wir uns bann ganten! Du warft bon jeher ein Streithahn, Eduard, wenn ich mich auch perfonlich nicht oft gu betlagen hatte; aber weißt Du noch, wie Und bamit ließ Dottor Gravatt wie-

Sonetta - fie beißt übrigens Biderfon - eine leichtfertige Berfon fei. Reine ber bie Bauberlaterne mit Bilbern aus Dame ber Belt hatte fich murbiger beber Jugend fpielen. Bahricheinlich geichah es planmäßig, benn Lord Rane nehmen und ehrenhafter handeln fon= war heute Abend nicht er felbft gewefen, feine Spur mehr bon feinem alten Das ift ja bie Geschichte, bie ich "Ebi," und fo hatte fich ber Dottor, bem Rranten unbewußt, an bie Behandlung biefes Falles gemacht.

Es war neun Uhr, als fie ben Ort ihrer Bestimmung erreichten. Borfichtiger Beife fuhren fie nicht bis jum ichimmernben Regenbogen, fonbern ftiegen borber an einer Strafenede aus. Ihr Befellichaftsanzug wurde burch bie Wintermantel gwar wirtfam berhiillt, aber leiber war Dottor Gravatt mit bem Borfchlag, fich in einer gemifchten Baarenhandlung ber Bor= ftabt noch mit billigen Suten und ge= firidten wollenen Salstuchern gu berfeben, nicht burchgebrungen. ichmedte nach Bertleibung, bie Lorb

Unbehagen

dem Essen.

fpuren mit einem Gefühl ber Bollbeit und Schmere ind welche baufig finben, bag bie Rahrung wie ein ichmeres Gewicht im Magen liegt, ober melde an Bertleibigfeit, Samorrhoiben, Blutanbrang imRopfe, Ragenfaure, Raufea, Cobbrennen, Ropfidmergen, Abicheu gegen Rabrung, gasartigem Aufflohen, Derge fomiche ober Bergliopfen, erftidenben und beengenten Gefühlen ober, wenn liegend, beim Auffteben an Schwindel im Rapfe, Schleier por ben Augen, Fieber und bumpfen Somergen im Ropfe, Mangel an Berfpiration, gelber Sautfarbe, Somergen in ber Geite, Bruft, in ben Gliebern und platiden Unfallen bon Sige leiben, fallten einige Dofen ben

genennten Befchwerben befreien.

Dr. Rebman'& Co., Rem Dorf:

Berthe Berren! - Geit faft smei Jahren mar is frant und habe einige ber erfahrenbften Merate in ben Bereinigten Staaten ju Rathe gezogen. 36 bes bete und trant beifes Baffer in ben bot Springs. Urf., aber Bles ichien bei mis feinen Erfolg gu be ben. Mis ich Ihre Angeige bemertte, beidlas id, mit Ihren Billen einen Berfuch ju machen und ge-brauchte ich nabeju gwei Schachteln. Ich nahm zwei Pillen ber bem Schlafengeben und eine nach bem Brithfrud und baben mir biefelben mehr aut gethan als irgent etwas, mas ich bisber gebraucht Dein Leiben bestand in einer Leberfrantheit. Deine bant und meine Mugen maren gang gelb; id hatte folafrige Gefühle, mar mie ein Betruntener; batte Somergen bireft fiber bem Rabel, gerabe als ob bie Galle auf ben Magen brufte. Deine Gingeweibe maren febr oft berftopft. Mein Mund und bie Bunge maren meiftentheils entgunbet. Appetit mar amat gut, aber bie Rabrung fonnte nicht perbanen unb lag fcmer im Dagen, fo bag biefelbe immer mieber emper tam. 36 fonnte nur leicht verbaulice Rabrung ju mir nehmen. Bitte, ichiden Gie mir ben

Ben Bauge. Bot Springs, Mrt.

find rein begetabilifc, milbe und juberlaffig. Ber-anlaffen perfette Berbauung, vollftanbige Abforbirung und gefunde Thatigfeit. Für die Seilung aller Leiden bes

Magens, der Gingeweide, Rieren, Blafe, nervojer Rrantheiten, Hamorrhoiden, Kopsschmerzen

und alle Leberleiben. Breis 35 Cents per Schaftel. In allen Apothelen gu haben ober noch Empfang bes Are'ies poetoriet jugefeiffe. Ra b ma b Co. 55 Cim Contabs, Rem Bort. Befteben Gie auf "Redmaps".



Belmont Ave. u. Lincoln Ave.

Brei Paden. Milwaukee Ave. und Division Str.

Bargain=

Serren-Anguige, gangtvollene blaue Gerges, elegant gemacht u. bescht, Größen S4 bis 42 — \$4.75 Muginge für junge herren, gangwollene einfache unb fanch Cheviots, die neuesten Hacons — Alter 14 bis 20 Jahre — regulärer \$6.00 horren-Beinfleiber, in fanch Borfieds und Sairlines — dauerhaft und gut gemacht, ausge- \$1.90 Beintleiber für junge herren, hubiche fanch geftreifte Borfieds, tabellos paffend, Alter 14—20 Jahre, garantirter \$1.50 Werth, morgen..... Anaben-Angüge (Anieftofen), mit Weite, gangwollene fanch Chebiots u. Cassineres, biibide Muster, Alier 3 bis 16 Jahre, ausgezeichnete Werthe, morgen..... Beftee und Junier Rnaben-Anguge, in hubiden fanch und einfachen Muftern, \$2.50 und \$3.00 Werthe -Reinwollene Anaben-Anichofen, extra ftarf u. 250 gut gemecht, 50c 2Berth, morgen gu ...

Bargains in Hüten und Ausstattungen.

Surdume in Auten	11
Serrenhute, neue Facon, weiche und fieise Site, ausgezeichnete \$2.00 \$1.35	Wei u.
Anaben-Feboras und Derbys, neuelle Sa- cons, ausgezeichnete \$1.00 Qualitäten, morgen	Wein Fac
Colffappen für Anaden, in geschmasbollen Frühjahrsacons, neuefte Robitäten, regu- läre 35c Berthe —	man mor

eiche herrenhemben, 2 feparate Rragen Manfcheiten, angiebende neue Muirantirter 75c Berth ine herren-haldtrachten, neue Grifbjabrons und Schattirungen, große 21113. of, regulare 50c 2Berthe, .29c abenftrumpfe, alle Größen, .15¢ ausgezeichnete Qualität, morgen su 8¢



herrenfdube, in Bor Calf, Bici Rid und Casco Calf. Conur. und Congreß-Farons, fcwere n. leichte Coblen. \$1.65 Damenfonte, in Bici Rib, Batent Tip und Eind Ifp. fomere und leichte Cohlen, ein guter \$2.00 Coubund leichte Cohlen, ein guter \$2.00 Couh-Gronclad Soulfdube für Anaben, in gutem Dog Calf - jebes Baar garantirt, \$1.25 und \$1.50 Berthe -

Bargains in Schuhen.

Gine fpexielle Bartie von Rindericuben, in Batentleber, mit rothem und blauem Oberleder, lobfarbig, ichwars und Dons gola, jum Anopfen und Schnitren, alle Großen, 75c Berthe, morgen.....

Rane immer verachtet hatte; ber Dottor behauptete aber, nur bie Beschmadlofigfeit ber Schlingtucher, bie aller= bings in leuchtenbem Farbenfpiel am Schaufenfter prangten, "bas Stud fünfundsechzig Pfennig, Reinwolle," halte ihn dabon ab.

(Fortfetung folgi.)

Gifenbahn-Fahrplane. Ridel Plate. - Die Rem Port, Chicago und

Chicago & Rotthwellern-Gifenbahn. Tidet-Offices. 212 Clart Str. (Tel. Central 781), Daften Abe, und Belle Str. Station. nur für Solafmagen: * 8.00 R * 9.30 B Boines, Denber, Sair Bluffs, Denber, Sair Late, San Francisco, Los Angeles, Bertland., Denber, Omaba, Siour Cp. Omaba, Des *10.00 B * 7.18 B Los Angeles, Nertiand.
Denber, Omaha, Sioux Cv.
El Bluffs, Omaha, Des
Woines. Marihaltebun,
Ceber Repids
Goug City, Majon City,
Hartmont, Bartersburg,
Trarr, Sandern.
Rord-John und Dafoids.
Dipon. Clinton, Ceber
Rapids
Bled Dills und Deadlipod
G. Baul, Minneapolis,
Duluts
61. Baul, Minneapolis,
Duluts
61. Paul, Minneapolis. *11.30 % * 7.18 T * 5.30 % * 8.34 % *11.30 % * 8.30 % * 7.00 % * 8.34 % *** 7.00 % O 8.34 % **12.35 % ** 1.15 % *11.30 % * 7.18 % *10.00 R * 7.00 B * 9.00 B * 9.30 B * 6.30 R *12.25 R *10.15 R * 9.45 R Mantato Birmana, Lacroffe, Mantas-to und west. Minnesota Sond du C., Cipfisth, Res-nah, Menasha, Appleton, Eccen Aus. Ofbiold, Appleton Junet... **11.30 % ** 1.15 % Oreen Bay & Menominee.

*5.00 % *11.10 % *9.00 % **4.00 % *+3.00 % **9.30 % **3.00 % *5.00 % *5.00 % **9.34 % Afhiand, Durlen, Befemer, Jonimod, Abinelander, Jonimod, Abinelander, Oftsis, Green Bag, Mes neminee, Rarquethe und Rate Guperior.
Geen Bah, Florence, Erho pal Falls. * 3.00 \$ * 9.30 \$ * 8.00 \$ * 7.30 \$ *10.30 % * 7.30 % fall Falls ... "10.30 N 7.7.50 W Massford und Freeport.—Ass, **7.25 B., \$42.45 S., *10.30 B., **4.45 N., *7.06 R., **11.25 N. National Company of the Com *10.15 R. Milnanfer—Ahf. **3.09 B., *4.00 B., **7.00 B., *9.00 B., **11.30 B., **2.00 E., *3.00 E., *5.00 E., *6.00 R., *10.00 E., * Tafich. ** Tudernommen Conntags. ** Sometags. O Anderson Montags. ** Underson men Genflags. ** Taglich his Menominee und Khinos fander. + Taglich his Steen Con.

Blinois Bentral: Gifenbahn.

St. Louis, Springfield, Diamond Special 10.15 % 7.35 % 61. Louis, Springfield Daplight 11.00 % 7.39 % Ceite, Decatar, St. Louis Belai 48.35 % 47.00 % 10.61 %

Rouan Stoute-Dearborn Statlan. Reuan Monte—Deardorn Station.
Tidel-Offices: 223 Clart Str. und 1. Blaff Ceirls, Andienapolis und Cincinnati. * 2.45 % *12.00 M Cafaett.
Andienapolis und Cincinnati. * 2.45 % *12.00 M Cafaette und Ploemington. * *11.45 % *2.00 M Cafaette und Cincinnati. * *1.45 % *6.40 % Cafaette und Cincinnati. * *1.45 % *8.40 % Cafaette und Cincinnati. * *1.45 % *8.40 % Cafaette und Couldinati. * *1.45 % *1.00 % *1.05 % Cafaette und Couldinati. * *2.00 % *1.05 % Cafaette und Couldinati. * *2.00 % *7.23 % Cafaette und Couldinati. * *2.00 % *7.23 % Cafaette und Couldinati. *2.00 % Cafaette und C

Burlington:Binte. iblenge, Burlington une Quinen Eisenbahn. Tel.: Central 3117. Schlafwagen und Tidets in All Clark Str. und Unten Bahnhof, Janal u. Adams. Centrei 3117. Schlofwagen und Lidets in 211
Clart Str. und Union Bahnbof, Canal u. Addams.

Rige Str. und Union Bahnbof, Canal u. Addams.

Rige Str. und Union Bahnbof, Canal u. Addams.

Right Str. und Union Bahnbof, Canal u. Addams.

Right Str. und Union Bahnbof, Canal u. Addams.

Reddelle, Rodferd, Sauce.

Beledit, Rodferd, Fortekon.

Beledit, Canada, Lincoln

Deabtwood, Huffs, Omada, Lincoln

Deabtwood, Hoffperings, S.D.

Polene, Lacoung, Bortland.

Polene, Union, Dannibal.

Portland, Redferd.

Portbille, Otlava, Streafor.

Portbille, Otlava, Streafor.

Polene, Lacoung, Bortland.

Polene, Lacoung, Bortland.

Polene, Calcolfe, Bitsona.

Polene, Calcolfe, Bitsona.

Polene, Lacoung, Bortland.

Polene, Lacoung, Bortland.

Polene, Calcolfe, Bitsona.

Polene, Calcolfe, Bitsona.

Polene, Calcolfe, Bitsona.

Polene, Lacoung, Bortland.

Polene, Lacoung, Bortland.

Polene, Lacoung, Bortland.

Polene, Lacoung, Bortland.

Polene, Calcolfe, Bitsona.

Polene, Lacoung, Bortland.

Beft Snore:Gifenbahn

Wer Limite Schorer-Gifenbahn.

Wier Limite Schnellzige täglich puischen Chicago und St. Louis nach Ach Vert und Sosion, dia Waberld Schienbuch und Riefel State Bahn. mit eterganten Eine und Vollette Schafwagen durch, ohne Wegenwecksel.

Big geben ab von Chicago wie solgt.

Big gba h a f b.

Whister 12.08 Nittags. Ainf. in New Yorf.. 3.30 K.
Antunit in Volson.. 5.50 K.

Erfahrt 11.00 Abends. Antunit in Verbor.. 77.50 K.

Unfahrt in Schon.. 10.20 K.

Thister 10.35 Borm.. Antunit in New Yorf. 3.00 K.

Antunit in Verbor.. 4.50 K.

Thister 10.15 Abends. Antunit in New Yorf. 3.00 K.

Thister 10.15 Abends. Antunit in New Yorf. 3.00 K.

Thister 10.15 Abends. Antunit in New Yorf. 3.00 K.

Thister 10.15 Abends. Antunit in New Yorf. 3.00 K.

Thister 10.15 Abends. Antunit in New Yorf. 3.00 K.

Thister 10.15 Abends. Antunit in New Yorf. 3.00 K.

Thister 10.15 Abends. Antunit in New Yorf. 3.00 K.

Thister I were and York in New Yorf. 3.00 K.

Thister I were and York in New Yorf. 3.00 K.

Thister I were and York in New Yorf. 3.00 K.

Thister I were and York in New York in New Yorf. 3.00 K.

This were and York in New Yor

Chicago & Alton.

Union Baffenger Station, Canal und Vdam's Str.
Office: 101 Adom's Str.; 'Adom's Central 1767.
Rige fahren ab nech Annics City und dem Beften:
"5.15 A., "11.40 R. — Roch St. Louis und dem
Güren: "9.00 B., "11.25 B., "2.00 R., "11.40 R.
— Rach Beeriz: "9.00 B., "6.15 R., "11.40 R. —
Rüge fommen an unn Annics City: "8.10 B., "2.00
R. Bon St. Louis: "7.15 B., "8.10 B., "2.00
R. Bon St. Louis: "7.15 B., "8.10 B., "5.04 R.,
"8.20 R.— In Becrie: "7.15 B., "2.00 R., "8.03
R. — Obright Affomedations: Rige dertaffen Chiseage: "9.00 B., "3.03 R., fommen an in Gicago:
"10.10 B., "7.30 R.— Jodfendille Rige verlaffen
Chicago: "9.00 B., "5.15 R., "11.40 R. fommen an in Chicago: "8.10 B., "2.00 R., "8.02 R.

" Tagita. " Eusgenommen Sonntags. Chicago & Miton.

Michifon, Topeta & Canta De:Gifenbahn Buge verlaffen Dearborn Statton, Bolf und Dear-bern Str.-Tidet-Office, 109 Abams Str.-'Bhone 2007 Central.

Schreitel.

Streiter, Gelesburg, St.Mab. **7.58 % **5.03 % **5.03 % **5.03 % **5.03 % **5.03 % **5.03 % **5.03 % **5.03 % **5.03 % **5.03 % **5.03 % **5.03 % **5.00

CHICAGO GREAT WESTERN RY. "The Maple Leaf Route."

fentral Station, S. Mbe. und harrifon Str ** Choices, Speamere und ** 1.00 %.

**Speamere und Spreamere und ** 1.00 %.

**The state of the state of the

Baltimere & Dhie. uhnhof: Erend Central Baffagier. Statton; Lidets Officed: 244 Clarf Str. und Auditorium. Reine extra Jahupreifo verlangt auf Limited Ingen. #bfabet #nfunft





Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Press.") Inland.

Boftoner Branerftreit. Bofton, 3. April. Beibe Brauar= beiter-Gemertschaften babier, mit gu= fammen 1600 Mitgliedern, haben becoloffen, einen Generalftreit gu ertla= ren, ber icon heute in Rraft tritt, und bon dem 24 Brauereien betroffen wer= ben. Die Brau=Arbeiter wollen burch ben Streif bie Bemahrung gemiffer Forberungen erzwingen. Die anberen Ungeftellten, wie bie Bierfahrer, Beiger, Mafchiniften und Rufer, etwa 300 an ber Bahl, haben bis jett noch feinen Streif beichloffen, werben aber fofort Die Arbeit nieberlegen, wenn bie Brauer an Stelle ber Streifer Richtgewert= ichaftler anftellen. Die "Central La=

gutgebeißen. Sollten hiefige Wirthe Richt-Gewert-Schaftsbier fernerhin vertaufen, fo mol= len auch bie Schantwärter ausstehen.

bor Union" bon Bofton hat ben Streit

Carnegies Bedingungen paffen nicht.

Sabana, Ruba, 3. April. Der biefige Stadtrath hat bas Anerbieten Un= brew Carnegies, ber Stadt unter ben üblichen Bebingungen \$250,000 für ben Bau einer Bibliothet gu ichenten, ablehnen muffen, wenn auch nicht bireft. Des Gebers Bebingungen beftan= ben barin, baf bie Stadt einen Bauplat für bas Gebäude liefern und sich außerbem berpflichten muß, jahrlich \$25,000 für ben Unterhalt ber Biblio= thet zu verwenden. Der Stabtrath hat nun herrn Carnegie mitgetheilt, bag er bie erftere Bedingung gerne erfüllen würde, bie zweite aber nicht einhalten fann, ba ber jegige Stabtrath seinen Nachfolger nicht verpflichten tann, bie berlangte Jahresfumme gu bewilligen.

Musland.

Bur Unsbeutung Afrifas.

Berlin, 3. Upril. Mus Ramerun wird gemelbet, baf bie Mitglieber ber, bon ber Deutschen Rolonial = Gefell= fchaft angeregten und geforberten Diger = Benue = Tichabfee = Expedition mit Empfehlungen des englischen Ro-Ionialminifteriums an bie britischen Bouberneure ausgerüftet find, Die ba= rin ersucht werben, bas Unternehmen in jeber Beife gu forbern. Fiir bie Expedition mußte ein englischer Dam= bier bon einer Liperpooler Rheberei ermiethet merben, nachbem bie Ronal Niger Company Die Bergabe eines Fahrzeuges abgelehnt hatte. Nach ben neueften nachrichten find englische Truppen auf bem Weg nach Rufa, fo= bag bon ben Bebietsmächten England und Frankreich am Tichabfee bertreten find, und nur Deutschland bort noch fehlt. Daburch aber, bag ber Ober= leutnant Dominit Garna befett hat, ift ber beutichen Expedition für ihr Borbringen nach Morben ber erforber= liche Stüttpuntt gefichert.

Die erfte Aufgabe ber Expedition, beren taufmännisch = wirthschaftlichem Führer ein Berg-Ingenieur gur Feft= ftellung etwaiger Mineralfchage beigegeben ift, besteht barin, fich an ber Riifte unter Benutung ber ihr ausge= ftellten Empfehlungen über bie, für fchaft hat zu McKenzie, R. D., wo Nigeria geltenben geschäftlichen Brauche und über ben Durchgangsvertehr auf bem Niger und Benue gu unter= richten, um bann auf bem Riger und | fchlieflich es nicht einmal mehr möglich Benue nach Garua weiterzugehen, mo bie Expedition gunächft ein Sahr berbleiben foll. Gie wird alsbann ben Faro, ben oberen Benue und momog= lich auch den Lagone und Schari befahren und das Land nördlich und füblich bes beutschen Benue auf seine wirthschaftlichen Möglichkeiten einge= hend unterfuchen.

Claby gegen Marconi.

Berlin, 3. April. Brofeffor 21. Claby, ber befannte Erfinder eines Ch= ftems brahtlofer Telegraphie, hat eine Untwort auf eine Erflärung Marconis erlaffen. Marconi batte behauptet, pon ihm habe Glaby feine Renntniffe ber brahtlofe Telegraphie geschöpft; barauf ermibert Slabn:

3ch habe bei jeber Gelegnheit gugegeben, bag ich mich an ben Experimen= ten betheiligte, bie im Dai 1897 bon bem englischen Telegraphen = Departe= ment unter Leitung bes Gir Milliam Breefe mit bem Marconi'fchen Appa= rat jener Zeit vorgenommen wurden. Aber bas gegenwärtige Shitem ber 21etherwellen=Telegraphie, wie bas Mar= coni'iche, hat taum etwas mit biefen brimitiben Unfängen bon 1897 gemein. Das Spftem Glaby-Urco bafirt nicht auf jenen Unfangs-Experimenten. 3m Gegentheil, wie Marconi mohl weiß, ift es auf Entbedungen begründet, melde ich im Dezember 1900 veröffentlichte, und auf welche Marconi in feiner Rebe bor ber Gefellichaft ber Rünfte mit fol= genben Worten hinwies: "3ch hoffe, es wird nicht geglaubt, bag ich in irgenb einer Beife Die Bichtigfeit ber Arbeiten Profesior Slabus berfleinern mill."

Die auffällige Menberung bon Marconis Unfichten, wie fie in feinem, in New Port veröffentlichten Briefe gum Musbrud tommt, gibt mir Unlag gu großem Bebauern.

Telegraphische Rolizen.

Inland.

Ebmund C. Weimar, ein befann: ter Biirger in Appleton, Wis., erichog fich. Er mar ichmermuthig.

- Es ift jest feftgeftellt, bag bei ber jungften Rohlengraver-Rataftrophe zu Danton, Tenn., "nur" 16 Roblengra ber umfamen, welche 14 Baifen und 58 Waisen hinterlaffen.

Seute Abend findet im Cooper-Inftitut in New Port eine große Trauerfeier gum Unbenfen an ben frii= heren Minoifer Gouberneur Altgelb

Der National=Ronvent ber "Mieb Barth", bie "alle Reformele= mente im Rampfe gegen bie Plutofratie vereinigen will", begann in der Lies Bau begriffenes Gebaube ein und beberfranghalle zu Louisville, Ry.

- Babrend ber perfloffenen 24 Stunden find bon St. Paul nicht meniger, als 2000 Personen nach bem Nordwesten abgereift, wo fie fich nie berlaffen werben.

- Mit bem Llondbampfer "Aron= pring Wilhelm" find Abolf b. Connenthal und Selene Dbilon, bie eine Gaftfpieltour burch verschiebene Stabte Amerikas machen werben, in New York eingetroffen, Gie fpielen bom 6. bis einichl. 12. April in Chicago.

- Die gur Dodarbeiter = Gemert= ichaft gehörenben Dampfichiff=Berla= ber in Salifar, R. C., etwa 500, haben bie Arbeit niebergelegt, um eine Lohnerhöhung zu erzwingen. Die Rargos ber berichiebenen Schiffe merben jest bon Nichtgewerkschaftlern gelöscht.

- Baftor D. D. Dbell in Joliet, II., ber Geelforger ber Baptiftenfirche foll ber Papft geaußert haben, bag er bon ber Gaftern Abenue, ftarb im 211= ter bon 48 Sahren. Er fungirte als Raplan bes 3. Illinoifer Regiments und war mahrend bes fpanifch=ameri= fanischen Krieges in Portorito.

- Die Grofgeschworenen in Whee: ling, 2B. Ba., flagten am Schluß ei= ner besonderen Tagung 10 Stabtrathe an, welche für die Gewährung bon gunftigen Strafenbahn = Privilegien bon ber intereffirten Gefellichaft \$50, 000 angenommen haben follen.

- Mis geftern nach bem letten Aft ber Borhang im Third Avenue = Thea= ter in Nem Dort fiel, fturgte Benjamin Barnett über bie Brüftung ber Gallerie in ben Orchefterraum, mobei er fo ichwere Berlegungen babontrug, bag er nun fterbend im Sofpital liegt.

- Bei einer Explofion in ber Fabrit ber Benderson-Bond Co. gu Rich= burg, Mla., murben zwei bort beichaf= tigte farbige Strafgefangene getobett. Nicht weniger, als 5 Reffel flogen in bie Luft; 6 Trodenhäuser mit einer halben Million Rubitfuß Solg find ganglich zerftort.

- In Hanward, bem Sige bon Sawher County, Wis., stehen infolge bes Refultates ber Bahl Unruhen, ja Blutvergießen in Mussicht. Die gegen= martigen Umteinhaber behaupten, bak bas Reform "Tidet" burch Unmen= bung zweifelhafter Methoben gewählt wurde, und fie weigern fich, die neuen Beamten anguerfennen.

- Richter Rinfabe in Tolebo, D. ernannte eine, aus lauter hervorragen= ben Geschäftsleuten bestehende Spezial= Grand Burn, beren Pflicht es fein foll, bie Beichäftsmethoben mehrerer ftabti= icher Behörden gun untersuchen. Much foll fie fich mit ber Untersuchung ber Befchulbigung beschäftigen, bag bie Beftechung von Geschworenen betrieben

- Die Gerüchte, bag Bifchof Deg: mer bon Green Ban, Bis., bom Papfte jum Erzbischof von Manila, Bhilipbi= nen-Infeln, ernannt worben fei, finb, einem Telegramme Mgr. Satollis gu= folge, gum minbeften berfrüht. Bischof erhielt auf eine an Satolli ge= richtete Drahtanfrage folgenben Befcheid: "Bisher ift noch feine Unftellung erfolgt, auch fteht eine folche für bie allernächste Butunft nicht zu ermar=

Die Great Northern=Bahngefell= wie gemelbet, ein ganger Sochwaffer= Gee bas Geleife weithin bebedte, unb Die Durchsekung bes Waffers mit Gis fteden gebliebene Bug-Baffamachte. giere mit Booten weggubringen, jest eine Ertra-Baltenbrude mit Schienen= mert gelegt, und auf biefer tonnen Buge beforbert werben. Die Blodabe hat im Gangen eine Woche gebauert.

Ausland.

- Einer amtlichen Anfündigung gufolge wird fich Raifer Wilhelm bei ber Rronung bes Königs Ebward burch ben Bringen Beinrich bon Breugen bertreten laffen.

- Bu Mollebo in ber fpanischen Proving Contander fturgte ein, im

Gin betriibtes Rind

Wollte einen Brief ichreiben.

Gin Mann fand feine fleine Tochter betriibt und meinerlich, meil ihr ihre Ration bon Grape Ruts verfürzt mor= ben war. Der Bater fagt: "Ich bin nur wenig im Saufe anwesend und ich tonnte nicht berfteben, weghalb bie Ents giehung einer einzelnen Speife ihr betrüben follte; aber als ich fie begmegen befragte, erfuhr ich, bag fie fich fo an bie Speife gewöhnt batte, baß fie fein Fleisch ober andere Speifen mehr effen

Geit fie Grape Ruts gu effen be= gann, ift ein schlimmer Buftanb bon Berftopfung bollftanbig in normalen Buftand umgewandelt worden und ihr Mleifch ift fo fest wie ein Fels.

3ch beruhigte fie, indem ich ihr erlaubte, einen Brief gu fchreiben, ober ich wollte ihn schreiben, wenn fie mir bittiren murbe, mas ich fchreiben folle. Sier ift es: "Mein werther Serr Grape Rute: Mamma will mir nicht genug Grape Ruts geben. Gie fagt, ich muffe auch Fleisch effen und bies fcmedt mir nicht; ich effe-Grape Nuts lieber als alles andere mit Sahne bazu. Mam= ma erweichte er gewöhnlich in Baffer, aber jest effen ich es troden mit Sahne barüber. Wenn ich gehn Dollars hatte, um Grape Ruts gu taufen, fo mur= be ich bie Speifetammer bamit anfüllen, bann wurbe mir Mamma mehr geben. 3ch bin fechs Jahre alt. Mit Gruß und Dant für Ihre Grape Ruts.

Ihr Bater fügt noch bingu: "3ch mochte hier noch meinen Dant für Grape Ruts aussprechen, (welche ich felbft an Stelle bon ichweren, unber= baulichen Speifen effe) für die Beilung eines läftigen Ratarrhs bes Da= Der . Bater und bas fleine Madchen wohnen in Truro, Roba Scotia. Ramen erfährt man bon ber Boftum Co., Battle Creef, Dich.

grub eine Angahl Arbeiter unter feinen Trümmern. Es find bereits fünf Leichen aus ben Ruinen geschafft worben. Biele Arbeiter wurden verlett

- In Montecario wurde, in Unwe= fenheit bes Fürften bon Monaco, ber 11. Weltfriebens=Rongreß eröffnet. Außer bon Stalien und Frantreich, maren nicht fo viele Delegaten erfchie= nen, wie auf bem borjährigen Rongreß in Glasgow.

- In einer Ronfereng ber öfterreidifden und ungarifden Minifter, in welcher bas Budget erörtert wurde, er= folgte bie Unfündigung, daß infolge ber unbefriedigenben Berfuche mit ben neuen Geschüten bie Berftellung neuer Artillerie für bie Armer auf's Neue verschoben worben ift.

- In einer Unterrebung über bie ameritanifche Philippinentommiffion große hoffnung auf bas balbige Buftanbetommen einer Berftanbigung hege. Cobald diefe erreicht ift, wird ber Bapft eine Bulle erlaffen, in ber er fich eingebend über bie firchlichen Ber= hältniffe auf ben Philippinen ausläßt.

- Einer Depefche aus Singapore zufolge ift ber Rajah bon Patani bon Siamefen entführt worben. Er murbe in ein Saus gelodt, mofelbft ihm eine Urtunde, welche feine Regierungs=216= bantung enthielt, gur Unterschrift bor= gelegt wurbe. Muf feine Beigerung bin murbe er bon fiamelifchen Golba= ten umringt und auf ein Ranonenboot gefchleppi.

Rapitan Schaffer, Chef ber Un= terfee-Abtheilung des beutschen Marineministeriums, bat fich an Die Flottentommandos Englands, Ruglands, Franfreichs, Belgiens und anderer Länder gewandt, um gemeinsam einheitliche Bestimmungen für ben braht= lofen Telegraphenpertehr festguftellen. Mus einer Angahl Länder hat er bereits giinstige Antworten erhalten.

Die Elber Dempfter Co. machte befannt, baf fie fich entschloffen habe, bon Kingfton, Jamaita, nach Abonmouth, England, Buder frachtfrei gu berichiffen, alfo lediglich als Ballaft mitguführen, um hierburch bem weftinbifchen Buderhandel über bie gegen= martige flau? Lage hinmegzuhelfen, welche burch bie, bon anderen Länbern gemährten Buderausfuhr=Bergutungen berborgerufen worben fei.

- Gin britischer Barlamentsbericht befaßt fich mit bem Bergleich zwischen ameritanischen, britischen und belgi= fchen Lotomotiven, welche jett Egppten Berwendung finden. Dem Schriftstud gufolge liefern bie ameri= tanischen Fabriten ichneller, als ihre britischen und belgischen Ronfurren= ten; wenn befondere Mobelle indeg in Betracht tommen, find bie Briten bie prompteften Lieferanten.

-Gine Depefche ber Wiener "Neuen Freien Breffe" aus Belgrad melbet, es perlaute, bag ber befannte albanifche Bonbenführer 3ffa Boljetinac mit 900 Unbangern in Die türfische Unterpro= bing Robibagar eingefallen fei und jest bie fürfifche Bevölferung terrorifire. Die Biener "Morgen-Beitung" laft fich berichten, bag bie albanischen Magnaten ben General Ricciotti Baribalbi, Cohn bes befannten berftorbenen italienischen Patrioten, ersucht hatten, in Albanien einzufallen und die Fahne ber Emporung zu entfalten.

Dampfernadricten.

Ungefommen. Grangisto: Groot (Bundes Transportdan

Mbgegangen.

Rem Port: La Savoie nach Gavre; Peniniular, ach ben Azoren und Italien. Die Manuschaft des, von San Franzisko nach Sulftstimmten britischen Lächifes "Marmell", welches, ie geweldet, im britischen Länd unterging, ist dit ungefommen, sondern von deutschen Tampfer Bartgania" der von Idalia gesommen war; in Breschwen gesonder worden.

Lofalbericht.

Jest heißt's aufpaffen.

Die Polizeimacht ift gur geit um 300 Mann ichwächer, als je feit 15 Jahren.

Geftern trat bas erfte Reuntel ber ftäbtischen Polizeimacht bie ihm bom Polizeichef unter bem Trieb ber Roth bewilligten 3mangsferien ohne Behalt an, und bie Folge ift, bag bie Chicagoer Polizei heute um 300 Mann ichwächer. an Robl ift, als jemals im Berlauf ber letten 15 Jahre. Die Befehlshaber ber einzelnen Begirtswachen befürchten, baß bas Berbrechergefindel fich bie gunftige Gelegenheit zu Ruge machen und eine noch regere Thatigfeit entwi= deln wird, als jubor. Die Mannichaften erhielten geftern bei Abendappell bie eindringliche Beifung, boppelte Bach= famfeit gu entwideln. Unter ben ge= ftern beurlaubten Boligiffen befinden fic auch 35 Mann bes "Central Detail", welche bislang Dienft an ben wichtigften Strafenfreugungen Mittelpunkt ber Stadt gethan haben. Diefe Rreugungen werben jest unbewacht fein, und es ift namentlich ben Frauen Die größte Borficht beim Rreugen jener bielbefahrenen Strafenüber= gange angurathen.

Wer bon ben geftern beurlaubien Mannichaften bies municht, tann fei= nen Dienft in 10 Tagen wieber an= treten und ben Reft feiner Ferien fpa= ter im Sabre nehmen. Chef D'Reill räumte feinen Leuten biefe Bergunfti= gung ein, weil viele con ihnen gerabe jest ben Musfall eines gangen Monats= gehaltes taum zu ertragen bermöchten.

Anry und Ren.

* Prof. Chas. Zeublin erflärte gele= gentlich eines Bortrages bor bem Library Club in ber Sandel-Salle geftern Mbenb, baf bie Stadt gmar ben Dearborn Bart bernichtet habe, um bort bie ftabtifche Bibliothet gu er= bauen, aber nichts gefcheben fei, um bie Bucherei angiehend und bequem au machen; in ftereoptifchen Bilbern führ= te ber Bortragende feinen Buborern anbere öffentliche Bibliothefen bes Lanbes

Saus Brappers in prachtvollem' Affortment von waschechten gar= ben, nett garnirt mit waschechtem

Braid, wir berfaufen fie 39¢

MANDTHERS. E

Damen-Leibchen, tiefer Bals unb ärmellos, fanch Spikengewebe, nett eingefaßt u. finifhed in weiß. ein feltener Bargain gu 10c

Waschstoffe: Rester; Betttücher; Kissen=Ueberzüge.

Refter von Baiditoffen, Draperies, Suitings, Stirtings-bie allerfeinfte jemals gezeigte Bartie-viele neue glatte Gewebe in Fabriflangen von Printings Diefer Caifon - feine Bolly Batiftes, beftidte Swif Mulls, feine Dimities, Zephhr Ginghams, Galatea, Band-Streifen und Spihen-Streifen, Lawns und Mulls, Leinen Effette auf Dopfading für Commer-Rode - febr viele feine Stude für Kinder-Sachen, Baifts für Damen, Kimonos und Rleider — Berthe in ben einzelnen Partien rangiren fo boch wie 35c per Yard — Auswahl zu

für Refter bon Standard Qualitat gebleich: tem Betttuchzeug - 8:4 und 9:4 - 13 bis 31 Pard Langen - tabelloje Baaren und eine große Bartie gur Ausmahl.

für 36jöllige Giltolines in jeder Farben-Rombi= C nation - 50 Mufter - affortirt um den ber: ichiedenen Uniprüchen gu genügen. für neue Aleider= und Chirtwaift : Binghams,

Rarriungen, Streifen und ichlichte Farben - 75 Mufter jur Musivahl. für Refter von feinen Longelothe und Cheer

OC Rainjoots - 12 bis 4 Pards - Berthe bis gu 35c in ber Partie.

39¢ f. gebleichte Bett= tücher — 2 bei 2½; 44¢ für 24 bei 2½ — bei= 5 c f. ertra ichmeres un= gebleichtes Pard brei= tes Indian Bead Bertuch= bes prächtige Qualitäten. jeug-12 bis 8 9bs. lang.

Futterstoffe: Skirtings. Gang leinenes Canbas - 8c für 363öll. Berca-ausgezeichnete Berthe.

16e für regulare 25c=

Qualität.

ber regul. 12ac=2Berth. 10c für 363öll. echt= 121e für regulare 20c= appretirtes Taffera Efirt= 9e für 15c-Qualität.

und echt ichmary-Dies ift

122c in iconen begehenswerthen gan- 7c tien von echtichivargen Dierce: riged Stirtings, Luftral, Auftro Seide etc., SpunGlag, Silfettes, Bercalines, Satnes, Silefias, Canvas, Gil foline etc. - 121e, 7e.

Refter aller Gorten Rleider-Futter und Drop-Stirting

für feines frangofijdes Madras und Orfords in Chirting: und Chirtwaift: Langen -Du= fter biefer Gaifon.

10c für hohlgefäumte Riffen = Beguge eine prächtige Partie von außerordentlich guten bauer= haften Qualitäten.

auft fein au unferen ers

50 f. befte Rleider=Rat= tune-in Staple u. Commer Indigoes, ichmarg und weiß etc. -fluge Rau= fer miffen, bag bies eine aukerprbentliche Eriparnik: Gelegenheit ift, und Die Waaren werden ichnell ver=

4¢ für Refter bon ge-Standard Qualitaten, mel: che gewöhnlich zu einem bebeutend höheren Breis mie Diefen berfauft merben.

8c für gebleichte Kiffen-Bezüge — schlichter Saum — große Ersparniß, welche Sausfrauen nach un jerem ofonomijden Baje= ment bringi.

5c f. allerbefte Qualität Schlitzen : Gingham - unübertrefflich - alle Größen Sarrirungen.

Gründliche Räumung von Schuhen, werth bis \$5, zu 1.59.



Positiv die größte Raumung von Schuhen dieser wundervollen Schuh-Abtheilung, Die je dagewesen - 8,000 eleganter \$3, \$4 und \$5 Coube werden gu Bertauf geftellt um fonell bamit aufzuräumen - 12 aufgehäufte Tifche voll gu \$1.59. Berfaumt es nicht und wartet nicht bis es gu fpat ift, benn biefe wird nicht allein bie

fcnellfte, fondern auch die größte Raumung, die je bon uns gemacht wurden. Dentt baran, 3hr habt die Auswahl von \$3.00, \$4.00 und \$5.00 Couhen gu \$1.59; Bargains, an die 3hr einen Antheil haben folltet.

Batent Leber und Enamels, Bici Ribs und Bor Caifs, Anopf: Schuhe und Schnitr : Schuhe - gmei neue Partien in allen Größen, ju einem Breis, ber biefe Abtheilung ju bem Sammelplag für alle fparfame. Schuh : Raufer in Chi: cago und Umgebung maden mirb.

3mei Tifde überladen mit feinen Schuhen, bon einem hervorragenden Fabrifanten unter denherftel: lungstoften getauft und Gud für weniger als bem Wholefale- Preis offerirt - Patent Rib, Dongola Rid Anopf: und Schnur-Schuhe-Spring Abfage. Alle Größen in Diefem großen Affortiment von un-

gewöhnlichen Bargains, welche ichnell beliebt merben gu bem von uns angeführten erftaunf. Breis, Räumung bon Eduben für Anaben und Madchen -Raumung p. hochfeinen Rinderichuben, burchaus handgejede Große, außerordentliche Bargain : Gele: 95c

breht, eine große Bartie großer Werthe zu einem fehr 69c niebr. Preis, welchen Eltern beachten werben

Raumung bon \$1.25 und \$1.00 Corten Schuben f. Ba: bies, große Eriparnig an biejen gu unferm ipeziellen Bargain-Breis bon

Dramatifder Celbfimordverfud.

genheiten bietenb für

Um Enbe ber 59. Strafen-Mole erhob sich gestern Nachmittag Frau Ed= win Rowe, von Nr. 7139 Perry Abe., aus einer inieenben Stellung, nachbem fie anscheinend gebetet batte, gog eine Robel aus ihrem but und brachte fich mehrere Stichwunden in ben Sals und hintertopf bei. Ghe fie fich noch fchme= ren Leibesschaben gufügen tonnte, wur= be fie bon bem Poliziften B. 3. Soward bon ber Gub-Bart-Boligei entmaffnet. (58 fonnte nicht ermittelt werben, mas bie Ungliidliche veranlagte, ben Tob

au lucken. Edwin Rowe, ihr Gatte, ift Saupt Raffirer ber Firma Urmour & Companh, Rr. 205 La Salle Strafe. Er erffarte, bag er feinen Grund für bie handlungsweise feiner Frau tenne, es fei benn, bak beftige Ropfichmergen, bon benen sie geplagt wurde, sie gur Bergmeiflung getrieben haben.

homard fab die Frau am Enbe ber Mole stehen, befürchtete, daß sie sich mit Gelbstmorbgebanken trage und schritt auf fie zu. Frau Rowe, die ihn anfceinend nicht bemerft hatte, fuchtelte wild mit ben Armen in ber Luft umher und fant bann auf bie Rniee. 2113 Soward fich ihr bis auf ungefähr 100 Fuß genäbert hatte, fprang fie auf und trat näher on ben Rand. Soward rief ihr gu: "Springen Gie nicht!" Frau Rome blidte fich um und machte noch einen Schritt nach bem Ranbe. Inamifchen hatte homard fie beinahe er= reicht. Coon wollte er fie paden, als fie blipfchnell ibre Sutnabel berauszog und fich mehrere Stichwunden beibrach te, che es bem Boligiften gelang, bie fich verzweifelt Straubenbe, welche fin= fterifch ichien, gu überwältigen und gu entwaffnen. Gie murbe per Boligeis wagen nach ber Revierwache gu Sinbe Bart gefchafft, mo fie auf alle Fragen ontwortete: "Ich habe nichts zu fagen!" Gie murbe bon ihrem fofort benachrichtigten Gatten abgeholt und nach Saufe gefchafft. Die Boligei behauptet, bak fie bot zwei Monaten im Jadfon Bart, mo fie giellos umbermanbelte, aufgegriffen und in Gewahrfam gehalten murbe, bis ihr Mann fie abholte. Gie ift 28 Jahre alt und feit zwei Jahren berheirathet.

42,000 Rinder ohne Emulbildung.

Dr. Cornelia De Ben, Mitglieb bes Induftrie-Unsichuffes bes Staatsberbanbes ber Frauenflubs, machte in ei= nem Bortrage bor bem Frauenflub bes Sull Soufe geftern bie Ungabe, baf hier nicht weniger als 42,500 Rinder im fculpflichtigen Alter, unter 14 3ah= ren, ber Schule ferngehalten murben. Man trafe folde Rinder überall, auf ben Strafen, ben Strafenbahnen, in ben Parts u. f. m. Gie empfahl ihren Buhörerinnen, bon folden Rindern Die Bohnung ber Eltern gu ermitteln und lettere aufzusuchen, um einen Schulbe= fuch ber Rinber gu veranlaffen. Die Da= me bezeichnete unfer jegiges Schulin= ftem als burchaus ungenügend. Rinder follten für bas praftifche Leben ausgebilbet werben, es fehle fowohl ber Unterricht in ben bauslichen Biffenfchaften, wie in Sanbfertigfeiten. Frau Julia Lathrup pflichtete ber Borrebnerin bei und erflarte, in einer Fabrit ein fleines Madden gefunden gu ha= ben, bas noch feine Milchgahne hatte. Man follte etwas Derartiges für unmöglich halten.

Tefet die "Fountagpoft". \$10.

(Gingefanbt.) United League von Umerifa!

Die "Special Supreme Convention" ber United League von Amerita murbe gestern burch ben Groß-Brafibenten Louis Edmals in Jungs Salle eröffnet. Heber 60 Groß. beamte und Telegaten waren anweiend. Die Ausichließung aus bem Orden ber brei frü-heren Mitglieder Bh. Sanus, Ch. Rrueger nnd F. W. Scharf wurde gutgeheißen, ebenso bie Anflösung der Lessing League Ro. 14. Ferner wurde beichlossen, die Original-Poslicen der Bersicherungs-Besellichaft gegen Rudgabe ber League = Bertififate gu verab-folgen, und es werden nun besondere Ditglieder = Bertifitate für die United League ausgestellt werden. Außerdem wurde beichloffen, nur 12 ftatt wie bisher 13 Umlagen im Jahre einzufordern, fodaß die zweite Gorberung im Dezember fortfällt. Gerner ourde die neue revidirte Ronftitution nebft Rebengefeken angenommen. Der Eupreme Brafident berichtete, daß brei neue Leagues in der Organisation begriffen find, bag fich überhaupt, feitdem die Ruhe wieder im Dr= ten und ihn entließen. ben bergeftellt ift, berfelbe einer guten Bu nahme erfreut hat. Der Orden hat in Der letten 6 Monaten 8000 Dollars an Die Sin erbliebenen ber geftorbenen Mitglieder aus gezahlt. Die Ronvention verlief in größter Harmonie. Alle Bertreter der 18 verichie: denen Leagues in Chicag ftellen einen bedeu:

tenben Buwachs neuer Mitglieder in Aus Wahrheit und Dichtung.

Bor Friedensrichter Blume fand heute Nachmittag die Berhandlung ei= nes "Genfations = Falles" ftatt. Biolet Gleafon berlangte bon Frau Ratherine Balih \$21 Lohn. Die Berflagte betreibt irgendmo an Beoria Strage ein öffentliches Saus, und Biolet mar eine ibrer Roftgangerinnen. Und aus Diefem einfachen Falle, einer Rlage, wie fie gu Sunberten alliährlich bier eingereicht werben, hatte ein mit reicher Phantafie begabter englischer Feber= held folgende reizende Geschichte "auf gebaut": Frau Balih ift reich, boll Engelgebuld und bat einen blinben Monn. Ihre Mutter liegt in Rem Dort im Steroen. Mis brabe Tochter will fie bin. "Rein!" fagt ihr harther= giger blinder Mann. Frau Ratharine hat eine Freundin, ihr an Stimme und Statur gleich, ben beiben Erfennungs= zeiden für ben blinben Mann. Biolet gogert erft, bann übernimmt fie gu \$21 und "allen Beidenten, Die ihr ber Blinde etma machen merbe", Die Stell= vertretung, fie wird Pfeudogattin! Ihre Rolle als getreue Chehalfte fpielte fie fo gut, bag ber Blinbe fich ob ber plöglichen Bartlichkeit ber Gattin bag bermundert und ihr Juwelen über Juwelen ichentt. Gerabe ichmudt fie fich bamit, ba fehrt bie mabre Gattin gu= rud - voll Giferfucht raubt fie ber Freundin bie Gefchente, verweigert ihr ben Lobn und jagt fie aus bem Saufe. Mit bem Rufe: "D, Biolet!" fintt ber Mite" in Ohnmacht! Und biefen "Rheinfall von Schaffhausen", schon mehr ein niagara, erlebte heute ein englifches Blatt und Taufenbe fchworen jest auf bie Bahrheit ber Beichichte.

Conderbare Bahlmetten

Gin Mann mit rothem Badenbart ftellte fich heute bor bem Schneiberge= fcaft bon harry M. Brown, Nr. 317 Dibifion Str., auf und perblieb trot Browns Brotefte amei Stunden bort, in Bahlung einer Wette. Der Mann trug an ber Bruft und auf bem Ruden je einen Zettel mit folgender Inschrift: Sofen!!

\$1.98 per Bein. Gike frei. barry Williamson begann in ber gleichen nachbarichaft ben Geitenweg abzumafchen, wurde beffen aber balb überbruffig und bezahlte bie Strafe,

Conober Hudant.

B. D. Shane ein Telegraphift, bauf Wette budenbefitger übers Ohr, heimft \$4000 ein, mird erfannt und verliert feine Stellung.

S. D. Chane, ber feit 19 Jahren als Telegraphift im hiefigen Bureau ber Boftal Telegraph Cable Company beschäftigt mar, hielt es für ein berbienftvolles Wert, Bettbubenbefiger übers Dhr zu hauen. Das von ihm in Unmenbung gebrachte Spftem arbeis tete probat, benn er heimfte in verhalt= nigmäßig furger Beit gegen \$4000 ein. Schlieglich tomen bie Wettbubenbefiger hinter feine Schliche, und fein Reben= berbienft hatte ein Enbe erreicht. Das fcblimmfte an ber Sache aber ift, bag feine Arbeitgeber feine menfchenfreund= lichen Absichten nicht zu schäßen muß=

"Es gibt feine Gerechtigfeit in Die= fer Belt", fagte Chane geftern. "Da tampfe ich nun gegen bie gefährlichfte Bande bon Gaunern in Chicago und werde bafür geriigt, beftraft."

Der Superintenbent ber Gefellichaft erflärt bagegen, bag Chane nicht ent= laffen murbe, weil er bie Betten gemann, ober weil er bie Spielhalter iibers Ohr haute, fonbern weil er "gam= belte", was gegen die Dienftregeln ber=

flößt. Chane bediente fich nicht ber Drafte ber Gefellichaft zu feinen Manipulatio= nen, fonbern bes Fernfprechers. Gin Rollege, Ramens Rofe, in Cincinnati, theilte ihm täglich 20 Minuten por Schluß ber Wettenannahme bie Be= winntombination mit. Die 20 Minuten nutte Chane fo erfolgreich aus, bag er an einem Tage \$1600 gewann. Ro= fe in Cincinnati fucht jest gleichfalls

eine Stellung. "3ch tam bahinter", fagte Chane ge= ftern, "wie Die "Gambler" überliftet werden fonnten und zog einige Rollegen ins Bertrauen, mit beren Silfe ich mich baran machte, ben Wettbubenbesigern einen Theil ber Beute abzujagen. Die Bettbubenbesiger gehören gu ben fdlimmften Dieben Chicagos. Uneingeweihter fann absolut nicht gu feinem Gelbe tommen. Die Wettbubenbefiger machen Gelb wie Seu. Da= rum follte ich nicht berfuchen, ihnen ei= nen Treil ber Beute abzunehmen, wenn ich eine Gelegercheit bagu hatte. Die herren tennen feine garten Rudfichten und rupfen anbarmherzig jeden, ber unter ihre Finger gerath. Unfer Gh= ftem arbeitete ausgezeichnet. Als wir aber gegen \$4000 gemacht hatten, fam bie Blase hinter unfere Schliche, und bie Berrlichfeit hatte ein Enbe. fculben mir noch bie lette Wette, \$1400, wollen bomit nicht rausruden und ich glaube, bas Gelb ift futich."

Chane fagt, er tenne nur einen Mann, ber burch Wetten Gelb gemacht habe. Das fei ein Mann gemefen, ben ber Silfs-Rorporationsanwalt Inffe entfandt hatte, um Beweismaterial gu fammeln. Er hatte, als er fich an bie Arbeit machte, \$5. 211s er gurudfehr= te, hatte er \$65 und eine Menge Be= meismaterial.

Gin ausgezeichnetes Mittel.

Ein ausgezeichnetes Mittel.
Es ift durch demische Analvse übet jeden Zweisel erhaden fetgekellt worden, das die St. Bernard Kranterpillen aus rein vegetabilischen Soffen ohne jede Beimischung mineralischer Substanzen bestehen. Die Billen sind nicht, wie man dies so dutst deben. Die hillen sind nicht, wie man dies so dutst dehen. Dies in ben ameritantischen Autentillen sinder so diesen ausgestehen. Dies in ber ausgenichen Dies in ibrer Britrung bei für allen erganischen Körperseiden absolut zwerlössig und beshald ein genz ausgezeichnetes Arzneimittel, das in keiner Familie, nomentich in keiner, in der ich Kinder bestinden, sehlen sollte. Die St. Bernard Krüntervillen sind bei allen Apothekern zu baben. bibosa

Cefet die "Sonntagpofte | fpruch genommen.

(Gingeicubt.) Berein Deutider Beteranen pon Chicago.

Der bor etwa 11 3ahren gegründete "Ber: ein dentider Beteranen von Chicago", Dem trok feines verhältnigmäßig furgen hens ichon über 100 alte Saubegen aus allen Theilen Dentichlands angehören, welche einen ober ben anberen, ja manche jogar alle brei ber Gelbgüge bon 1864, 1870-71 mitgemacht haben, begeht em Conntag, ben 13. April b. 3., in ber Schoen: hofen ichen großen Salle, Gede Milmautee und Alfhland Abe., fein erftes Stiftungsfeft, ber: bunben mit Hebergabe und Weihe feiner beiben neuen prachtvollen Gahnen. Geier ficht man in ben Rreifen ber biefigen bentichen Militar, Rrieger: und Beteranen Bereine mit großer Spannung entgegen Wird fie boch ficherlich eine Bufamvientunft von Sunderien, wenn nicht Tauferiden ehe-

maliger Angehörigen ber deutschen Armee und Marine bilben. Die Festlichfeit beginnt Nachmittags 3 Uhr mit einem Rongert, ausgeführt bon ei portrefflichen Militärfapelle, moranf Bortrage bes "Gejangvereins beis beuticher Rriegervereins bom Town of Late" und eis riger Soliften und Die Aufführung bes befannten, patriotifch-militarifdjen Lebens: bilbes aus bem beutich-frangofifchen Rriege Rurmarter und Picarde" und ichlieglich ber

Geftball folgen Der Brafibent bes Bereins, Ram. Martin Bag, wird die Begrugungs: und herr Baftor Sattendorf Die Beiherebe halten. Der eierliche Aft ber Fahnen : llebernahme und Weihe findet gegen 6 Uhr Abends fatt.

Die alten Beteranen, welche bortrefflich werfteben, Gefte gu beranftalten, werben als es aufbieten, um Diejen ihren Chrentag ju einem bentwürdigen ju machen und fichern allen Theilnehmern einen angenehmen Rach mittag und Abend gu. Für bas leibliche PRobl wird burch beite Getrante u. f. w. ollauf Corge getragen werben.

Die alten Beteranen; Die fo biel jur Rraftigung bes Unfehens bes Deutschthums in Diefem Lande gethan und fich ftets bei beutiden Geften in ftattlicher Bahl bethei: ligt, laben bas Deutschthum Chicages Allgemeinen und Die ehemaligen beutiden Soldaten im Bejonderen freundlichft gu Die: jem Gefte ein.

Schluffeier des German American Dental College.

In ber Mula obiger Anftalt, 14 und 16 bisconfin Str., berfammelten fich geftern Abend deren Freunde, um der Schluffeier bes Winter = Semefters 1901-1902 beigu= wohnen. herr Brof. Dr. Rudolph Menn überreichte ben Promobirten ihre Diplome, nachdem er fie bagu beglüdwünscht hatte, baß fie während ber 3 Gemefter, welche fie in bem Inftitut ftubirten, burch emfigen Gleiß den Beiveis erbrocht hatten, bag fie fich ju tüchtigen Sahnargten ausbilben woll ten und burd ihr benandenes ftrenges Gra= men gezeigt hatten, baß fie ben Bived, beferreicht haben. Die Fatultat bes Inftituts, fraft bes ihm bom Staate 3llinois verliebenen Rechtes, ernenne fie gu Dottoren ber gahnargtlichen Chimirgie: Rachbem Berr Brof. Menn die Promobirten noch auf ihre, ihnen durch ihre Promotion erwachsenden Pflichten aufmertfam gemacht haite, übergab er ihnen Die Diplome. Spater hielt ber Detan bes Inftituts, Brof. Dr. Frit 2B. Surmann, eine Rebe. Die herren Doftoren Stienne Stump, Alfred Sellrich und Auguft Beingart, fowie bie Etubirenben Emil Albam und Albert Abam erhielten Egtra: Diplome für beftandene befte Eramen und Arbeiten. 2118 fleißigfte Studenten erhiel: ten Dr. Philip Steininger und Fraulein Emma Matches lobende Erwähnung. Unter ben Unwefenden befanden fich bie herren und Damen R. bon Buttfammer, C. Ro-benhausen, Gustab Etter, 28m. Maegelein Rari Dlüller, Dr. R. Menn, M. D. Gridjen, Dr. Opin, Dr. Alfred Beber, Dr. Mar Reichmann, Dr. Biancini, Dr. Surmann ir und jun., Dr. 308. Senninger, Brof. Bob! bon benen berichiebene burch Bejang: und Inftrumental = Bortrage jur Unterhalt ber Freunde bes German American Dental College beitrugen.

* Die Musbefferungsarbeiten an ber Clart Str. Brude find nunmehr gu Ende geführt worden und bie elettri: fchen Stragenbahnwagen ber Sebgwid und ber Larrabee Str. = Linie fonnen bie Brude wieber befahren. Die Reparatur hat gerabe 30 Tage in UnCHICAGO Straje, ILLINOIS, Zelephon: Main 1497 und 1498. Breis feber Runmer, frei in's haus geliefert, I Cent Breis ber Sonntagpoft. 2 Cents 3abrtich, im Borans bezahlt, in ben Ber. Staaten, portofrei \$3.00 Mit Sonntagboft. \$4.00

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Wohlwollende Rentralität.

Bon ber Gattung Neutralität laffen fich minbeftens brei berichiebene Arten nachweisen: Die wiberwillige, Die gleichgiltige und die wohlwollende Neutralität. Um feltenften tommt bie zweite Art por, weil es bekanntlich fehr fcwierig ift, ben golbenen Mittelmeg einzuhalten. Gelbft wenn weit hinten in der Türkei bie Bolker aufeinander= fchlagen, haben bie entfernten Buschauer heutzutage nicht mehr das behagliche Gefühl ber Wurftigfeit, und fogar bie Rampfe im entlegenften Mfien und im bunfelften Ufrita rufen mehr ober meniger leibenschaftliche Erörterungen herbor. Für bie wiberwillige Neutralität ist vielleicht bas beste Beifpiel bie gerabeger gehäffige Stim. mung, bie in Deutschland gegen ben britischen Ausrottungstrieg in Gub= afrita herrscht und sich boch nicht in offenen llebertretungen bes Bölterrechtes Luft macht. Die wohlwollende Neutralität aber burfie am fagbarften burch bie Stellung verginschaulicht merben, welche bie Regierung ber Ber. Staaten zu eben biefem Rriege bon Unfang an eingenommen hat unb noch einnimmt.

Es läßt fich allerbings nicht beftreis ten, baß weber bie Mcklinlen'fche, noch bie Roosevelt'sche Bermaltung ben Briten jemals unmittelbaren Borichub geleiftet ober ben Boeren ein Leib zugefügt hat. Die vorige Abministration hat bei ber britischen Regierung höflich angefragt, ob ihr vielleucht eine freund= fchaftliche Bermittlung erwünscht mare, und auf ben felbstverftandlich ableh= nenben Befcheib bin bat fie ben Friebensfreunden erflart, nichts weiter thun au fonnen. Gie hat aber einen angeb= lich britenfeindlichen Ronful in ben füb= afritanischen Republiken burch ben Cohn bes Staatsfefretars San abgelöft, ber ben britifchen Machthabern auferft erwünscht mar. Ferner hat fie fich ber ameritanischen Burger, bie aus ben Republifen ausgewiesen murben, höchft oberflächlich angenommen, und endlich hat fie es gebulbet, baß britische Rriegsamt burch ei= gens hierher geschichte Bevollmächtigte Bferbe und Maulefel in ben Ber. Staaten antaufen lieg. Dieje Dulbung wurde bon ber jegigen Abministration fortgefest. Erft bor einigen Bochen foll ber Brafibent einer Boerenabords nung außeinanbergesett haben, baß es jebem ame ritanifchen Burger fretfteht, an bie bra'ifche Regierung Reit= und Lafithiere git bertaufen, auch wenn fie augenscheinlich für bie im Gelbe liegenben Truppen bestimmt find. Die Boeren haben birs Recht, "Ariegskontre» banbe" weggunehmen, und wenn fie es nicht bermögen, fo ift bas nicht Schuld ber Ber. Staaten. Lettere murben nicht bie Unwerbung ober Ausruftung bon Göldnern ober "Expeditionen" auf ihrem Gebiete geftatten und feine bemaffneten Schiffe aus ihren Safen auslaufen laffen, aber um ben Sanbel, ben einzelne Burger mit ber einen ober anberen friegführenben Bartei auf ei= gene Gefahr treiben mogen, tonnen fie fich nicht fümmern.

Es fcheint inbeffen, als ob bie Mbs miniftration mit ben Thatfachen nicht binlänglich bertraut gemefen mare, als fie jenen "forretten" Bejcheib ertheilte. Denn ber Gouberneur bon Louisiana hat ihr foeben mitgetheilt, bag bie Briten wenige Meilen fühlich bon ber Stadt Rem Orleans ein militarifches Welblager und einen Musfuhrhafen angelegt haben, aus bem fie bie angetauften Pferbe und Maulefel birett nach Gubafrita verschiffen. Er fragt an, ob es Sache ber Staatsregierung fei, ber ermähnten Berlegung ber Reutralitätsgefege gu begegnen, ober ob fich bie Bunbesregierung ber Ungelegnheit annehmen wolle. Im ersteren Falle er-Schritte gu thun, um bie Briten aus bem Gebiete bes fouberanen Staates Louifiana gu bertreiben.

Gine berartige amtliche Unzeige ober Beichwerbe fann bie Bunbegregierung nicht mit Stillschweigen übergeben. Benn es fich fo berhalt, wie ber Gouberneur bon Louisiana angibt, fo wirb fie boch wohl endlich von ber mohlmol= Tenben gur ftrengen Neutralität übergeben muffen. Gie fann allerbings feis nem ameritanifchen Bürger berbieten, Aferbe und Maulefel für ben Bebart bes britifden Seeres nach Grofbritanien zu verfaufen, aber auf ber anberen Seite barf fie es nicht erlauben ober qugeben, bag bie britifche Regierung biergulanbe ein "Depot" für ben Untauf und Berfandt bon Rriegsmaterial einrichtet und unterhalt. Bare bas gulaf= fig. fo ift nicht einzuseben, marum auf ameritanifchem Boben nicht auch ein britisches Berbeamt, ober eine Schiffswerfte angelegt werben tonnte. Die Bunbegregierung wird alfo auf alle Malle bie Angaben bes Gouberneurs tion Louisiana untersuchen und bas britifche "Militarlager" auflofen muffen, wenn fie wirklich eins borfinbet.

Bur bie britifche Regierung murbe bas vielleicht nur ein moralischer Schlag fein, ber auf ben Bang ber Ereigniffe in Gubafrita feinen Ginfluß batte, aber bie öffentliche Stimmung in ben Ber. Staaten berlangt entichie= ben, bag bie Regierung in Wafhington au Gunften ber Boeren wenigftens fo viel thut, wie fie tann und barf.

Bermeigerung und Beugung des Rechts.

Die Strafen= und Gifenbahnen ha=

ben fich in ben letten Sahren gern und oft einem faunenben Bublitum als unschulbige Berfolgte und Opfer ber Erpreffungsfünfte bon berungludten Bürgern und gemiffenlofen Abbo= taten und ber Parteilichteit ihnen feindlich gefinnten Juries bingeftellt. Sie hatten bamit einen recht auten fcaufpielerifchen Erfolg, benn es war gerabe genug Wahres an ihren Behauptungen, um ber gangen Gefchichte einen Schein bon Wahrheit zu geben. und baburch ermuthigt, gingen fie fo weit, in ben Abbotatenverbanben meh= rerer Stabte burch "ihre" Abpotaten auf einen Ausschluß ber "Umbulangen= jager" hinguarbeiten; ja, es ift ber= diebentlich borgefommen, bag Gifen= bahnanwälte in niederen Gerichtshöfen eine gerabezu migachtenbe Bleichgil= tigfeit zeigten und beutlich und unberfcamt genug burchbliden liegen, fie gaben teinen Wfifferling barum, wie bas Urtheil ausfalle, fie tennten bie Bar= teilichteit ber "Juries" und hielten es gar nicht ber Mühe werth, fie zu betampfen; nur bie höheren Gerichtshöfe erachteten fie ber Beachtung werth.

Ein Rornchen Wahrheit ift, wie gefagt, barin enthalten. Die Sompa= thien ber Durchschnitts-Jury werben gumeift auf Seiten bes Berungliidten fein, ber bon ber Bahngefellichaft Schabenerfat für feine gefunden Glieber berlangt, aber biefe Barteilichteit geht boch nur in wenigen Fällen fo weit, baß fie zu einem offensichtlich ungerechten Urtheil führt, und wenn bas hie und ba geschieht, fo haben bie Bahnen fich bafür bei fich felber gu be= banken. Sie haben bon jeher nicht nur jeben, auch ben gerechteften Scha= Benerfaganfpruch auf bas Meugerfte befampft, fonbern auch zu allerhand unlauteren Mitteln gegriffen, Die Er= fatleiftung gu umgehen, begm. mög= lichft billig weggutommen.

Gin für Die Sandlungsweife ber Bahnen fo recht bezeichnenber Fall murbe biefer Tage aus Nem Port gemelbet. Danach murbe am Beihnachtstage 1898 ein Mann Ra= mens Woodworth an einer Strafen= freuzung von einem Zuge ber New Dort Central & Subfon Riber-Bahn überfahren und getöbtet. Die Wittive perlangte \$10,000 Chabenerfat unb fchritt, ba bie Bahn fich "naturlich" meigerte, benfelben gu gablen, gur Rlage. Der Fall fchien flar und bie Schuld ber Bahn erwiesen, Die Jury fprach ber Wittme \$10,000 gu; ber Fall mußte aber "natürlich" alle In= ftangen burchmachen, fobag erft jest, länger als brei Sahre nach bem Tobe Woodworths, bas Berufungsgeticht fein Urtheil abgeben tonnte. Diefes bestätigte jenes erfte Urtheil und ber= bonnerte bie Bahn auch noch gur Bahlung ber Roften und ber Binfen, mo= burch bie Gefammtfumme, welche bie Bahn zu gablen bat, auf rund \$15,000 gebracht wirb. Dabei ift noch gu be= merten, bag bie Gefellichaft urfprüng= lich berfucht hatte, Die Wittme gur Un= nahme bon \$100 - fage und fchreibe einhundert Dollars! - als Abstand= fumme gu bewegen, bag fie fpater bas und bem Mufeum überwiesen werben Angebot ber Wittme, fich mit \$8000 gu | follen, befinden fich u. A. Die berühm= begnügen, gurudwies und ber Coros | ten Silbesheimer Brongethuren, bie nersjury die Feststellung der That-

fachen nach Möglichkeit erschwerte. Man wird fagen, bag bie Gefell= schaft fich durch ihr Berhalten nur in's eigene Fleisch fchnitt, und vielleicht gar meinen, fie muffe boch wohl bas Recht auf ihrer Geite gehabt haben, benn fonft würben ihre Leiter, als bie aus Berorbentlich flugen Gefchäftsleute, bie fie find, fich foon aus Gefchaftsgrun= ben bem erften Urtheil gefügt, wenn nicht aus freien Studen eine anftan= bige Entschäbigung gezahlt haben, ba fie fich boch fagen mußten, bak bie Be= fcichte ihnen burch bie Berichleppung nur noch theurer tommen wurde. Da= mit würbe man aber bem Geschäfts= geift ber Bahngefellichaften, bezw. ihren rechtsbefliffenen Berather gu wenig und ihren "Bergen" gu viel Ghre anthun. Die Bahnen find noch viel geschäftstlüger ober richtiger geriebener und noch biel herglofer, als burch Jenes angenommen wurde. Gie betämpfen alle Unfprüche und ichleb= pen alle fo lange wie möglich bin, um bie Rläger auszuhungern. Manch= mal gelingt ihnen bas nicht - wie ber oben angeführte Fall zeigte -, zumeift aber gelingt's ihnen, benn arme Bitt= wen und Baifen, benen ber Ernaber ploblich entriffen murbe, haben in ber Regel bas Gelb febr nothig und muf= fen über turg ober lang ben bürftigften Sperling in ber hand ber fetteften Taube auf bem Dache vorziehen. Wenn es ben Bahnen aus funf Fallen, in benen fie gang zweifellos erfappflichtig find, vier Dal gelingt, ihre Opfer mit, angenommen, \$1000 abzuspeisen, ftatt \$5000 gu gablen, fo tonnen fie im fünften Falle fehr gut \$15,000 "opfern" und fie machen boch noch ein

fehr feines Beschäft. Die Bahnen halten im Allgemeinen bas Bublitum für fehr bumm - und fie haben bas befte Recht bazu, ba bas Bolt fich fo ungeheuer viel bon ihnen gefallen läßt -, aber fo bumm ift ber Durchschnittsburger boch nicht, bag er nicht wenigftens eine Ahnung batte bon. bem feinen Spiel ber Bahnen und ibrer herren Unmalte, bie felbftverftanblich gegen jebe freiwillige Schabenerfaß= leiftung find, weil fie babei ja nicht ihr Licht leuchten laffen und ihre Tafchen füllen tonnen. Go ift es allerbings fo weit gefommen, bag mancher "Juror" bereit ift, alle Schabenerfatforberungen gegen Bahnen fo ziemlich unbefeben gutzuheißen. Das ift Unrecht und fcabet fclieglich auch gerabe Denen, benen es nügen foll, aber erflats lich ift es, und verantwortlich bafür find nur bie Bahnen. Gie ftreben nach einer Bermeigerung bes Rechts und man fest ihnen in ungeschickter Beife eine Beugung bes Rechts entBom Bettbewerb der englifden und deutiden Sanbelsmarine.

Das Organ ber belgifchen Flottenbewegung, "Le Mouvement Maritime" in Bruffel, erörtert in einem Leitartifel ben Bettbewerb gwifden England unb Deutschland auf See. Für England betoni ber Urtitel, bag es in ber großen Bahl feiner Schiffe unverändert feinen Borfprung bor allen Nationen bewahrt. Den icharfften Bettbewerb findet es in ber Schnellfahrt zwischen Guropa und Amerita. "Das Durchschnittsalter ber Schiffe ber beutschen Schiffahrtelinien ift geringer als bas ber tonturrirenben englifden Gefellichaften. Das brudt fich befonders im Romfort und in ber Schnelligfeit aus. In biefer Sinficht find bie Englander hinter ben Deut ichen gurudgeblieben. Es ift ig ungmeis felhaft, bag nichts ben Lurus ber Gin richfungen ber großen Bremer und hamburger Schiffe übertrifft, und bag feit ber Indienftstellung ber "Deutsch land" bes "Raifer Wilhelm ber Große und bes "Rronpring Wilhelm" bie englifchen Fahrzeuge, bie "Lucania", Die "Campanio" und bie "Oceanic", an bie Biveite Stelle gebrangt finb."

Der Artifel erörtert, bag bie Englanber bisher wenig geneigt ichienen, ben beutschen "Reford" gu brechen, wenngleich fie bie werthvolle Propaganda ber "Refordfahrten" nicht überfaben. Doch fei bie Schnelligfeit nicht ber einzige Borgug ber beutschen Schiffe. "Wir muffen noch zugefteben, bag Die Ueberlegenheit ber Deutschen nicht allein auf bem Romfort ber Ginrich= tung und ber Schnelligfeit ber Fahrten beruht. Sie ftiigt fich ebenfo auf ben ausgezeichneten Dienft an Borb. Das ift eine Cache bon ameiter Bichtigfeit, fagt man. Reineswegs. Die Deuischen bermenben barauf gang befonbere Gorg= falt, und fie zeigen gern, wie ftolg fie auf ben Grab ber Bollfommenheit fins, gu bem fie es barin gebracht haben. Mit Sinficht auf ben tommerziellen Erfolg ift die Organisation bes Bordbienftes feineswegs gering anguschlagen, fo wenig, bag man bie Englander felbitaufs Sochfte bie große Bubortommen= heit preifen hort, mit ber fie an Bord ber beutschen Schiffe umgeben merben. Das erflart, warum bie Baffagierichiffe mit ber Reichsflagge, englifche Safen anlaufend, eine fo große Bahl von Englanbern bort einschiffen. Wenn bie beutsche Flotte in gleicher Beife fortfcreitet, tann fie ihren icon gewonnenen Borfprung nur bergrößern und fcarfer herbortreten laffen. Db es fo= weit tommt, bag fie bie englische Da= rine aller Orten in ihrem Schatten marfchiren läßt, bas läßt fich freilich beute noch nicht borausfagen.

Für das "Germanifde Dufeum"

Ueber bas Raifergefchent für bas Germanifche Mufeum an ber Sarbard= Universität entnehmen wir ben Dittheilungen bes "Allg. Deutschen Schul-Bereins" ein paar intereffante Gingel= beiten. Unter ber großen Ungahl bon hervorragenden Stulpturen und Runftbentmälern, bon benen Pring Beinrich bem Brafibenten ber Sarbard-Uniber= fitat Photographien überreichte und bon benen Rachbilbungen bergeftellt fammtlichen Stifterftatuen bes Naum: burger Domes, bon benen bisher fo bollftanbige nachbilbungen überhaupt nicht eriffiren, bann bie gange, reich mit Ornamenten und Figuren berfebene Abichlugmand bes Mittelfchiffes bom Raumburger Dom, Die gange "golbene Pforte" von Freiberg, bas Chorgeftüh! bes Ulmer Münfters, bie Meifterleiftung bes Bolgichnigers Jorg Sprlin, ferner bas Gebalbusgrab bes Beter Bifder, Schlüter's Statue bom Grogen Rurfürften und bas Stettiner Dentmal Friedrichs bes Großen bon Schabow. Man tann fich einen Begriff bon ber Bebeutung biefer Schenfung machen, wenn man bebentt, bag alle biefe und noch biele anbere Runfimerte burchweg in ber Große bes Originals wiebergegeben werben. Die Musmahl und Bufammenftellung ging aus ber Bahl bes Raifers felbft hervor, ber fich für bie Cache ungemein intereffirt und fich um alle Gingelheiten babei fiimmert, wie auch wieber bie Unterrebung bewies, bie er mit bem unlängft bier meilenden Bertreter ber Sarpard-Uni= berfitat, bem Profeffor Runo Frande hatte, und gwar foft gur felben Beit, mo fein Bruber Bring Beinrich Cambribge weilte. Ginen bortrefflichen und für bie Cache ebenfalls febr inte= reffirten Berather batte ber Monarch im Generalbireftor ber tgl. Mufeen, herrn Schone, an ber Sand. Uebrigens ift noch ein erfreulicher Erfolg für ben Musbau und bie Ermeiterung bes jungen Unternehmens gu melben. Der ichweizerische Bunbegrath nämlich ftell= te ebenfalls Abguffe herborragenber fchweigerifcher Runftbentmaler que ber Formerei bes Lanbes-Mufeums in Burich in Musficht. Gin Beweis, bag man auch bort erfennt, wie bebeutfam

DEUTSCHEN GESETZEN rirt, ist vorzüglich gege ERKAELTUNGEN, Rheumatismus, Gicht, etc. DR. RICHTER'S weltberühmter PAIN EXPELLER. O'SCHOOL SISTERS Toutopolis, Ills, d.25, Juli 1899*
OF NOTHE DAME. - Wir konnten für eine unserer Schwestern welche Jahrelang an Kneumatis:
mus litt, Nichts finden sie zu heilen ausser Ihren aus gezeichneten MAER NAM ERFELLER.
Derselbe verdient die Röchste Empfehlung gegen Rheumatismus. Rückenschmerz, Folgen von Erfaltungen etc. Schools Sicheau Affektal. 250. n 500. bet ailen Erognisten oder vermittelst F. Ad. Richter & Co., 216 Pearl St., New York 36 MATTONALE GOLD etc. MEDAULEN pfohlen von prominenten Aerg-ten, Wholesale und Retail-Droguisten, Ministers.

fulturellen Bufammenhang ber germa-

nifchen Bolter gu farten. Unläglich biefer reichen Schenfung bes Raifers an bas Germanifche Du= feum mag baran erinnert fein, baß Goethe am 11. Muguft 1819, als fein Name wohl nur ben Wenigften in ben Ber. Staaten befannt mar, von Bei= mar aus ber harvard-Univerfitat ein Eremplar feiner gefammelten Berte in 30 Banben überfandt hat. Leiber ift bas beutsche Driginal von Goethe's Begleitichreiben verloren gegangen und nur eine englische Ueberfekung babon ift in ben Archiben ber Uniberfitat er= halten. Bald nach Erhalt biefer Berte wurde die erfte beutiche Profeffur in Sarvard errichtet, Die erfte ihrer Urt in ben Ber, Stoaten. Gegenmartig hat fie 11 beutiche Professoren und über 1000 Theilnehmer an mehr als 40 beutichen Rurien.

Sabanifdes Badeleben.

Unter ben Gitten, bie ben Japaner auszeichnen, ift feine Borliebe für Baber eine ber auffallenbften. Benn fich fonft mit ber Borftellung bes Orientalen immer ein, übrigens meift berechtigter. Berbacht bon mangel= hafter Sauberteit verbindet, fo barf Japan nach biefer Richtung bin nicht gum Drient ober, wie bie Frangofen ich ausbruden, jum "ertremen Drient", gerechnet werden. Gin Ditarbeiter ber Balneologifchen Rentral-Reitung" widmet ber japanifchen Babeleibenicaft eine Befprechung, aus ber man mancherlei boifertund= liche Lehren entnehmen tann. Bon Diefem Standpuntte betrachtet, ift bas eigentlich Sonderbare an ben überhäufigen Babern ber Sapaner ber faft gangliche Mangel beffen, mas wir nach europäischen Begriffen als Gebot ber Schamhaftigfeit achten, beren Bernachläfzigung gerabe beim Baben als grober Unfug eine Bermenbung bes Strafgefegbuches gur Folge

haben wiirbe. In Japan ift es etipas gong Gewöhnliches, fogar in ben Stabten, bag bie Babewannen por ben Saufern aufgestellt merben, und biefer Brauch wird burchaus nicht baburch gemilbert, baß fich etwa ber ober bie Babente abei mit einer bollftanbigen Geman= bung umgibt, wie bei uns Gitte ift, fondern es ift gerade bas Begentheil ber Fall. In bem freieften frangofifchen Seebabe find bie Babegafte im bollftanbigen Roftum, im Bergleich gu ben babenben Japanern. Das fich Geniren ift bort bolltommen unbefannt, und es tommt fchlieglich wenig barauf an, ob bie Babemanne bor ober in bem Soufe fteht, weil bie Babehaufer gewöhnlich fo gebaut find, bag jeder Borübergebenbe hineinfeben tann. Bei ben großen Babeanftalten fcheint eine gemiffe Un= erfennung eines Bedürfniffes für bie Trennung ber beiben Gefchlechter por= handen au fein, ihr thatfachlicher Musbrud beftebt aber nur barin, bak bas Baffin burch eine Bambusftange ober einen Strid in 3wei Salften getheilt

In. ber Sauptftabt Totio geht man gelegentlich in ber Rudficht auf eine europäifirende Schamhaftigfeit noch weiter, es ift fogar ein barauf bezügli= ches Gefet erlaffen worben, aber in ben Provingen wird es einfach nicht ange= wendet und das Bolt wurde auch eine Unwendung nicht begreifen, ober gum Minbeften als eine gang unfinnige Ginmifchung ber Regierung in bas Brivatleben anfeben. Gin in Japan reis fender Europäer fann in bem Sotel irgend einer Stadt auf biefe Beife in eine für ihn hochft mertwürdige und peinliche Situation verfest werben, und gar in einem Babeorte burfte er fich nicht wundern, wenn etwa ploglich ein paar Damen in ben Baberaum eintraten, um bas Bab mit ibm gu thei= Ien. Menn er feinen angehorenen und burch Ergiehung befräftigten Befühlen folgen und bas Felb raumen mur= be, fo wurde er baburch nur bie unbanbige Beiterfeit ber Gingeborenen erre=

Das find nicht Möglichfeiten, fonbern Thatfachen, bie oft genug borge= fommen find. In ben für Guropaer berechneten Sotels ift felbftverftanblich für eine Reihe befonberer Babegimmer Sorge getragen, ba man bort mit bem Befuche und in Folge beffen auch mit ben Gewohnheiten ter Guropaer gu rechnen gelernt bat, aber ein Berftanb= niß befigt ber Japaner nicht bafür, bag ben europäischen Mugen bie Be= trachtung bes Radten öffentlich nur in Darftellungen ber Runft erlaubt ift.

Griedifder Goldidmud in Egup:

ten. lleber bie Schape bes Mufeums in Rairo gelangen burch bas Berbienft beuticher Gelehrier Die folgenben Berichte an bie Deffentlichfeit: "Bohl ber toftbarfte Befig Diefes Mufenms find bie Golbichmudfachen aus griechifch= römischer Beit. Das iconfte Stud ift ein großes Diabem aus ftartem Golbblech getrieben, bas im Relief eine De= bufenmaste barftellt. Der Grund ift ausgefüllt mit feinen getriebenen und grabirten Febern. Un ber Rette bangt in ber Mitte ein Mebaillon, beffen Stein berloren ift. Ueber bie Bermen= bung folder Diabeme belehren uns bie Mumienportrats romifcher Beit, auf beren einem bas Diabem bie Maffe bes Saupthaares bochhält, mahrenb bas Rettchen mit feinem Mebaillon auf ber Stirn liegt. Gebr mannigfaltig finb bie Urmbanber. Beliebt mar bas ein= fache Schlangenarmbanb mit einge= festen Smaragben in Stirn und Augen, auch bies aus Golb gehammert mit grabirten Schuppen an hals unb Schwang. Much boppelte Schlangen= Urmbanber finben fich aus Golb getrieben, ebenfo offene Ringe aus bidem Golbbraht, bie burd einfache Saten, aber auch burch Scharniere gefchloffen werben. Bon überaus feiner Arbeit find auch bie Ohrringe. Die alteften find halbmonbformig, glatt ober mit einem faulenformigen Auffat aus

biefer Berfuch ift, ben geiftigen und Golbblech berfeben. Spater fertigte man fie mit brei bis fünf Rugelchen aus bunnem Colbblech. Oft ift bie Oberfläche bes Golbes burch eingra= virte Ornamente vergiert. Die toftbarften Ohrgehange aber find glatte Ringe, bie in ber Mitte eine Phramibe aus Golbfügelchen tragen. Das größte und fconfte Baar ift außerbem noch mit einer Reihe fleiner echter Berlen gefcmudt, bie an einem Golbbrabt auf= gereiht find. Auch Ohrringe mit Thier= topfen find borbanben, bie Stiere, Bode und Lowentagen zeigen. Die legte Gruppe ber toftbaren Funbftude bilben bie Giegel= und Fingerringe. Ginige find einfache offene Ringe mit beweglich gefaßten Giegelplatten aus Fahence ober Salbebelfteinen. Der Draft, an bem bie Giegel bangen, ift meift um bie Enben bes Ringes aufge= rollt. Säufiger find bie gefchloffenen Fingerringe mit gravirtem ober einges fettem Siegel. Gin mahres Meifter= wert ber Golbidmiebefunft ift ein boppelter, in ber Mitte jum Anoten berichlungener Golbreif, gmifchen bef= fen Urmen amei Epheugweige eingefest find, mit Blättern aus weißem Email und Golbfornern. Der Stein ift ein glattes aplinbrifches Smaragbprisma. ber gefaßt wird bon einem Gierftab aus weißem Bellenichmelg mit Reihen bon granulirten Dreieden bergiert.

Much ein Freifprechungsgrund.

Gin ruffifches Blatt ergabit, baß gwei Leiter einer Bant in Tiflis, bie megen Beruntreuung berfolgt wurben, freigefprochen murben, weil man feft= ftellie, bag fie weber lefen noch fchreis ben tonnten. Gie mußten fich alfo in ihrer Gefcaftsführung auf bie Treue ihrer Rechnungsbeamten berlaffen. In ber That - ein rührenber Unschulds-

Todes:Muzeige.

Freunden und Befannten die traurige adriaf, daß unfer geliebter Cobn und

Balbemar M. Beinge m Alter von 22 Jahren 1 Monat am 2. Ipril fankt im herrn entschlafen ist. Be-redigning findes flatt am Heritag, der Ipril, 2 Udr Nachm., vom Trauerbaufe. 1418 St. Lawrence Abe., nach Dafwoods. Um ftilles Beileid bitten die betrübten

nterbliebenen: Evnard 3. und Dora Seinze, Eltern. Eugenia Vollhöfer, Abolf und Bertha Seinze, Gefchwister. John Bollhöfer, Schwager.

Zodes-Ungeige.

Freunden und Befannten die traurige Nach-richt, daß mein geliebter Gatte Bilbeim Carbage

m Alter bon 53 Jahren nach langem schwerem teiden selig im Serrn entschlafen ist. Die Beer-sigung under statt am Freitag, 9 Uhr Borm, om 2131 LaSalle Etr., nach Oalwoods, Um tille Theilnahme bitten die tranernden Hinter-

Augufta Garbage, Gattin. Alice Sarbage, Tochter. John Sarhage, Bruder. Shawano Bochen-Blatt bitte ju fopiren.

Zodes-Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rach-Robert Laufer

im Alter von 28 Jahren durch einen Unglidsfall protition genorden Das Begrädnis tindet hatt am Freitag, den 4. April, dom Alexiane Prothers Solpital, um 2 Udr., nach Bunders Friedder Im fille Theilnahme bitten die De-ritäten ihrterhischen:

Seurh Laufer und Gmma Laufer,

Todes:Mingeige.

Freunden und Befaunten bie traurige Rach-richt, daß meine geliebte Gattin und unfere liebe

Mitter Bertha Riebertorn am Dienstag, den 1. Abril. im Alter bon 53 Jahren sankt im Herrn entschlaften ist. Die Be-erdigung sindet statt am Freitag, den 4. Abril, um bald 9 libr Korm., dom Tranerdause, 1124 Bellington Abe., nach der St. Alphoniussirche, und don da nach dem St. Bonisatins-Gottes-ader. Um siese Theilnahme bitten

Beter Rieberforn, Gatte. Sugo, Laura und Alfred Rieberforn,

mibo Geftorben: Abraham Reuberger, geliebter

CharlesBurmeister Peidenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str. Alle Auftrage punktlich und billigft beforgt.

Deutiches Gaftipiel in POWER'S Eine Bode, vom 6. bis incl. 12, April. Jeten Abend. Mittwod und Samtag Matiner.

gelene Odilon und Adolph von Sonnenthal und Irbing Blace Theater Gefell, foaft von Bem Bert, unter verfonlicher Leitung intes Direttors Dei nrich Contiele Ratten. Bervertauf beginnt Donnerftag, ben 3. April. Brief. liche Bestellungen werben jeht entgegengenommn.



Erftes Stiftungsfest und Sahnenweiße des Vereins Deutscher Veteranen von Chicago,

berbunden mit Militartongert, Gefange und Soloe Bortragen, fowie Aufführung eines militariich-patrioficen Einafters, und fech Ball, abgeballen am Sonntag, den 13. April 1902, in A. So ocu -hofeus grober Dalle, Gde Milwaufee und Misland Dec. — Mirang Bunft 3 libr Rachu. — Lidets: 25e bie Berjon.

Großes Ronzert mit barauffolgenbem & a 1 1. am Camftag, ben 3. April 1962,

.Sarugari : Sängerbund" in Dondori's Salle, Rorth Abenue und Salfted Strage.

Unfang 8 Uhr Gintritt 25e Die Berfon Bweites Stiftungsfell und Ball,

Magdeburger Rlub Sanifiag, ben 5. April 1902, in ber Rord Chicago Balle, R. B. Gde Cipbourn und Rorth Tbe. Gintritt 25e fite herr und Dame. Unfang 8 11hr Abbs.

Auf zur Wurzhütt'n!! 244 Ginbourn Avenue. Samftag, den 5. Aprif 1902:

Aroker jährlicher hansball berbunben mit tomifchen Bortragen, mogu freund.

Erftes Tangkrängden berauftaliet Benrietta Stamm bom...... Stricke 673-677 Sarrabee Str., am Samfag, ben 5. April 1902. Cintritt 150 die Person. Anjang 8 Uhr Abends.

WIEBOLDT'S

Der große Strumpf-Verkauf

bien wird morgen, Freitag, fortgefest, und offeriren wir bie folgenden außerorbents

3. Floor=

Bargains.

merth 15c. 3u

500 Dugenb ichwarge nahtlofe Damen=Strümpfe, 10c= 5C 350 Tukend ichwarze gerippte

lofe Damen = Strümpfe, 10c = Berthe. 31 275 Dugend ichmarge Spigens

nahtlofe Rinder:Strum: 50 pfe. 14 275 Dugend ichwarze nahtlofe Damen = Strumpfe, 8c &

465 Dugenb ichmarge naht: und gerippte nahtloje Damen: Strumpfe -20c=Merthe. zu 10c

hemden und Unterzeug. Extra fowere große fürfifde

Schwarz und weiße Arbeitsbemden für Männer, echte Farben, alle Grö-gen, 10th. 29c 19c Gerippte Unterhemben und Unterhofen für Manner, -Unterbosen für Mannet, alle Größen, werth 48c 25c Natural Leibchen und Hofen für junge Madchen, Größe 3—5, werth 35c. 226 1.00 farb. gebügelte Man-nerbemben, alle Größen,

Bud. Sagen, mit rothem

Rägel beim Gaf, ju Gabritpreifen.

60 3oll breite türlifdrothe Tifctiicher, werth 25c, fpegiell, Dard . 17c Fabrifrefter bon Longbale 1236c, fbea., 20b. Fanch Gift Retting, 1 9b. leicht beschmust. 48c breit, werth 15c, fpesiell, per Pard . . . 81c

Washbare Stoffe.

Mir haben 2000 Dbs. mer cerigeb ichwargen Gateen, Sandtücher, Gr. 20x45, 8¢ Beiher Lawn, mit mercerised Sateen Streifen, su 10c erfauft — Freitag, 53c er Pard per Darb . 32 Soll breiter Bercale in all den neuesten Wastern, Pard du . 52c 2 bis 3 Nachm.—4000 Dbs.

Gine Stunden-Spezialität in Aleiderstoffen.

Bon 9 bis 10 Uhr Bormittags. 45golliges reinwollenes Granite, Die befte 85c=Sorte - von 9 bis 10

Hardware-Dept. Farben-Dept. 40c Berfection Saus Garbe und Enamel 85c Nabmen, 311
Stabl Borbängichlöffer, mit zwei
Schlüffein, 311
Cefectric Croderh Mender — 9c
per Flasche Reiner Bad fir Infibe-Arbeit, gut 1.50 Reines gesochtes Leinsamen-Del, 65c Bir haben eine feine Auswahl bon Sunbe-Southern St. Louis Bleiweiß, te Santas 6c Balebanbern au febr niebrigen Breifen. Undere Corten gu 31/2 und 5c per Bfb.

Cusses Custalities

Grocern = A	spezialitaten.
Crushed Java Aafiee, 9c ber Pfd. Bollidmedender Santos-Kafiee, 10c ber Pfd. Blended Maracaids Kaffee, 12c Becurs Keaberry Kaffee, 16c Santos Keaberry Kaffee, 16c Univer Hol. Santos Keaberry Kaffee, 23c Meiner Kolland Java Kaffee, 23c Meiner Kolland Java Kaffee, 25c Ber Pfd. Barers ober Lowneds Breatfast 23c Sike Pudded Prangen, 10c Beiner Kanila Extralt, 2 Ungen, 13c Beilder Kanila Extralt, 2 Ungen, 13c Bafed Peans mit Tomato-Sance, 71c Swide Kint-Glasche 21. Bafed Peans mit Tomato-Sance, 71c Semprek Juderforn, 7c core Middle. Beauth Brand früde Juni-Erdfen, 8c Beauth Brand früde Juni-Erdfen, 8c Sei Biddle.	Sandacpflische Ravhbohnen, per Ph. Scandard Senf-Sardinen, 4. Größe Liberth Ginger Enaps, ber Ph. Kalcbant's Fairn Seife, 5. Stide Louische Familien-Zeife, 16. This Streichdischen, beite Parlors Streichdischen im Martte, Obd. Fanck Columbia Nit's Lacks, 12. Fanck Columbia Nit's Lacks, 14. Fen Ph. Fin Leid Korinthenbrot frei mit einer Her Ph. Fin Leid Korinthenbrot frei mit einer M. Fin Leid Lied Korinthenbrot frei mit einer M. Fin Leid Lied Lied Korinthenbrot frei mit einer M. Fin Leid Lied Lied Lied Lied Lied Lied Lied
Saliornifche Bretfchen. 41c	Untele Berry's Rfannfudenmehl, 250

THE HUB Bargain = Freitag.

Morgen offeriren wir alle einzelnen Partien und angebrodenen Cortimente, die von dem größten Oftergefdaft feit unferem Befteben übrig geblieben find.

Garantirte reinwollene fchwarze Clan Borfted Manner = Ungüge . . . bie bauerhafteften und fleidfamften Baaren, Die gemacht werben . . . gang ges bauerhaftesten und fleidsamsen Asacren, Die geman, bie gentage füttert mit seinen Serges ... haircloth Facon behaltenbe \$6.95 \$12 vertauft wurde . . . Bargain-Freitag

Mobifche Fruhfahrs-Ilierzieher und mafferbichte Cravenettes für Manner..... langer und lurger Schnitt.... belle und bunfle Schattirungen....es wurden feine \$5.50 unter \$8 verlauft... biefe waren \$10 und \$12.... Eure Auswahl Freitag.... \$5.50 Geine gangwollene einzelne Rode... Grofen 34, 35, 36 und 37... Rode übrig aus einigen unferer beftvertaufitden \$10, \$12 und \$15 Unjugen... wir werben am \$2.00 Gaffimere und Cheviot hofen fur Maun:r... biblich finifed und elegant gemacht... bibliche buntle und belle Schattirungen... wirflicher Werth von \$2 bis ju \$1.25

Anaben-Bargains.

Bunglings:Angüge . . . Alter 13 bis 20 . . . affe fleinen und einzelnen Bartien, welche von dem großen Ofter-Geichaft übrie ge-blieben find . . . waren \$7, \$8.50 und \$10 . . . Auswahl morgen

Westen: und boppelbruftige Anie-Angüge für Anaben Alter 7 bis 18.... mehrere große Bartien, die wir uns jum balben Breise von einem Jobrifauten sicherten, ber Gelb brauchte, sowie fleine und Obo-Bartien bom Ofter Geschäft... feine weniger als \$3.75 werth... biele §5 und \$6 werth...
Gure Auswahl Freitag. \$2.50 Matrofen-, Rorfoll- und Beftec-Anglige für Anaben ... Alter 25 bis 12... fleine und Obb-Bartien, Die früher &1 und &5 fofteten ... und biele feine Bartien, \$2.25 bie ju \$3.50 gemacht wurden ... Bargain: Freitag ...

Etwa 600 Paar lange hofen für Anaben... 28 bis II Boll Sufte und Bange. mittiere Schwere und Farben... fowie blau und ichwars... gangwollene bauerh 28aaren von ben verften Fabrifanten... \$2.50 und 83 Werthe... \$1.20 und bandt ju raumen Freitag.

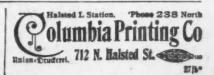
Golfe. Tam: Golfe und Dacht-Rappen für Rnaben. Obb. Bartien. 25c waren 48c und 75c..... Barten Dute für Rnaben. breiter Bilj. alle Farben. fowie Obb.Parstien bon Tamis. 75c unb 48c Meide und fteife Bute für Anaben.. alle beliebten Schaftirungen.. 98c

25c feibene Shielb Bom Tles file 75c Garner's Bercale-hemben für Anaben...
einige mit Mabras Blaiteb Bufen... anbere mit zwei Aragen... 39c
Breitg....

Großes Congert beranftaltet ben bem berühmten Staniften W. C. E. Seeboeck, in und ju Gunften ber

Evangeliften Johannes-Kirche, Sec Barfield Abe. und Mohant Str., nache Lincaln Abe., am Donnerftag, ben 3. April 1903, Abends 8 Ubr. — Ginfartt Soc.

Weiß & Kirschberger, Buchdrucherei.



WATRY N. WATRY & CO., 90 E RANDOLPH STR., Dentige Dptifer. Brillet: und Mugenglafer eine Spezialtiat Robald. Comerne u. bhotogr. Material.

EMIL H. SCHINTZ

Geld in 5 bis 6 Grojent Sirin ja leiten, Site Eife Oproteiter ja lengte, Sciephout Central 2004, 1/2

Lotalbericht.

Berlaumdung des Bodbiers.

Jett foll der eble Crant fogar Leute verrudt maden!

Ben Atiba ift heute einmal wieber glanzenb Liigen geftraft worben: Es gibt boch etwas Reues unter ber Sonne - man hore und staune: Das Bod= bier, biefer Göttertrant, macht bie Menschen verrickt - nicht etwa, bag fie bor Entzuden in Bergudung ber= fallen, nein, fie werben "meschugge", "meschugge im Ropf"! Also fagt ber Countpargt Sunter, und ber muß es

Unlag zu biefer Meugerung bot bie Prüfung bon Männern und Frauen im Detention-Hofpital auf ihren Beisteszustand. Bon diesen waren achtzehn angeblich infolge übermäßigen Benuf= fes beraufchenber Getränte um ihren Berftand gekommen, einige ber Unter= fuchten geftanben auch zu, baß fie bor ihrer Ueberführung nach bem Hofpital wohl ein paar Schnäpfe getrunten hat= ten, aber bie Mehrzahl behauptete, bas Bodbier habe fie um ben Berftanb ge= bracht. Acht wurden nach bem Grren= hause gesandt, boch ift ihr Zustand ein folder, bag er eine balbige Seilung nicht ausschließt. Die Uebrigen hatten fich bon ben Bodftogen foweit erholt, bak ber Richter fie mit einigen paterli= chen Rathschlagen entlaffen tonnte.

Countnarat Sunter fagte: "Die Er= öffnung ber Bodbierzeit fpiegelt fich in einer plöglichen Bunahme ber Bahl ber infolge Altoholgenuffes irrfinnig geworbenen Berfonen wieber; wir nennen es bie Bodbier=Manie, und bie Erfrantten erholen fich gewöhnlich nach Berlauf mehrerer Bochen bei ge= höriger Behandlung. Es gibt eine Menge Leute, bie bas ganze Jahr hin= burch nüchtern bleiben, bis bas Bod= bier gum Ausschant tommt. Gie trin= ten zu viel und werben bann bon ber Bolizei in einem an Gäufermahn gren= genben Buftanbe aufgegriffen."

Beiliges Bahlamm! Die Thatfache. baß in jebem Frühjahr und in jebem Herbst, sowie bie Witterungswechsel ftart werben, bie Bahl ber Gemüths= franken bebeutenb größer wirb, fcheint ber herr Dottor gang aus ben Augen zu berlieren. Da bie Brauer bas Bod= bier, sowie bas erfte warme Wetter im Frühling eintritt, jum Musschant bringen, fo fucht Dr. Sunter in biefem Bufammentreffen bie Urfache für geiftige Störungen. Dag bon jener großen Bahl nur acht überhaupt ins Irren= haus tamen, baß bie übrigen als ein= fach verkatert eingesteckt und aus unbe= greiflicher Dummheit ftatt bem Boligei= bem Irrenrichter borgeführt wurden, hat ber herr Dottor auch überfehen. Co ift bas eble Bodbier noch nie ber= läumbet worben, moge ber Bod bie Strafe für ben Dottor übernehmen, er foll ihn ftogen, daß er ben bahrischen Bierhimmel für einen Dubelfad an=

Richard Lane, ber bon Sarry Monroe in ber Bacific Garben-Miffion bor brei Jahren auf ben geraben Weg bes Lebens gurudgeführte Gunber, ließ beute feine Gattin nach bem Irrenhaufe in Elgin ichiden. Lane erzählte, baß die Frau burch Droguen und Schnaps jum Ruin getrieben worben fei, und lette Nacht versucht habe, fich bas Le= ben zu nehmen.

Der Toombe-Brogef.

Das Kreuzverhör bes Zeugen Robert Rieffig in bem Toombs-Mordprozeffe wurde heute fortgesett und währte bis 11 Uhr. Er murbe betreffs ber Rlei= ber in's Gebet genommen, welche er an= hatte, somie betreffs berienigen, melche er an ben borhergehenden Zagen ber Berhandlung getragen hatte. Much tam es an's Licht, daß er bor feiner Ber= haftung so schäbig gekleidet ging, daß er ben Spignamen "Rags" nicht mit Unrecht führte.

Der Ungeflagte trug trot ber Site, bie im Gerichtsfaal berrichte, einen Ue= bergieber, ber bis jum Salfe zugefnöpft war. Er hatte am erflen Tage bes Brozeffes wenig ichmeichelhafte Bemertun= gen über fein luberliches Musfehen ge= hört und befteht nun barauf, ben Ueber= gieher zu tragen.

Ein anberer Uebergieher murbe mabrend ber Berhandlung borgelegt, ber zweifellos einen gewiffen Ginfluß auf ben Bahrfpruch ber Beschworenen ha= ben burfte. Er ift ein Winterübergieber, angeblich ber einzige, ben Toombs befaß. Er murbe geftern auf bem Dam= pfer "Beerleg" gefunden und murbe borgelegt, um ben Beweis zu liefern, baß Rieffig ihn nicht, wie Toombs behauptet hatte, geftohlen haben tonnte.

Der Beuge gab gu, bag ber Ungug, welchen er geftern anhatte, bon einem Mitgefangenen geliehen war, mit Musnahme ber Beinfleiber, bie er am Zage nach feiner Berhaftung in ber Revierwache getauft haben will. Gin Freund hatte ihm \$1 gegeben. Für bie Beinfleiber, bie \$1.95 ausgezeichnet waren, habe er 90 Cents gezahlt.

Er fagt, baß ihm geftern Nachmittog Jemanb, er glaube, es fei feine Mutter gemefen, ben Rod und bie Befte, welche er anhatte, nach bem County-Gefängniß gefandt habe.

Rieffig war insgesammt ungefähr 8 Stunden auf bem Beugenftanbe, brei= biertel ber Beit murbe er einem Rreug= berhor unterzogen. Er ichien baber frob gu fein, ale er entlaffen murbe. Die berfänglichen Fragen ber Unwälte Grobe G. Balter und D. M. Bowles hatten feine, bem Leutnant Saines gegenüber gemachten Musfagen nicht gu erschüttern bermocht. 3hm folgten mehrere Boligiften und Berichterftatter auf bem Beugenftanb. Diefe machten Musiagen über bie fich wiberfprechenben Ungaben, welche berUnaeflagte nachfeiner Berhaftung barüber gemacht hatte, wo er bie Racht bes 20. Dezember gu=

Gergeant Lyman und andere Boli= iften machten Musfagen über bie Bethaftung des Angetlagten, bas Auffinben ber Leiche bon Carrie Larfon und | bas Gefet jest als felbitfianbige Bar-Das Refultat ber Untersuchung. Der tei an, und ihre Ranbibaten werben auf

Grossartige Bargain-Freitag-Offerten Maffin goldene Ringe, 450 Muster-gandschube Kleider-fullerfloffe.



firte, feine, weiche und ichmiegiame Glace-Danbichube, in allen Groben 59¢ und Schattirungen, regul. 85c Qualit... Muster-Danbidube — Ceibe, Lisle und Taffeta Banbidube, in allen Moben und Größen, in Schwarz, Weiß, Grau und Tan, die reguldren 25e bis 75c hanbidube,

Bertvechfelt biefe Ringe nicht mit ben jogenann= ten "Gold Shell Ringen", welche von Underen gu ungefähr Diefem Breis bertauft merden-,Gold Shell" Ringe find beffer befannt als goldplattirte und merden immer jum halben Breis ber folide golde-nen vertauft - unfere Offerte morgen ift ge mit einzelnem Stein, Rin= 45c

Ginfades und Satin geftreiftes Spun Glas -Silefia Baift-Futter, in ichmary 51c und farbig..... Seinen appretirter Sfirt Canbas, ichmars und lobfarbig..... 12c. 10c Werth 15c. 19c

Tapeten-Verkauf

Beftellungen jum Tapegieren gu 11c per Rolle morgen angenommen.

Sute Glimmer Tapeten, in einem großen Afforti-ment, paffend für Schiafzimmer, Rüchen 2c u. f. w., die Rolle zu. Dunfelfarbige Tapeten, die allerhochfeinsten Mufter, paffend für Stores, hallen und Eszim-mer, werth bis zu 12zc, die Rolle zu.... 5c Golb: und Glimmer-Tapeten, 1000 Rollen gur Aus-wahl; ferner eine bubice Musmahl in 30: 30fl. Ingrain-Lapeten, berabgefeht, p. Rolle. 7c Gebrefte und ladirte Gold : Tapeten, bie allerbefte Qualität, in bellen, mittleren u. bunt- 121c

Damen-Strumpfwaaren

15c Strumpfmaaren für Damen, Manner und Rins Damen-Leibden, Liste appretirt, fanch ber, echtfarbig und mit boppelten Ferfen, Sobien und Beben, bas Baar gu. Reine mercerigeb Scibe-Leibchen für Einfarbige und fanch Damen-Strumpfe; 116 Importirte 35c Damen-Strumpfe in ben allerneuesten Fancies, einsachem Schwarz 23c und Schwarz mit Spiit Soblen

bubich befest Extra Größe Leibden und Beinfleiber für Da-men, Liste-Moirn, Leibden haben lange ober furge Nermel, einsach ober tief spigenbescht, Umbrella-Beinfleiber. Kenev Liste Tamen-Strümpfe, in prächtigen Allover Spitzen, Tropfitich end Seibe bestidten 35c Effeten — 3 Paar für \$1.00 — 35c bas Baar gu. 50e Union Suits für Damen, Umbrella-Mufte voll eingefaht, tief fpigen: befeht, nur. 25 25c

Aestrickles Unterzena

Rleidermader:Bedarf, Strumpfhalter

10c Cet Whalebones für 3c. 2 Spulen 50-Parb ichmarge Rabfeibe .. 6-Parb Bolt feine Featherfritcheb Braid 100 Baar Stodinet Schweißblatter ...

Größen vorrathig. 8 Stide Bigel-Wochs mit Holz Griff. 2 Dund, feine erine weiße Berlmutters Anöpfe. 1 Duho befte Tubular Schubichnüre. 2 Spulen I. J. Clarts beste 200-Yard Bwien. 15e Seell Tuenoter Empire Ramme... 6 Rarten 3c Spring haten und Cefen 12ge Relver Corb majierdichtes Gins fagband.

Freitag=Bargains im Avotheker=Paden

		*
12c	bas Ctud für Pader's Theerfeife.	13c illr 1:Bib. Buchje ret
11c	für Urnita 3abn: Geife.	25¢ für Boggeni's Medica
10c	bas Stud für Milton's reinweiße Altmond Geife	\$2.49 für Marvel Whiel sing Spray Spring
12c	für Pafteurine Bahn Pafte. 25c Grobe.	8c für Glart's Little Live Bins, 25c Große.

59¢ für Bed's Sarjaparilla,

*8.88-Rene Frühjahr:Damen:Snits-*12.50

Ein riefiger Ginfauf bon eleganten Fruhjahrs Damen Guits - 1000 hubiche ichneibergemachte Guits, ge-

tauft bon ber Rem Dort Coftume Co., 8 Dft 14. Str., Rem Dort. Gie vertaufte uns ihr ganges Ueberfduß-

Lager zu einem Breife bebeutend unter ben Berftellungstoften, wollte reines Saus machen, wie fie fich ausbrudte.

Bir maren froh, fie gu bem gebotenen Breis gu erhalten, und 3hr werbet Gud freuen, fie gu ben Breifen gu

erhalten, ju melden mir fie Guch offeriren - es ift eine ber größten Gintaufs = Belegenheiten ber Saifon. Rie

aubor haben Chicagoer Damen hochmo berne fcneibergemachte Guits gu fo wenig Gelb gefauft, und noch bagu im

Dieje große Partie umfaßt alle neueften Mufter in ber neuen Gibjon Blouje, fragenlofen Gion, fancy Blouje, Bef':e, Cape

Gang Satin und Saffeta Seibe gefütterte Jadets; Stirts in ben neueften Flaring Facons gefchnitten, ichlichte Flare, Graduating

und boppelfnöpfige Effette-bie bie ichonen Effette zeigen, welche jest bon jeder Dame jo gefucht find.



Nene Walchstoffe Leutiche Judigo und Gobelin blaue Brints und belle Semdenzeng-Bercales, in fleinen netten Entwirfen. Streifen und Foulards Muftern, regulare 7c Qualitat, Nard. Reccales. Boof Fold, beller und bunts fer Untergrund, in Aleiders und Spirt Baift-Muffern, gewöhnlich ju 19e bertauft, Pard. Rleiber-Ginghams, neue Mufter, bolle 27 30ll breit, in bellen und mittleren Far- ben, find gerade io qut, wie die ale ans bersmo zu Sc berfauften, Yard. Borton ju de beite Marfe bon befte Marfe bon Cumberland Lonebale Muslin, jehr 62c werth gein und weich für die Rabel, werth Sie, Parb. serin ver, Yatt.
Satin gestreifte Latistes, Dotted und geblümtets St. Gallen Swis, sehr feine und seer Qualitat, viblose Entwick in netten Scroll, gestreiften und Koulard-Effesten, werden ans derswo zu 12se und 19c verfauft peşiell sir Freitag zu, Pard. 123e und. Corbed Mabras. Ginghams, in gestreiften, Plaid und Corbed Affetten, all die neuesten Fribjahrs Farben, werth 20c Pard, 124e und. 40jolitiges weißes Lictoria Lawn, Fabrifrester, feine und ibeer Qualität, 123e Flounce, Taffeta, Moire und Rombination Strap garnirt, einige mit Drop Stirt Gutter. Gie find gemacht bon reinwollenem Benetian, Cheviot, Broadcloth, Bastet Gewebe, Serringbone Cheviot, Covert, Granite und Someipun, in allen neuen Grubjahrs Echattirungen. Rein Guit in ber Partie murbe fur meniger als \$15.00 verlauft und viele bis gu \$18.00 und \$20.00 -1000 Anzüge — Eure Auswahl — morgen — keine refernirt. \$15 Euits in homespun \$15 Euits in Benetian

Rene Pongee Ceibe Baifts, in fanch Reue Upsto-bate Promenas Bolta Dot und geftreiften Du= ftern, ebenfalls ichlicht weiße, gwei elegante neue Effette, mit Tudeb Front, Anopfe an der Geite ober gerade Front, neue Facon Mermel Rragen, fpez. \$2.98

Feine weiße Lawn Chirt Baifts, 50 Dugend, prächtig Tuded und hoblgefäumt, hithicher Judeb Stod regularer \$4.00 - Werth -Rragen und Cuffs, Großen 32 bis fpegiell

\$15 Suits in Bastet Gemebe Diefer Bertauf beginnt in unferem großen Guit-Dept., 2. Flur, um 8 Uhr Borm. Freitag und dauert an, fo lange Die Partien porhalten. ben=Rode, wie Bilb. Bir bertauften taufende babon und werben morgen ben Bertauf fortfegen - fie hangen und paffen fo gut wie \$10.00 Rleibungsftude, gemacht von Orford Mel= ton, prachtig Corded und ichneibergefteppte Flounce, in Langen bon 36 bis 43-

\$16 Guits in Broadcloth

\$15 Guits in herringbone

Reue Bibfon Blufe Coats für Damen, wie Abbilb., aus bem feinften fcmar: gen Cheviot gemacht, ift burchaus mit Geibe ge= füttert, mit Zaffeta= Geibe Strapping befest, Peau be Soie gerollte Rebers; neue Facon Mermel, Coatfragen und Bufte; Stirt perfett paffenb, bon Mannern gefchneibert, in ollen Größen - fpezieller \$12 Berth. \$7.50

\$20 feibegefütt. Gton Guits

\$16 mobifche Gton Guits

\$17 hubiche Bloufe Guits

\$18 ichone Beftee Guits

Gton Damen-Coats, ein Affortiment von 100, in ben feinften Coverts, Broadcloth und Benetian Stoffen, Taffeta Ceibe und Satin gefüttert, ichlicht und mit fanch Braid gar: \$12—fpeziell für \$4.98 Beine Rerjen Winter-Coats - eine

fpezielle Bartie bon 100 gur Mus: wahl - 42= und 27gollige Gar: ments, in ichmary und blaufarbig, Durchweg feibegefüttert, Coat= ober

Unvergleichliche Barnains in Kleiderstoffen

varbige Aleiberstoffe — 6.500 Parbs regulare 20e nub ih: Cinalität zu 25e — es ift selten, bat wit solche Waaren unter dem Preis verkaufen fönnen: jede Pd. davon nen und abfolut derselett, seisiongends und naturgends auberst wininschaftenswerth, zu fakrisch weutigends aubersteilungsfolten — nicht ein verlottertes, unansiehnliches Lager, sondern eine reichbaltige undanziehnlich Auslage von jo begebeten Stoffen wie fance Seleil, seidenen und wollenen Chalsties, ganzwollenem Walfting Tuch, ganzwollezuen genischen Perdonat ist, w., weerth doppelt so viel, als wir dafür 25C berlangen — morgen die Pd. zu.

Gangwollene Run's Belling, 38 30fl breit, ein ausgezeichneter feiner Stoff, es gibt nichts im Marte, was beiefen Arng aum feiben Preife auch nur nabetreten fonnte, ein icharfer fefter Stoff, 75c Qualis 39¢ tat, bie Narb ju.

Neuelle Seide

Bu Breifen, welche unfere Macht, billiger verlaus-fen gu fonnen, beweifen, unfragwürdige Ber-the in jebem 3tem.

Farbige Taffeta Mouffeline, 75 Stude, 19 30A breit, in einer vollftanbigen Auswahl ben herdige Lafteta Montfelline, is Sinde, 19 Joni breit, in einer vollfändigen Aussaall ben neuen Farben, alle die seltensten und beliebte Schattirungen, in Zuraussife, Seublau, Ben-gal, Castor, Jvory und Eream, sowie Weik und ichwarz — der passenblie Stoff für das Fültern den leichten wolstene Stof-fen und Greuadines, morgen, der 1912 Vard.

69c, 79c und 85c ichwarze Geibe, 49e "7.giff, maiferbichte Geibe.

2001 Latin Liberth und Foulard.
2001 Yachd von diesen ausgezeichneten Seidenitoffen werden unter dem Areise verlauft werbeit-es find die allerbellen schwarzen, bochfein
finisard Erosse-die int sine, ebe gute. Offeren
und gang genau die Seide, welche von Taus
fenden von Lamen gerade jest verlangt werben, da es feinen passenbern Stoff für
Aufaist und ganze Kleiber gibt wie 49C
hard zu. 24-joul. Satin Liberth und Foularb.

Pard 311.
Pran Brilliant, ungefabr 1200 Parbs bon ble-fem beliebten Seibenkoff, die neueften und bo-pulärften Gewebe ber Saljon, patfend für Stratem und Abend-Rieiber, alle Harben, jo-vie Weif, Juory und Schwarz, eine \$1.00 Onalität ,morgen bie Parb 65 C

Ungefahr 5,000 Geiben-Refter gum 14-Breis.

Anziehende frühjahrs-Dubwaaren



Unfere garnirien Sute 3n popularen Breifen find geichidte u. geschuadvolle Rachbildungen ber mobischen insbortieten Wobeste, und von Allen als ber zwedentiprechendie. Sut angejeben. Sehet unfer Als \$6.50

Steife garniete Bute ober Shirt Baift bure baben ebenfalls eine hervorrogende Stellung eingenommen; fie find originell ziemlicht forrett in Bezug auf "Sthler un großes Alfertiment für Freitag großes Affortiment für Freitag au bem Spezials \$4.75 ...69c

69c

Strobbite mit Mull Brims. Braib Gute auf Trabt. Erufb Rofen, alle Farben, 3 Rofen in einem Bunbden - ju 19e

große Bargains in dem Cager von Ralph B. Corbn

Jest ift die Zeit, um Gure frühen Frühjahrs-hute auszu-mahlen. Es gibt feinen befferen Plat wie Rothichild's dies zu thun. Wir zeigen ein prächtiges Sortiment der neuesten Zager feiner Ausstattunaswaaren übrig ift wird verlauf zu 250 am Tollar. Freitag ift überall der Tag außerordentlicher Ersparnig : Gelegenheiten, aber ber große Ausftattungsmaaren-Berfauf übertrifft alle.

Bittern eine Berichwörung.

ten, bag Militärgefangene fich ber=

ichworen haben, gu flüchten, und es

werben außergewöhnliche Borfichte-

magregeln getroffen, fernere Fluchtber-

fuche gu bereiteln. Geftern enttam 2B.

B. Ring, ber fich megen Fahnenflucht

in Saft befanb. Er mar ber bierte Di-

litargefangene, ber binnen 48 Stunben

Ring war ein Gemeiner ber Rom-

pagnie R bes 1. Raballerieregiments.

Er wurde am 14. Marg wegen Fohnen=

flucht berhaftet, und harrte feiner

friegsgerichtlichen Aburtheilung. Unter

Mufficht eines Boftens wurde er in ber

Baderei befdaftigt. Er arbeitete an ber

Anetmafdine, als General Macarthur

borbeifuhr. Mlle Mann in ber Baderei

eilten an bie Fenfter, mit Musnahme

bon Ring. Mis fie fich umwanbten,

war Ring berfcmunben. Er hatte fich

feiner Urreftanten-Blufe entledigt und

war burch ein hochgelegenes Fenfter

geflettert. Alle Bemühungen, ihn ein=

General MacUrthur traf um halb

zwölf Uhr Vormittags in Fort Shert=

ban ein und wurde bon bem Dberft

McCasten und Ctab empfangen. Der

Beneral ftieg nur aus feiner Rutiche,

um einen Blid in bie Erergierhalle gu

werfen, und um ben Speifesaal, in bem bie aMnnichaften gur Zeit ihr Mittag-effen einnahmen, zu besichtigen. Um 1

Uhr fanb ein informeller Empfang im

Offigierstafino ftatt, wo ber General

frühftüdte. Bon einer Truppenbefich-

tigung hatte ber General Abftanb ge-

Itnfalle.

Gin nördlich fahrenber Strafenbahn-

wagen ber Ogben Abe.-Linie ftief ge-

ftern mit einem mit Baffagieren -über-

füllten Strafenbahnwagen ber Mabi-

fon Str. Linie gufammen. Beibe

Strafenbahnwagen entgleiften, bie Genfter gingen in Scherben, und Die

aufangen, schlugen fehl.

feine Flucht bewertstelligte.

Offigiere in Fort Cheriban befürch-

10c für Ralph D. Corbh's Salstrachten, alle gufammengerban in eine Bartie — Bows, Teds, Sour- geinen imbortirten Baaren — mit ecten mit ecten mit ecten mit ecten sit Enden.

37¢ für Ralub B. Corby's 75c Untergeng, feinfte fran-gentlem Bellbriggen Bemben

per Gtud begablen mugtet, Eure Auswahl bier morgen der Partie weniger als \$1.50 werth, andere bis gu \$3.50.

29c für Ralph B. Corbus 50c und 73c weiße ungebüs 40c für Ralph B. Corbus 81 und \$1.25 Sanden - Guftom made, einicht, alle die feinten Madras und Regligee Semben.

für Ralvh B. Corbh's 50c und 75c Unterzeng — einschlieglich feines fanch gestreiftes und einsage Gorbh's 50c importirte Halvinnte, französische Balbriggans.

Baffagiere murben wie Rraut und Rii-

ben burcheinander gerüttelt. In ber

Aufregung wurden viele Baffagiere

niebergestoßen und viele entgingen nur

mit inapper Roth bem Schidfal, nie-

bergetrampelt gu merben. Gine Frau,

beren Ramen nicht ermittelt merben

fonnte, fiel unter bie Raber, murbe

aber bon bem Gergeanten Lynch bon

ber Reviermache an Late Strafe ge-

Murray, von Nr. 2805 Fifth Abenue,

gelenttes Fuhrmert ftieß geftern Abend

an Clart und 14. Strafe mit einem

elettrifden Stragenbahnwagen ber

Wentworth Abe.=Linie gufammen. Der

ran faufte auf bas Pflafter. Er erlitt

Der Bebel eines Greifmagens ber

Clart Str.=Linie ftief geftern Abenb

gegen bie Banb bes Untergrundgewol-

bes an Illinois Strafe und La Salle

Avenue, woburch eine halbstündige Ber-

Große Rudftande an Etenern.

Rach einer Aufflellung bon County-

Schatmeifter Raymond find noch 68

Progent ber biegjährigen Steuerumlage

im Rudftand, b. h. es ift bon ber Be-

fammtumlage in Sohe bon \$25,239,s

066.30 die Summe bon \$17,584,114.=

27 nicht eingegangen. Davon entfallen

auf Fahrhabe \$4,016,006.54. Die

Town-Rollettoren haben bon ber

Steuer auf Liegenschaften \$3,001,261 .=

16, bon ber Steuer auf Fahrhabe \$4,=

653,610.87 eingetrieben. Couth Chi=

cago hat bon feiner Steuerumlage bon

\$10,188,786.20 bis jest \$3,137,738.66

bezahlt, West Chicago hat bon \$4,680,=

874.51 bie Summe bon \$1,200,140.28

eingeliefert, und Nord-Chicago hat auf

feine Gesammiumlage ben \$3454,302.=

14 eine Abichlagezahlung bon \$670,=

Cefet die "Fonntagpost".

075.65 gemacht.

Liegenschaften \$13,568,107.73,

fehraftorung verurfacht murbe.

Bagen wurbe gertrummert, und Mur-

Schwere Berletungen.

Gin bon bem Erpregmann 20m.



Unterröcke, Baby-Trachten

mit zwei großen Accordion platted Ruffles, mit Praid garnirt, andere mit Ruffle schwertuded, extra Staub-Ruffle, werth 82.50 — \$1.25

Lange Slips für Babies, mit Hofe von Stiderei oder Ind. Sals und Aermei 19c mit Ruffle garnirt Geine Moccafins für Rinder — mit Schnuren — Bu

Ainderblite. aus Crepe gemacht, 49¢ stinderbitte, aus Grepe gentadt, 49c mit großer Accorbion pleited Ruffle, fpipengarntrt.

Bollständige Babh-klusstattungen, bestehend aus 3i Stden, einschließlich langen Mantel und Tauf-kleich- werth \$12.00 — spezieu \$5.88



Staat hofft, bie Beweisaufnahme heute | ben Stimmgettel gefest merben, ohne noch gu beenben, und es wird für mahricheinlich gehalten, bag ber Fall am Samftag an bie Gefchworenen gehen wirb.

Die Stimmenabgabe.

Eine vergleichende Heberficht über die bei der Wahl von den einzelnen Parteien entwidelte Starfe.

Bon ben 205,112 Stimmen, welche bei ber borgeftrigen Bahl im Gangen abgegeben worben find, entfallen auf bie republifanifche Bartei 95,984; bie Demofraten traten mit 87,754 Bahlern auf ben Plan, auf bie Probibitio= niften tommen 3,961, auf bie Gogia= liften 6,066 und auf bie Ginfteuer-Partei 1,768 Stimmen. Für bie uns abhängigen Randibaten murben insgefammt 9,579 Stimmen abgegeben. Ihre Sauptftarte entwidelten Die Republifaner in ber 2., 3., 6., 7., 25. und in ber 32. Warb, wo fie Pluralitäten bon über 2000 Stimmen über bie Demofraten ergielten. Den Demofraten ge= lang gleiches rur in ber 1., ber 19. unb ber 29. Warb; in ber 31. Warb fiegten fie nur mit 46 Stimmen Bluralität. Um Anappften war bie Pluralität ber Republitaner in ber 34. Barb, mo Rurton nur 199 Stimmen mehr er= hielt, als fein bemotratischer Gegner Manen. Die 18. Warb icheint bas Saubt-Bollmert ber Probibitionifien gu fein, benn ihr bortiger Alberman= Ranbibat, G. 2 . Coot, erhielt bon allen Ranbibaten feiner Partie bie meiften Stimmen, nämlich 1.195. Rach ber Behauptung feiner Barteiganger mare Coot erwählt worben, wenn ihm bie Municipal Boters League ihre bolle Unterftügung batte angebeiben laffen. Die Brobibitioniften werben ihn im nächsten Jahre zweifellos als ihren Mahors-Randibaten auffiellen. Da bie Probibitioniften bei ber legten Bahl mehr als zwei Prozent bes Gefammt= botums abgegeben haben, fo ertennt fle

bag borber eine Betition an bie Bahlbehörbe gerichtet werben muß. Die wenigsten Unhanger hat bie Probibi= tionspartei augenicheinlich in ber 29. Ward, wo es ihr Randibat &. R. Ott auf nur 24 Stimmen brachte. Die Gogialiften entwidelten ihre Sauptflärte in ber 8. und ber 33. Warb, mo ihre Bewerber 515, begm. 563 Stimmen er= bielten; ihr ichwachfter Buntt icheint bie 34. Barb gu fein, benn bort er-hielt ber fogialiftifche Ranbibat S. B. Renfc gange 40 Stimmen. Mit 465 Stimmen, welche in ber 19. Warb für R. B. Roob abgegeben murben, erreich= te bie Stimmenabgabe ber Ginfteuer= Partei ihren Gipfelpuntt, auf über 200 Stimmen brachte fie es nur noch in ber 3. und in ber 32. Barb. In bet 15. Warb icheint es nur 5 Unbanger ber Ginfteuer-Partei gu geben, benn fo viele Stimmen erzielte ihr bort aufge= ftellter Ranbibat. Bon ben unabhangigen Ranbibaten brachte es Mib. Bulfi in ber 27. Barb auf bie meiften Stimmen, nämlich 2,055, in zweiter Linie fommt John Cerbenta in ber 10. Barb mit 1.991 und an britter Stelle Billiam F. Brennan in ber 12. Warb mit 1871 Stimmen. Um fcblechteften fchnitt Mleg 2B. Davison ab, welcher in ber 27. Barb als unabhängiger Stan= bibat auftrat unb es bis auf 9 Stimmen brachte.

Qury und Reu.

* Brof. Chailer Mathems bon ber Chicagoer Universität ift geftern Abenb bon feiner Studienreife, welche er mit fieben Studenten: I. S. Galvin, E. C. Beller, Balter Billiams, C. R. Morfe, herrn und Frau B. D. Balt, nach Reapel, Rom, Mihen, Smbrno, Egypten, Balaftina und bem Jorban= fluß Unfangs Januar unternommen hatte, gurudgetehrt.

Cefet die "Fonntagpofta

25c ber Dubend für Ralph B. Corbh's 4-Bih Leinenstragen — feite Partie, soeben augebrochen, alles neue, reine, frische Baaren — forrette, moderne Josephan Gelong und Moden — Kragen für die Ihr anderswo 25c rosa, blau, Lavender und Capptian Color, nicht ein Stüd in

25¢ jür Ralph E. Corbh's 50c halbstrümpfe — im-porticte fanch Lisie halbstrümpfe.

rettet.



Bailey & Company Gehen aus dem Geschäft.

Sie räumen den Laden 147 State Str. am 1. Mai.

Gründe die wirkliche Verschlenderung für unsere

98c, 1.45,

sind die lächerlichen Preise, die wir jest

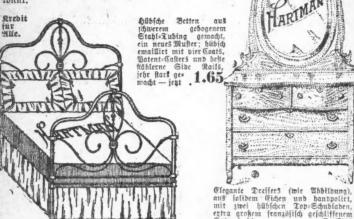
147 STATE STR.

Damen-Schulen. hochfeinen Schuhe fordern.

223, 225, 227 und 229 Wabash Ave.

Unser neues verbessertes Kredit-System

it eine entichiedene Berbefferung über bie alten und verbrauchten Sufteme, Die bicjes großen Geichafts-Unternehmens angepaßt find, mit Bortheilen für Die Raufer, fodaß es bei Beitem bas leichtefte und gufriebenftellenbfte Syftem ift, bas existirt. Rauft was 3hr wollt, bezahlt wenn 3hr



9.75 Flat möblirt für \$99

Dieje Boche machen wir bie fensationelle Offerte, ein ganges 4=Rimmer Flat vollständig mit Allem was dazu gehört (allen Möbeln, Carpets, Defen, Borhängen, Bilbern etc.) auszusatten; wir geben Euch die schön: ften und bauerhafteften Baaren, alles für \$99.00.

ju unferen neuen leichten Kredit-Bedingungen. (Größere ober fleinere Ungahl Bimmer gu Preifen im felben Berhaltnig.)

ohe Arme,



tachment,

Bertauf

79c Fanchherbe, m. bobem Shelf, — große Familien. Sorte, — febr Go-Cart (fiehe Abbilbung), spezielle Bartie, bie bes rühmte Senwood Cart, fehr neueste verbes-ferte Grate, Drafts u.Feuer-plats — \$20.00 werth, berabge-sekt auf. 12.75 bauerhaft, hat Slepper 21t= Batent Brem=



(6)

Große Refrigerators (fiehe Abbilbung), ertra bauerhaft. ichmeres folibe Sarthola Rabi: net, Batent Ronftruttion, febr fparfam, ber berühmte Ran= neh Refrigerator, 5.75

Rugs auf Bredit. Reift jest Gure Answahl von Diefer

Tapeftry Bruffels Rugs, egtra feines Gemebe. 9x10} Fuß-	
Smprna Rugs, Größe 9x12 Fuß, - neue Bartie, febr elegant,-	
Rozburg Tapeftry Rugs-9x12 Fuß, - bon befferer Qualität- 14.85	
Ugminfter, 9x12 Fub, befte 18.75	
Bilton Belbet Rugs, 81x101 gub, egtra feine Qualität, 23 50	
Bilton Belvet Rugs, ex12 Fuß - Breife beinahe balbirt - 26.50	
icht	

venn es Gud paßt. - Gangwollene Smbrna Rugs, Broge, neue, bubice 1.35 Bilton Belbet Rugs - Bargains 27x 54 Boll, febr feine Qualitat, 1.65 - fpeziell für. Smith Axminfter Rugs - die besten - 36zöll. Größe, prachtbolle Fars 2.95 4.75 Urt Rugs bubiche Dufter, be bafte Qualitäten-9x12 Aufhmir Rugs, neue, prachtvoll 7.25

Lotalbericht.

Bubenftud.

In Byde Part verenden gahlreiche Bunde, die angeblich vergiftet murden.

Der Bube, welcher unter ben Sunbebefigern ber Weft= und Norbfeite Schreden berurfachte, inbem er biele, jum Theil werthvolle Sunde, mittels Giftes aus bem Wege raumte, scheint jest bas Weld feiner Thatiateit nach Sobe Part verlegt zu haben. Dort berenben jest Sunbe bie Menge, und bon 43. Strafe bis gum Mibman, fo= wie von Cottage Grove Abe. bis jum Gee gibt es taum eine Baffe, in ber man nicht auf Sunbetababer ftogt. In letter Zeit bat ber geheimnisvolle Sun= betöbter feine unheimliche Thatigteit befonders auf Gaft End Abe., Cornell Mbe., 55. und 56. Strake ausgebehnt. In Cornell Abenue verendeten allein im Laufe ber letten Boche ein Dutenb Sunbe. Unter Unberen bugten bie Familien bon D. M. Lorb, E. B. Den= nis und Ostar Sanfon ihre Sunde ein. Gine Angahl anderer Sunbe erfrantten fcwer, und bie Bewohner, beren Sun= be perschont wurden, buten lettere mit Mtausaugen. Es berenbeten nicht nur werthvolle Hunde, sonbern auch herren-

lofe Röter. In ben meiften Fällen waren bie Thierarate nicht im Stande, bie Tobes= urlache festzustellen. Die Bewohner befinden fich in hochgradiger Aufre= regung, ba in letter Beit baufig Ginbruche perübt wurden und jest auch ihre einzigen, zuberläffigen Bächter aus bem Wege geräumt worben finb.

Rurg und Ren.

* Der Arche Club hat feine Bertreter jum Frauentongreß in Los Ungeles, Ral., Die Damen John C. Seffer, S. S. Groß, C. S. Gergel, S. D. Bogardus, E. L. Murphy, E. B. Stene, D. 2B. Shearer und Emily Strong, angewiesen, gegen Reuorgani= firung bes Frauenberbanbes und gegen bie Zulaffung bon Regertlubs gu ftim=

* Somarg und braun gefchlagen. wurde geftetn Abend an ber Lincoln Apenue und School Str. Die Sjährige Rofe Belte bon Teuerwehrtapitan bermanfon aufgefunden und ber Sumane Society übergeben. . Das Rind flagte weinenb, bag es aus Angft bor neuen Dighandlungen nicht heimzugeben Rofe ift bei Frau Frances Long, nr. 919 Schol Str., untergebracht. Ihr Boter, ein Wittmer, arbeitet in einer Bianofabrit.

Serglos.

Der Janitor henry Berting hatte unlängft feine Mutter begraben und infolge ber baburch ihm entstanbenen Auslagen feit zwei Monaten bie Miethe für feine paar Bimmer im Saufe Rr. 2316 Babafh Abenue nicht bezahlen fonnen. Geftern fette ein Ronftabler ihn auf bie Strafe. Geine Frau wurde ob bes anscheinend herzlofen Borgehens bes Miethsherrn hufterifch und fonnie bon ben mitleibigen Nachbarn nur mit Mühe an einem Angriff auf ben Agen= ten bes Sausbesitzers berhindert mer= ben. Berting erflarte weinenb, er fei feinen Berpflichtungen bisher ftets nachgefommen und wenn er nur einen weiteren Tag Frift gehabt hatte, wurbe er ben größeren Theil feiner Schulb, \$18, bezahlt haben. Er berbient \$30 ben Monat. Was Frau Pertins nament= lich erbitterte, war, bag ein Theil ber Möbel bei ber Entfernung gertrummert wurde und die waren fauer erworben

"Gie haben fic."

Bor Jahresfrift fiebelte bas Che paar Hiram und Beffie Single von La= fapette, Ind., nach Chicago über und miethete fich im Apartmenthaufe Rr. 4333 Grand Boulevard ein. Die Frau wurde mit Paul Fernald, einem Beamten ber American Carriage Co., Rr. 373 Wabafh Avenue, befannt, welcher mit feiner Gattin, einer ftattlichen Blondine, im Saufe Nr. 4221 Prairie Avenue, wohnte. Am 19. Marg ließ fich herr Lingle bon feiner Gattin icheis ben; in ber Rlageschrift war Fernalb als Mitschulbiger genannt. Ginen Tag fpater erwirtte Frau Fernald, geb. Ruedheim, bie Scheibung, "Carrie Green", alias Frau Lingle, als Gelieb= te ihres Gatten nennenb .- Frau Fer= nalb wurden bie beiben Rinber bes Chepaares zugesprochen. Jest ftellt es fich beraus, baß Fernalb unb Frau Lingle fich am 28. Mars in Milmautee trauen liegen. Bo fie bier ihre Bohnung genommen haben, ift nicht be-

* In Dat Bart haben gahlreiche Er= tranfungen am Scharlachfieber ernfte Beforgniffe unter ber Ginwohnerschaft hervorgerufen; ber Phoenir Club mill auf Grund einer Unterfuchung bom Gemeinberath energifche Schupmagre= geln berlangen.

Unten liegen, beißt nicht immer unterliegen; mancher Streber franb fpas ter boch, weil e., folange er unten war,

Sahnenfdmange und Rutfden fahrten.

Endlich ein Kug!-frau Seiberts Gatte uns frau Benham trinfen "hahnenfdmang" -Liebesbriefe unter der Matrate. - Biers reifen mit Dr. Bowe. - Ein indisfreetr Gaftfreund .- "Und diefe feidenen Kleis der, o my.

Dr. Schenid icheint, nach bem Ur= theil bon Frau Fred Seibert, etwas duchtern zu sein. Frau Geibert er= gählte nämlich in bem Scheibungspro= zeffe ber Cheleute Benham auf bem Beugenftande, Frau B. habe ihr gefagt, fie bergnüge fich bei Champagnerfesten und mache auch Eroberungen. Ginft habe fie einen Dr. Schenid in Gegen= wart ber Zeugin gebeten, fie auszufahren, und Letterer mehrere Bochen ibater ergahlt, bag ber Schenid fie endlich mal gefüßt habe. Frau Benham foll ihr auch Herrn Clybe 2B. Lynn bon Cleveland, D., als einen früheren Un= beter genannt haben. 3m Berbft 1894 war Frau Seibert 14 Tage im Benham'ichen Saufe, um Frau Benham mahrend einer Rrantheit zu pflegen. Bwifchen ben Matragen bes Bettes ber Rranten fand Frau Seibert angeblich gahlreiche Briefe, bie Frau Benham, wie fie ber Zeugin fagte, bon "befreundeten Berren" erhalten hatte. Der Inhalt biefer Briefe mar, wie Frau Geibert mit fanftem Mugenaufichlag bingufügte, "fuß wie Buder". In bem Wand= fchrant, ben Frau Benham laut ben Musfagen ihres Gatten ftets berichloffen hielt, fand bie Beugin viele ichone fei= bene Rleiber und feibenes Unterzeug. Ginmal ging Frau Benham fogar mit bem Gatten ber Zeugin aus und Beibe tranten "Sahnenschwänze", auch will Beugin bie Fran in Gefellichaft ber "gebleichten Blondine" gefehen haben, bon ber ichon berichtet murbe. Daß Frau Benham geiftestrant fei, glaubt bie Beugin nicht, wie fie bem Unwalt ber Frau Benham auf beffen Frage ber-

Daniel Jufel, Dr. 59 Florimonb Str., und Beter Terres, Nr.1032 Bolfram Str., zwei Lohntuticher, fagten aus, baß fie Frau Benham und Dr. Some häufig nach Bergnügungsplägen, einmal in herrengesellschaft, gefahren hätten. Jutel will fie einst bor ber Gefahr ber Berhaftung gewarnt haben, weil fie in der Rutsche fo viel Larm gemacht hätten. Terres hat angeblich Frau Benham und Dr. Howe nach Wirthschaften an ber 53. und 22. Str. gefahren, wo er ein paar Stunden auf fie warten mußte. Ginmal fei Friu Benham bom Saustnecht und einem Schanfwarter an ben Bagen geführt worben, auch ihre Begleiterin fei nicht gang feft auf ben Beinen gemefen.

Beter Cramer, Mr. 95 Wells Str. war häufig in ben erften Jahren nach ber Beirath ber Cheleute Benham Gaft in beren Saufe; er hat angeblich ein paar Mal baffelbe aber berlaffen muis fen, fodaß ihn herr Benham nicht fah! Frau Benham habe, wie Cramer auf bem Beugenftanbe ausfagte, ihm gefagt, fobalb fie erlange, mas fie molle, werbe fie ihren Gatten icon aus bem Geschäft brangen. Beuge trant häufig Schnaps im Benham'ichen Saufe und fah Frau Benham einft in angeblich angetruntenem Buftanbe. Geine flag= liche Rolle als Zeuge suchte, nach bem Beweggrunde feines Auftretens in biefem Brogef befragt, Cramer bamit gu bemanteln, fein Rechtsgefühl veranlaffe ihn dazu.

Gafffbiel Ddilon-Sonnenthal.

Der Rarten=Borbertauf für fammt= liche Borftellungen bes Obilon = Con= nenthal Gaftfpiels, welches am Conntag, ben 6. April, feinen Unfana nimmt, murbe heute Morgen unter ben gunftigften Musfichten bei ftartem Un= brang bes Bublitums eröffnet. Da laut Mittheilung ber Geschäftsführung bie Salfte ber Gige für fammtliche Borftellungen bereits burch briefliche Beftellungen bergriffen ift, fo fteht gu ermarten, bag fammtliche Borftellungen bor ausbertauftem Saufe gefpielt mer= ben, und wurden biejenigen, bie noch feine Sige haben, gut thun, fich folche balbigft an berRaffe bes Powers Thea= ter anguichaffen.

Die gwei herborragenben Rünftler find geftern an Borb bes Rorbbeutichen Llond Dampfers "Rronpring Wilhelm" mohlbehalten in New Dort eingetroffen und werben fich nach furger Erholung und einigen Proben mit ber Irving Place Theater=Gefellichaft auf bem "Limiteb" ber Bennfplvania = Gifen= bahn nach bem Beften begeben. Bor= ausfichtlich werben fie am Conntag Morgens um 9 Uhr bier eintreffen.

Seitens einiger herborragenber Deutfcher und Defterreicher hiefiger Stabt wird gu Ghren ber Unmefenheit ber gwei ausgezeichneten Rünftler ein Em= pfang und Feftmahl geplant, welches Donnerftag Abend, ben 10. April, nach ber Borftellung im Bantettfaale bes hotel Bismard abgehalten werben foll. Der ehemalige Rorporationsan= walt Abolph Rraus ift Schatmeifter bes bamit betrauten Ausschuffes, mabrenb Sr. Dr. Rreifl, bon Rr. 96 State Strafe, bieSchriftführung bafür über= nommen hat. Diejenigen Deutschen und Defterreicher, bie fich an bem Em= pfang betheiligen wollen, follten fich balbigft mit bem Schriftführer bes Musichuffes in Berbinbung fegen.

Rurg und Ren.

* Richter Gibbons berurtheilte geftern acht Uebertreter ber Rauchorbi= nang, und zwar: 3. S. Strong, ben Besiter bes Bremfter-Hotels, Nr. 1886 Diverfen Boulebard, \$25; George R. Thorn, Sobbs-Bebaube, Rr. 95 Baffington Strafe, \$5; Conrab Geiph Brewing Company, \$10; John C. Roth, Great Northern-Sotel, \$25; S. E. Surlbut, Fifher-Bebaube, \$10: 98 Craig Pading Company, Nr. 37 Rorb Beoria Strafe, \$15; M. Schult Company, Nr. 193 Beft Superior Strafe, \$25; M. Schult Company, Erie und Curtis Straße, \$25.

Rury und Reu.

* Der 10jährige Sarrh McCune in Decatur, 31., machte, als er am 24. Marg im Elternhause erwachte, angeb= lich bie schmergliche Entbedung, bag feine Eltern berfchwunden waren. Er ichnurte bann auch fein Bunbel unb fam nach Chicago, in ber Hoffnung, sich hier beffer burchfclagen zu tonnen. Da er aber ber Boligei, welche fich feiner legte Racht annahm, erzählte, baß er täglich 20 Meilen weit gegangen fei, fo gerieth er in ben Berbacht, ein Rach fomme bes berühmten Münchhaufen gu fein und man benachrichtigte ben "berichwundenen" Bater.

Weftphalia, Ras. Die mir bon Dr. Buiched gefanbte Suftenmedigin hat mich wieber bollflan-

Radfolgend beroffentlichen wir bie Ramen ber Beutichen, fiber beren Tob bem Gefundheitsams Refbung juging:

(Die Breife geiten mur für ben Großbanbel., Getreibe und Ben.

23 interweizen, Rr. 2, roth, 76]c; Rr. roth, 74½-75½c; Rr. 2, bart, 72½-73c; Rr. bart, 71½-73c. € ommerweizen, Ar. 1. 72½—73c; Ar. 2 71½c; Ar. 3, 69½—71½c. eh I. Binter-Batents, "Southern", \$3.70-\$3.80 bas Fab: "Dard Batents", \$3.40-\$3.50; befons bere Marfen, \$3.90-\$4.00.

Mais, April 50gc; Mai 60gc; Juli 61gc; Seps tember 50gc. Safer, April 42le; Mai 42ge; Juli 34le; Gep- tember 20le.

Schmal 1, April \$0.771; Mai \$0.80; Juli \$9.90;

Echlachtvien.

K in d v ie d: Beste "Keches", 1200—1600 Mfund, \$7.20—\$7.50 per 100 Mfund; gute bis ausgejuchte "Beedes" und Export. Stiere, \$6.65—\$7.10; geringe dis mittlere Pect-Stiere, \$6.65—\$7.10; geringe dis mittlere Pect-Stiere, \$5.30—\$5.90; gute seite Riber, 31.70—\$6.25; schwere Kalber, gute dis beste, \$5.00—\$6.25; schwere Kalber, gewoduliche dis gute, \$3.00—\$5.25.

Ho ne in e: Ausgesuchte dis beste (3100 Meriante), \$6.85—\$7.00 per 100 Mfund; gewöschichte dis gute (Schlachtbauswaare), \$6.65—\$6.39; schwere inche sir Fleicher, \$6.70—\$6.90; fortiere leichte Thiere (150—193 Kyund), \$5.55—\$6.39; schwere, 150—193 Kyund), \$5.55—\$6.39; schwere, 150—193 Kyund), \$5.55—\$6.39; schwere, 150—193 Kyund), \$5.50—\$6.30; schwere, 150—193 Kyund), \$5.50—\$6.30; schwere, 150—193 Kyund, \$5.60—\$5.75; gute bis ausgejuchte Hommel, \$5.40—\$5.75; gute bis ausgejuchte, \$6.25—\$6.85; geringe bis Wittelwaare, \$5.40—\$6.00;

	Rr. 2, per Pfunb
ă	1
_	Rahmfafe, "Imins", per Bfunb 0.12
	"Daifes", per Bfunb 0.121
	"Young Umerican", per Pfunb 0.13
	Schweizer, per Bfund 0.12 -0.124,
	"Blods", per Bfunb 0.131-0.131
	Limburger, ber Pfund 0.10 -0.12
	Brid, per Pfund 0.09 -0.13

Geffagel, Ralbfleifd, Gifde, Bilb.

Befifiael (geidlachtet und gugerichtet)-

6 i f c (friice)—
Schwarzer Barich, per Bfund..... 0.13 -0.13
Biderel, per Bfund..... 0.04 -0.05
Dechte, per Bfund 0.05 -0.08 Bidrei, per Bjund
Dechte, per Bfund
Berben, per Bfund
Berd, ber Bfund

Brifde Brudte. Bemufe.

Semule.

Spargel, Miss., 2 Duhend Bündsen... 2.00 —3.00
Spargel, Galis., 3 Duhend Bündsen... 5.00
Untisposen... bas Duhend... 1.00
Rothe Ribben, per Fos... 3.00 —5.50
Rraut, per Tom... 11.00—16.00
per Faß... 1.25 —1.35
Sauestraut, 40 Galionen... per Grate... 3.00 —3.55
Gauestraut, 40 Galionen... per Grate... 3.00 —3.55
Modrithen, neue, per Fos... 5.00 —5.50
Gursen, bestige, per Juhend... 2.75
Zhiebeln, beste meihe, per 100 Funds... 2.75
Zhiebeln, beste gelbe n. rothe. 100 Afds... 2.15 —2.29
Robiebeln, beste gelbe n. rothe. 100 Afds... 2.15 —2.29
Robiebeln, beste gelbe n. rothe. 100 Afds... 2.15 —2.29
Robiebeln, beste gelbe n. rothe. 100 Afds... 1.35 —1.30
Robiebeln, peanlighe, per Lussed... 1.35 —1.30
Robiebeln, peanlighe, per Lussed... 1.35 —1.30
Robiebeln, peanlighed Bündsen... 1.00 —4.00
Platfialat, per Line Bunds... 1.00 —4.00
Retersitie, das Duhend Kündsen... 1.00 —3.50
Retersitie, has Duhend Kündsen... 0.20 —3.55
Ribben, neu, has Faß... 2.75 —5.50
Bastinaten, per Faß... 1.40 —1.60
Bastinaten, per Faß... 1.40 —1.60
Bastinaten, per Faß... 1.40 —1.60
Bustinaten, per Faß... 1.40 —1.60
Bustinaten, per Faß... 1.40 —1.60
Bustinaten, per Gaß... 1.40 —1.60
Bustinaten, per Gaß... 1.40 —1.60
Bustinaten, per Gaß... 1.40 —1.60
Bastinaten, per Gaß... 1.40 —1.60
Bastinaten, per Gaß... 1.40 —1.60
Bustinaten, per Gaß... 1.40 —1.60

big hergeftellt. Seine Mittel find bie

Unton Riebel. Todesfälle.

beften, Die ich jemals gebrauchte. Mit

Martibericht.

Chicago, ben 3. April 1902.

(Baarpreife.)

Mais, Ar. 3, 581—581ς; Ar. 3, gclb, 591ς. Φαfer, Ar. 2, 43ς; Ar. 2, wcib, 4416—46ς; Ar. 3, 421ς; Ar. 3, wcib, 431—45ς; Ar. 4, wcib, 41—494ς.

42fc.

den Berfauf auf ben Geleifen-Beftet Timothu:
\$13.50-\$14.00; Nr. 1. \$12.50-\$13.00; Nr. 2.
\$10.50-\$11.50; Nr. 2. \$10.00-\$10.50; beftet
Brairie, \$11.00-\$12.00; bitto, Nr. 1. \$8.00\$10.50; Nr. 2. \$7.50-\$9.00; Nr. 3. \$7.00-\$8.00;
Nr. 4. \$6.00-\$6.50.

Gus fünftige Lieferung.)

Beigen, April 71fc; Mai 72c; Juli 72fc; September 72fc.

Dropifionen.

R i p p d c n, April \$8.95; Mai \$8.97\; Juli \$9.07\; September \$9.17\; Geboteltes Schweinefleifch, April \$16.624; Mai \$16.724; Juli \$16.85.

Edlachtvieh.

(Martipreife an ber G. Bater Str.)

Rollerei-Brobutte.	ties habe le verdrä
\$ ex- 6 reamerb", extra, per Pfund \$ 0.2 £tr. 1, per Pfund 0.25 -0.2 £tr. 2, per Pfund 0.20 -0.2 Daity, Gooleys, per Pfund 0.2 £tr. 1, per Pfund 0.22 -0.2 £tr. 2, per Pfund 0.20 -0.3 Cables", per Pfund 0.19 -0.2 dadwaare, frijde, per Pfund 0.19 -0.2	thigen Ar Pergamen Dualität in leinen Gebrauch mit jeden
dahmfase, "Iwins", per Pfund 0.1: Baises", per Bfund 0.1: Doung American", per Rfund 0.1:	Times Ye

Frifche Baare, ohne Abgug bon Berluft, per Dugend (Riften eins

Befingel flebenb)-

 Sühner, ber Pfund
 0.10

 Truthibiner, ber Pfund
 0.11

 Onten, per Pfund
 0.11

 Gänfe, das Tugend
 5.50

"Jonathans," guie bis befte, per Faß4.50 -6.00 "Ben Dabis", ber Faß. 2.50 -3.50 "Balbwins", Rr. 1. 4.00 -5.00 "Binejaps" 4.50 -6.00 Bananen-ber Gebange 1.20 -1.50 Sitron en - California, per Rifte. 2.00 - 2.75
Messina, per Rifte. 2.00 - 2.75
Messina, per Rifte. 2.00 - 2.75
Oran a en - Seeblings, per Rifte. 2.00 - 2.50
California Ravels, per Rifte. 3.00 - 3.75
Grape Fruit, Floriba, ber Rifte. 3.00 - 4.09
Grape Fruit, California, per Rifte. 3.00 - 4.09 Ananas, per Crate............ 4.00 -4.50 Breifelbeeren - per fab 5.50 -8.00 Erbbeeren - per Quart 0.15 -0.35

Bartoffein, feinfte Aurals und But-bants, per Bufbel.
Geringere Sorten, per Bubbel.
Reue Bermubas, per geb.
Süffertoffein, bet gab.

State, Adams und Dearborn Str.

Modische Coats, Suits und Waists

Beim Einfauf fertiger Kleidungsstücke für Damen suchen wir nicht nur nach den schönften Erzeugniffen der Mode, gemacht von den ersten gabrikanten in Umerifa, sondern wir seben auch gang besonders auf die Urbeit. So bleibt es sich gang gleich,

wie niedrig der Preis ift, Ihr konnt Euch darauf verlaffen, daß fich das Kleidungsstück als befriedigend erweisen wird. In dieser Saison zeigen wir eine prachtvolle Unswahl, wovon diese Unzeige eine Idee gibt. Meue frühjahrs-Blusen Suits für Damen (wie Abbildung), in einer Menge von Schattirungen, wie Homespuns, Denetian Cloths, Cheviots und Basket-Geweben, in hellen und dunklen Schattirungen, mit Seide gefütterte Waist, Kragen und front mit seidenem Dorstoß von abstechenden Farben; eingelegte flounce Skirt, durchaus schneidergemacht und ausgestattet,

\$15 für ganz seiden-gefütterte Aibson Snits.

\$20 f. moderne Cton Cheviot Guits, nett mit Braid garnirt.

für Seiden Coats für Damen, gem. aus feiner Qual. Beau de Soie, gefüttert mit weißem Satin und fein geschneidert, ju diesem speziellen Preis, nur für Bargain-Freitag.

für Cobert Cloth Top Coats für

für Gibson Blouse Coats für Damen, Cheviots, Broadcloths, Benetians, etc., schlicht garnirt.

Promenadenrode für Damen, gemacht aus Meltons, Cheviots, Bastetgeweben und anderen Stoffen, in

für modische Raglans, gang-7.50 für modische Ragiani woll. Covert Cloths.

\$15 für Peau de Soie Taffetafeide Prop Rode für Damen. 95c für merceriged Sateen Baifts für Damen, plaited Ruden und

7.50 für Damen = Meiberröde, Cheviots, Broadcloths etc., garnirt mit gesteppten Straps.

2.95 für Taffetaseide Damen : Baists, ichwarz und farbig, gemacht in der neuesten Gibson Facon, gang gefüttert, gut gemacht.

4.95 für feidene Damenwaifts, in Taffetas, Reau de Goie, Moire etc., belle u. dunfle Karben.

fcmarg und farbig, Flounce und Flare Facons, alle gut gemacht und tadellos paffend, und in allen Längen

Panilla Chocolate Creams, rein und frisch, Freitag per Pfund 15c.



Bargain-Freitags spezielle Schuh-Neuigkeiten. Gin großer Edun = Gintauf, gerade rechtzeitig fur biefen Freitag = Bertauf. Gine groke Quantitat in Ro-

chefter und Cincinnati gemachten hochfeinen Schuhen bon ber Sanfell-Stebens Choe Co., feine Mufter ober Refter und Ueberbleibfel, fondern bollftanbige Sortimente in allen Großen gu Preifen, Die jebe Perfon überzeugen muffen, die irgend etwas von Schuhen besteht, daß dies eine gang außergewöhnliche Gintaufs : Gelegenheit ift.

Edmarge Rib. Batent Leber und engl. Engmel Edube für Damen, in ben neueften Facons und Sthles, gum Schnuren und Anöpfen, leichte Dreg: und fcwere Stragen = Schuhe, jedes Paar gut gemacht und völlig bon uns garantirt, bag es gut pagt, bauerhaft ift u. allgemein befriedigen wird - 1.85 und 1.50.

Rleine Anaben ichwarze Ralbleberichuhe, 950 Schwarze Biegenleber Patent Enamel Schuhe und Clippers für Mabden und Rinber, eine 95¢ große Partie gur Auswahl, Rene Facon Rolonial Slippers für Mabchen und

Enamel Welt Sohlen Schuhe für Man: 1.75 Rinder, große Silber: Schnalle, Ladles 1.25 Gnamel Belt Sohlen Schuhe ber, 83 bis 2, für 1.25 mer, ein großer Bargain für

Tafel=Tennis,

bon 38 bis 43 Roll - au

Auch befannt als "Bing-Bong", wird als das befte feit Jahren erfundene Spiel betrachtet. "Bing-Bong"=Bar= en alle anderen Parlor-Spieingt. Die gu diefem Spiel nos rtifel find Net, Reppfoften, 2 Raquets und fechs befte Celluloidballe-nett berpadt en=überzogener Schachtel hsanweifung

ne Racquets, mit 50c Bergament bezogen, Celluloid Balle, Bing-Bong, 3e

Gardinen.

Ein fürglicher großer Ginfauf b. Gars binen bon einem öftlichen Fabrifanten bon Muslingardinen, und ein anderer bon einem großen Philadelphia Fabrifanten bon Nottingham Garbinen, werden am Bargain-Freitag gum Berfauf gebracht gu fpeziellen Breis

Einfache ruffled Muslin Gardis nen, gut gemacht, per Paar, 30c Schottifche Guipure Gardinen, fanch Fishnet und einfach, 50c Rreugiveis geftreifte Grenadine, dott. Guipure u. andere Gar= Baar.

Bilder-Rahmen.

Eintaufend Bilderrahmen, paffend gum Ginrahmen bon Inter Ocean Runit-Beilagen jum Conntageblatt; ebenfalls eine große Angahl Rahmen für Tribune und Record-Berald Conntagzeitungs = Runftbeilagen, gemacht von 1-3off. Molding in ichwara oder vergoldet — vollstän= dig mit Glas und Rudfeite, für

Bilder. Blatinette Bilber, eingepaßt in

1-3öll. Rahmen, großes Affort-ment von guten Sujets, Kunit-Radelarbeit.

Bir offeriren Guch morgen die Auswahl von ganzleinenen Tran Cloths mit fanch durchbrochen, Arbeit rings um; auch geftempelte Riffen Beguge (per Baar), gestempelte würften= u Kamm-Tajchen, gestempelte Sofakif-fen Lops, nett gefärbt, und 30-zöll. gestempelte Centerpieces, gu dem be-merfenswerthen Bargain-

Freitag Preis Reue Cord Edge Battenberg Braid, 36= Mard= 18c Stüde. Reinene Battenberg: 18c Ringe, per 100, Gestempelte Umlege=Kras gen, ber Stud. 3c Befte Qual. gangleinener Battenberg Thread, Unbezogene Sofanifen, gefüllt mit Federn und Daus 15c Gesten pelte Battenberg 20 Gardinenstreifen.

Mefferwaaren-Offerten.

Gin bub= fches Mifor: timent > bon Geber: meifern n. Tafchenmeffern, mit Anochen=, und Berlmutter = Griffen, mit

wei und brei Rlingen, gutgemachte Def= fer zu einem herabgesetten Breis für Bargain= Freitag

John Engitroms fcmeb.Rafirmeffer, 33e Weiden-Waaren.

Gin biibiches Affortiment bon fanch Papierforben, aus Weiben gemacht, in feinen Farben, Facons und Größen, fämmtlich gut gemacht und erftaunlich billig gu bem fpegiell herabgefegten Breis ben wir für Bargain= Freitag an=

Großes Affortiment bon fann Ar= beitsforbchen, in einer 5¢ Musmahl bon Größen, Groke Sorte Splint Baiche, 9c forbe, frart gemacht, Carpet Beaters, bon Rohr gemacht, mit langem

10c Schmucklachen: Verkauf.

Gin grokes und aus:

gemähltes Affortiment

bon golbplattirten



einem fehr niebrigen

Scarf Pins u. Broos des, in einer großen Auswahl bonffacons .. Faffung aus Rheinftei: nen, imitirten Rubinen, Opals und Emeralds, eine fehr große Ungahl bon hübichen Muftern, alle für Bargain-Freitag gu

Preis martirt-Ausmahl The Sentry Rombination Rragen: Rnof Set, bestehend aus vier Rnöpfen. für

Draperie-Stoffe.

Gin fpezieller Bargain in Drapern Stof= fen, bei ber Darb, beftehenb aus fanch Tiding in fanch Tidings in feinen Farben, Sungarian Cloths in hubiden Duftern, Java Cloth in fanch Farben, unb Silfalines, in ausgezeichnes ten Muftern, merben fammtlich gu einem Preis vertauft,

bie Darb, Fertige Cafh : Garbinen, bon fanbh geftreiftem Muslin, fpeziell für Bar: gain = Freitag bas 10c Baar, Fanch fpigengestreifter Muslin für Eash Garbinen, Bargain: 4c

Reffer au berabgefetten Breifen.

Seibe = Refter in allen Sorten pon farbiger Rleiber= und Zaillen: Seibe, fancy Seibe, bebrudte Seibe, ichmara Seibe in einfachen und fanch Gemes ben, und andere feidene Stoffe, in Langen paffend fur alle 3wede, herabgefest bie Parb auf 500, 390, 250 unb

Möbel-Offerten.



johonen gemusterten Be-lours von prächtigem 3.95 Tifche in biertelgefagtem Golben Oat. geformte Platte, 24 30ll im Qua-brat, ichmere gebrehte Beine, 95¢ Shelf unten,

Boll breit, 6 Fuß lang, überzogen mit

Chelf unten, Saar-Bergierungen.



eines ber ichonften Saar= Ornamente f. ben Abend, fie fommen in allen biib. ichen Abend = Schatti: rungen und in bielen Muftern, eine fehr fpe: gielle Offerte für Bar= gain = Freitag in einem Af= 200

Amitation Chell Ceiten : Ramme Bompadour-Ramme und Ramme für ben Sintertopf, befest mit Rhine: teinen, Turquoife und Opalen.

Leinenwaaren=Offerten. Refter von Tafel-Leinen, 2 Parbs lang und 2 Pards breit, in boll gebleichtem Ronal Brifh Satin Damaft, ober halb:

gebleichtem runden ifaven unter, len Damaft, prächtige Mufter, gu bem bemerkenswerth nie- 95¢ Stüd. 21: Pard Stude, 2 9bs. breit, 1.20 American Ruffia Craft Sanbtuchzeug, meich und jehr absorbirend, unsere XX-Marte, ju meniger als ben Ber= ftellungstoften, per

Mard, Gervietten in halb Dugenb Bartien, alles Maaren bon einem Fabritan: ten, ichmerer jent vanetigen bleichter ichottifcher Damaft, 420

Tapeten.

20,000 Rollen schwere Guer Golb = Tapeten für Karlor und Egzimmer — populäre - 92C

8,000 Rollen Golb= und Emboffeb Tapeten—gut für irgend ein Bimmer im Saus ober für Läden—voll: 620 ftandige Rombinationen, ftandige Rombinationen,

12,000 Rollen bon egtra Qualität Emboffed Tapeten, einschließlich Seide Emboffed Tapeten, Tapeftry: und Des nim-Effette, in Schattirun: 14c Taufende von Rollen gute Ia: 20

Dergest nicht, bag Maß Eures Bim-mers zu bringen. Broben werben an außerhalb ber Stadt wohnenben Runben frei berichidt.

beten au

Beposserter Parlor Suit 5 maffibe Stude - gemacht in befter Beife bon hochfeinen Buthaten, bolles Get befte Stahl Sprungfeber, garantirt, fich nicht gu verfchieben, gut übergemacht mit beftem füblichen Moos, Ueberzug bon feinem hiefigem Damaft und 3-Tone Belours, voller Spring-Sit, mit langer Franse - hat ein ge= schmachvolles Aussehen und ift ein fehr hüb= fcher Werth gu

Wir filtrert Affes jur vollftanbigen Ausftattung bon Bofme Breife find nam ficerlig bie nicorigiten, die irgendwo gefordert werben-und

Unser neues offenes Konto-System bietet mehr ben Kaufer begünstigende Bortheile als alle die altmodifden Arebitplane gusammen. Seine Siderheit, teine Zinfen, teine Kollettoren, teine Wortgage, die läftige Gange jum Friedenkrichter nothwendig macht — nur ein einsaches altmodisches Anschreibertom — und immer die besten Wertse.

In allen unferen bier großen Laden.



1901 bis 1911 State Str, Strigt ab von ber 3011-3019 STATE STR., 501-505 LINCOLN AVE., 219-221 NORTH AVE., Nahe Brightwoob.

Bei dem Schilde des aroken Tisches.

An LAKE und CLARK STREET Morgen Schließt der

Ueberraschungs-Verkauf 270. 2

Alles was noch übrig von ber fpeziellen Partie b. Männer=Frühjahrsanzugen. \$15 und \$18 Werthe, jum letten Male mor=

fauft bei Griedfeimers einen Manuerhut, in neuester Frilb- jabrfacon, der in "Down-. Coberts, werth ungefähr bas Doppelte Town "Laben zweimal fo biel fostet. Seht in den Ireilag-Beilungen noch dem Surprise-Spezial Itr. 3.

FRIESHEIMER

Ecke Clark und Lake Str.

Lotalberimt.

Sturm auf die Wafferburg! Mächtlicher Ueberfall der Waffermerte in Cicero. - Gin Befangener und

ein Dermundeter. Mls im letten Berbft aus einer Ortfchaft in Coot County gwei, Bermyn und Cicero, entstanben, wurde, wie Gu= pervifor Chas. Linben fagt, bas 216= tommen getroffen, bag bie Orticaft Cicero bie Berwaltung ber Baffermer= te, welche mit einem Roftenaufwande bon \$25,000 angelegt waren, bis jum P. Mai biefes Jahres beforgen und bann ben Berichten bie Befigfrage gur Entscheibung unterbreitet werben follte. Die Ginnahmen aus bem Bafferwerts= betrieb find für eine fleine Drt= fchaft bon großer Bebeutung, und in letterer Zeit hatten bie Beamten beiber Orte mit berlangenben Bliden nach ber Unlage gefchaut. Dienftag Abend mar nun Brafibent G. M. Cole bon Berwon nach ben Bafferwerten gefommen und botte Maschinift G. G. Bood und feinen Gehilfen Unbrew Bloomgren als Ungeftellte ber Ortfchaft Bermyn ber= eibigt, auf Rath eines Unwalts, um fo

Der Borfall rief in Cicero gewaltige Aufregung herbor. Guperbifor Linben berfammelte geftern bie maffenfabice Mannichaft ber Ortichaft unb führte fie nach bem Wafferwert. Die= fes wurbe befett und ben beiben Ungeftellten bedeutet, fie möchten fich als Rriegsgefangene betrachten und hatten gunachft weiter gu arbeiten. Daß biefer Sanbftreich auch ben Bermnnern nicht berborgen blieb, verfteht fich bon felbft. Lette Racht hatten nun bie "Ciceroner" eine Giegesfeier beranffaltet und foliefen ben Schlaf bes Berechten, mabrend brei Boligiften allein die eroberte Weste bewachten. Bur Giderheit hatten biefe aber bie Thuren verram=

in ben Berichten beffer einen Befigan-

fpruch begrunden zu fonnen.

Um 3 Uhr heute früh wurde plöglich heftig an bie Sauptibur geflopft und bie Bächter fahen, aus bem Tenfter fcauend, auf ein feindliches Beer nie= ber, geführt bon General 3. R. D' Brien, im burgerlichen Leben Guper= intenbent bon Bermyn! Die Uebergabe murbe bon ben Belagerten trogig berweigert und bann machte ber Feind ei= nen Sturmangriff, unter bem bie bide Thur allerbings wich. Giner ber Bach= ter, Jacob Goodman, wurde fofort in Banben geschlagen, mahrend bie beiben anberen entichlüpften. Darauf murbe bie Bafferburg befest und abermals erhielten Dafdinift und Gehilfe Bea geftern bon Deteftibes ber Reviermache fehl, weiter gu bumpen! Die fiegreiche Schaar feste fich aus Brafibent Cole, feinem Unwalt G. B. Beafe, vier Berwoner Polizisten und vier Chicagoer Privat-Geheimpolizisten, bie Cole um Mitternacht hatte tommen laffen, gu= fammen. Giner biefer Golbinechie, M. Coot, gerquetfcte fich bei bem Clifford ift.

Sturm eine Sand, wich ober tropbem nicht bom Boffen. Spater tam als Referbe bie Bermhner Feuerwehr angerudt, und bezog bor ber Bafferburg ein Lager. General D'Brien ertlarte heute, Die Tefte merbe bon ihm bis auf ben letten Mann bertheibigt werben, bie "Ciceroner" möchten fich nur in bas Unbermeibliche fügen. Die weitere Entmidelung biefes Bolferfrieges wirb ben Lefern getreulich berichtet werben.

Turner- und Gangerfeft.

Gine große Minftrelborftellung wirb bie Chicago Turngemeinbe Samftags Mbend in ihrer Bereinshalle, Dr. 257 Morb Clart Strafe, beranftalten. Un ber Mufführung nehmen sowohl die Aftiven wie die Mitglieder ber Damentlaffen theil, und ba bas Brogramm mit großem Sumor aufam= mengeftellt ift, fo biirfte bem Bublifum ein außergewöhnlich hoher Genuß gebo= ten werben. Buntt 8 Uhr geht ber Borhang in bie Sohe. Der Borftellung wird ein Tangtrangen folgen. Daß für biefe Festlichteit bie Borteh= rungen in altbewährter, borguglicher Beife getroffen worden find, bebarf mobl fchwerlich einer befonderen Ermähnung.

Der mobibefannte beutiche Befang= berein Schiller - Mannerchor beranftaltet om nächflen Conntag Abend in ber Gubfeite-Turnhalle, Rr. 3145-47 State Strafe, fein gehntes Stiftungefest, mit bem eine Tahnenmeihe berbunben ift. Der Schiller= Mannercher wird mehrere Chore fin= gen. auch haben verschiebene andere tüchtige Musitfrafte ihre Mitwirtung augelagt, fo bak bas Pregramm ein fehr reichhaltiges und gleichzeitig an= fprechendes ift. Der Festausschuß hat auch in jeber anberen Beife fich bemitt, für bie Unterhaltung ber jebenfalls gablreichen Befucher zu forgen. fo baß man bem Stiftungsfest bes Schiller= Mannercor wohl einen großen Erfolg in Musficht ftellen tann. Gin Ball bil bet ben Schlug bes Refles, beffen Un= fang auf 7 Uhr angefent ift. Der Gin= tritt toftet 25 Cents bie Berfon.

Regebt Rr. 2851 bon Cimer & Amend bellt nich alle möglichen Aranibeiten, aber Abeumatismus beites vollftanbig.

Rury und Ren.

* Unter ber Unflage, geftern früh gegen fünf Uhr an Clart und Suron Strafe Charles Clifford, bon Rr. 71 Rufh Strafe, und F. E. Strong überfallen und beraubt gu haben, murben an Oft Chicago Abe. in einem Gebäube an Dearborn Abe. unb Dhio Strafe George Sanlon, John Carlfon, John Collins, Bm. McCain, eonry Charlton und Julius Lewis verhaftet. In bem Gebaube wurde auch ein but gefunben, ber angeblich Gigenthum bon

Der alte Stadtrath trat geffern gum letten Mal gufammen.

Die legte Belung.

Die Sochlegung von Bahngeleifen auf einer Strede von mehr als 88 Meilen angeordnet.

Das Seeufer wird in Balde ein neuer öffent: licher Part fcmuden. Conftige noch vor Thoresichluß angenommene Ordinangen.

Der alte Stabtrath bielt geftern fei= ne legte Sigung ab und nahm, wie in folden Fällen üblich, bor Thoresichluß noch eine Menge Orbinangen an, welche bis babin aus irgend einem Grunde nicht hatten burchgebrudt werben fonnen. Die bedeutenbfte ber geftern gur

Unnahme gelangten Magnahmen ord-

net die Sochlegung ber Geleife bon fechs

Gifenbahnen auf einer Strede bon 88.53 Meilen an, und gwar wie folgt: Chicago, Bulingion & Quincy, 27.93 Meilen; Chicago & Rorthme= ftern, 32.25 Meilen; Bittsburg, Cin-cinnati, Chicago & St. Louis, 10.15 Meilen; Chicago Junction=Gisenbahn, 4.45 Meilen; Chicago Terminal Transfer 12.75 Meilen; Utchifon, To-

peta & Santa Fé, 1 Meile. Un folgenden Rreugungen find Unterführungen anzubringen: Unter ben Beleifen ber Burlington, ber Northmeftern und ber Terminal Transfer= Bahn - an Leavitt, Roben, Lincoln, Boob, Paulina, Laflin und Loomis Strafe; Mihland und Center Abenue; Blue Island Abenue und Throop Str., wo bie Unterführung eine Breite bon 80 Fuß haben muß.

Unter ben Geleifen ber Bittsburg. Cincinnati, Chicago & St. Louis, ber Terminal Transfer- und ber Chicago Junction=Bahn - an 15., 16., 18., 29. Strafe und an Couthwest Boulebarb und ber 31. Strafe.

Unter ben Geleifen ber gulett genannten Bahnen und ber Burlington= Bahn — an 21., 22., 23., 24. und 25.

Außerbem find bie Weftern Abenue, Rebecca Strafe, Daben Ube.; Weftern Abe. 12. Str. und bie Bafftenam Abe. burchzulegen, mo fie fich mit ben Belei= fen freugen. Die Hochlegung ber Geleife wird ben Bahnen auf etwa givet Millionen Dollars gu ftehen tommen und foll am 31. Deg. 1908 vollenbet fein. Die aus ben Albermen Golbgier, Balmer und Rung beftebenbe Minberheit bes Musichuffes für Geleifehochle= gung hatte bem Stabtrath empfohlen, bie Orbinang in Geftalt eines Man= bates angunehmen, b. h. ben Bahnen nicht bas Borrecht einguräumen, bie Magregel in ihrer bargelegten Geftalt angunehmen ober gurudgumeifen. Der Stadtrath hielt aber ein fo fchroffes Borgeben nicht für angebracht und ftimmte ber Empfehlung ber Mehrheit gu, bie Orbinang in bie Geftalt eines Rontrattes fleibend. Die Bahngefell-Schaften haben 90 Tage Frift, um fich hinsichtlich ber Magregel schlüffig gu

Mit großer Bereitwilligfeit nahm ber Stadtrath eine bon Mahor Sarrtfon unterbreitete Orbinang an, welche Die Erlaubnig bes Stebtrathes gur Umwandlung eines Theiles bes Gee= ufers in einen öffentlichen Bart gibt. und gwar foll biefe Berichonerung auf Das in Frage tommenbe Land ift gmi= fchen bem Boftgebaube und bem Runft= inftitut einerfeits und gwifchen Dichi gan Ube. und ben Geleifen ber Minois Bentralbahn andererfeits gelegen. Marfhall Field, M. Montgomern Bard und mehrere antere Grundbefiger wollen bie Mittel für bie Unlegung bes Barfes bergeben, wofür etwa \$15,000 er= forberlich fein werben. In ber Orbi= nang wird ber Oberbautommiffar an= gemiefen, fich mit George S. Jennen, Bm. C. Thorne, A. B. Abam, Fr. B. Bobe und John C. Feber, ben gefchaft= lichen Bertretern jener Grundbefiger, gweds ber nöthigen Borarbeiten in Berbinbung gu fegen. Die Urbeit foll un= ter ber Oberleitung bes Oberbautommiffars fteben.

Muf Untrag bon Mib. Cullerion wurde bie Machibolltommenheit bes stabtrathlichen Musschuffes für Spezial= fteuer-Ungelegenheiten bahin erweitert, baß er fich auch mit ber allgemeinen Steuerumlage befaffen barf. Es mirb feine gufunftige Mufgabe fein, ben 21f= fefforen, Reviforen und ber flaatlichen Steuerausgleichungs = Behorbe jeben nur möglichen Borfdub gu leiften in ihrem Bemühen, bas fteuerpflichtige Gigenthum in ber Stadt Chicago in gerechter Beife gur Steuer gu beran=

MIb. Burne warf fich jum Bor= tampfer ber ftabtifchen Feuerwehr auf. indem er Ginmand gegen die Art und Beife erhob, auf welche ber Feuerwehr= chef Coll und Saben in Ginflang gu bringen bemüht ift. Befanntlich wird jeber Feuerwehrmann, Chef Dufham felbft nicht ausgeschloffen, gu 30tägiger Erholungspaufe ohne Gehalt bequemen muffen. Wie Alb. Bhrne be= hauptete, berlieren bie Mannichaften aber thatfachlich 70 anftatt 30 Tage, ba fie gezwungen fein wurben, Ertra= bienft gu thun, welcher ber Arbeits: leiftung in 30 Dienfttagen gleichtom= men werbe. Die 10 Tage Ferien mit Gehalt hinzugerechnet, welche ben Löschmannschaften früher bewilligt worben find, ergebe bies ben Berluft bes Gebaltes von gufammen 70 Tagen, und ber Stabtrath begehe eine große Ungerechtigfeit, wenn er nicht Abhilfe ichaffe. Der Finanzausschuß erhielt ben Auftrag, bie harte Ruß zu fnaden.

Der Jefferson Str. Railman Co. und ber Chicago Glectric Tranfit Co. wurde auf Antrag von Alb. Reenen bas ihnen im Jahre 1893 ertheilte Recht entzogen, auf ber Nordweftfeite Beleife auf einer Strafenftrede bon 25 Meilen gu legen. Laut bes Freibriefes follten bie Geleife fcon im Jahre 1894 gelegt fein, bie Gefellicaften haben aber bis heute noch feine einzige Schies

MARSHALL FIELD & CO. Verlockende Basement Bargains.

Wichtiger Spezial-Verkauf von Cambric-Promenaden-Röcken für Damen

Ein großer fabrifant nahm einen ungewöhnlich nied. rigen Dreis an für seine gange Auswahl diefer febr popularen Sfirts und find diefelben jest gum Derfauf in diefer Abtheilung zu thatfächlich weniger als die Buthaten und der Arbeitslohn fosten.

> Diefer Berkauf ju Aufang einer Saifon, mahrend welcher weiße Roche fich einer beinahe unbefdrankten Popularitat erfreuen merden, bietet Gelegenheit für edite Bargains, die nicht überfehen merden follten.

Die facon find nen, die Stoffe die besten die gu den regulären Preisen verwendet werden konnten und die Alrbeit ift eine folche wie man fie nur selten an wohlfeilem Muslin-Unterzeug findet. Um den Undrang gu genugen ift der Derfaufsraum verdoppelt und mit febr verftarftem Derkaufs-Dersonal ist schnelle Bedienung gesichert.



Rachflebenb einige ber Bargains heraus gegriffen aus ber gangen Cammlung

Männer Frühjahr : Aleider.

85e - Cambric Promenaden = Rode mit Lawn Umbrella Flounce, garnirt mit gehn Sohljaum = Tuds, Ctanb = Ruffle und

Bu 95c- Promenaden-Rode mit Cambric Top und Lawn Umbrella Ruffle, garnirt mit Clufters bon Juds und brei Torchon Spi gen = Ginfagen und Ebge, Unberlan und

Bu \$1.25-Bromenaben Rode mit Cam: bric Top und Umbrella Flounce garnirt mit brei 2golligen Spigen-Ginjagen und Edge, Unberlay und Stanb:Ruffle.

bric Top und Lamn Umbrella Flounce gars nirt mit Inds und 3 Reihen Boint de Baris Spigen = Ginfagen und Edge, Underlan und

Die Raufer bon mobifeilen Rleibern, Die Werthe tennen, wiffen, bag unfere Rleiber gut gemacht und haltbar find. Jedes Gar: ment zeigt bie Corgfalt, mit welcher es hergeftellt murbe; Die Ctoffe find Die beften, Die man für Garments, Die gu Diejen Preifen ver:

Fe ift eine Leichtigfeit, fich in biefer Abtheilung perfett au fleiben, ba mir ein bolles Lager bon Rleibungsftuden ba:

Unguge, welche paffen unb bauerhaft find: \$8, \$10, \$12,

fauft werben, gebrauchen fann.

llebergicher von wirff. Werth - \$10, \$12, \$14. Madintofhes - guter Schut, gen Regenwetter - \$5.00,

Bafement Brand: Abtheilung.

borausgesehen, und bor

einigen Wochen beden:

tende Gintaufe gemacht,

fo maren wir jest nicht

im Stande, ber großen

Nachfrage ju entiprechen,

Deshalb haben wir

ohne Frage bie größte

und befte Cammlung

Diefer Boas, und unfere

früheten Gintaufe er:

möglichen es uns,beffere

Werthe als jonftwo gu

offeriren.

Breife, \$1.25, \$1.50, \$1.75, \$2.00,

Die fleinen Umlege : Rragen find noch

immer fehr popular - verichiedene Dugend

In bem bon Rorth Abenue, Rebgie

Abenue, Belmont Abenue und Gifton

Avenue begrengten Begirt werben in

Butunft nur noch Stein=, Bement= ober

Seitenwege aus anderem, nicht brenn=

barem Material gelegt werben burfen.

Buwiberhandelnbe Grundbefiger fegen

fich, laut ber auf Antrag bon Alb.

Billifton angenommenen Ordinang,

einer Gelbftrafe bon \$20 bis \$100

Der Zenith Glectric Light Co. er=

theilte ber Stabtrath bas Recht, Drah-

te in ber unmittelbaren Rachbarichaft

ihrer Unlage gu legen. Die Gefellichaft

entrichtet ber Stabt bafür 10 Brogent

Gin neues Sindernig.

Der Mayor will ron der Erledigung der

freibrieffrage por der nadften Legis-

Liturfigung nichts wiffen.

Da bie Bahlericaft bon Chicago

ich mit so großer Mehrheit für bie

Uebernahme ber Strafenbahnen burch

bie Stadt ausgesprochen hat, fo hat fich

Mayor Barrifon entichloffen, jebe

Freibrief-Drbinang mit feinem Beto gu

belegen, welche etwa bom Stadtrath

angenommen werben follte, ehe noch bie

Legislatur ber Ctabt bas Recht gur

Uebernahme ber Stragenbahnen er-

theilt hat. - Da bie Staatsgefeggebung

erft im nachften Binter gufammen:

tritt, fo wird bie Erledigung ber Freis

brieffrage um ein bolles Jahr hinaus

gefcoben werben, wenn anbers Dagor

ihrer Bruftoeinnahme.

berichiebener Facens, bas Stud, 25c.

\$2.50, \$3.00 bis \$4.50.

Liberty : feidene

Boas.

Satten wir nicht bie gegewärtig fo ber:

breitete Popularitat ber Liberty Geibe Bcas

Soien bon beiferen - Stoffen und Arbeit: \$2.50, \$3.00,

Majdbare Meften, bon wei: gem Bique und fanen Leinen ge: macht, \$1.50, \$2.00, \$2.50.

Bafement Brand, Abtheilung.

Ansüge und Ueberzieher für junge Männer.

Gine meitere Bartie bon feinen Ungugen für Junglinge, welche wir bom leten Sahr mit herübergenommen haben, gu bedeutenben

Berabfegungen. Stwa 75 Anguge gu weniger als ber i ber legten | Ind. ipegieller Werth, Stud. \$5. Saifon-Breife, febr fpegiell, Angug, Si. Junglings:lebergieber aus lobfarbigem Cobert: | \$8.00, \$10.00 und \$12.00.

Spezielle Bargains in Obertleidern für Damen und Rinder.

Biele ber allerneueften und beliebteften ber neuen Facons findet man in ben wohlfeileren Garments, bie jest in biefer Abtheilung gum Bertauf toma men. Die großen Quantitaten bon neuen Baaren und Die fehr niebrigen Preife, Die fur bas gange Lager borherrichen, machen Diefe Berthe unübertrefflich.

Pafferbichte Ragian Coats - eine ausgezeichnete Gelegenheit, ein hochfeines Garment zu einem billigen Preis zu taufen — gemacht von ertra wasserbichem Tuch und mit Satin Körper- und Mermel-Futter; Sammettragen und Bell-Mermel, mit Turn-Over Cuffs und Gelf Material, ein außerordentlich gut gemachter Coat — \$10.50.

Gine neue Facon in Gton Guits, gemacht von Cheviot: Cton Jadet ift mit Taf-feta gefültert, Rragen, Guffs und Beft find von Taffeta, ichon ichneidergesteppt: Cuffs und Beft find ausgestattet mit fdmalem Band von Rovelty Braid; Sfirt mit Flounce garnirt mit Band von ichneibergeftepptem Toffeta, und mit Percaline gefüttert; in blau, braun ober ichwary -\$12.50.

Gin außerorbentlicher Werth in ichwargen Rerfen Capes, 27 3oll lang; gefüttert mit dauerhaftem Romain Futter; gesteppter Rolling Rragen; außerordentlich bauerhaft gemacht - unübertrefflich ju Diejem niebrigen Preis, \$5.50.

Reinwollene Promenaden-Rode von Melton, prachtig geichneidert mit fanch Dops bel-Flounce - ein großer Ginfauf ermoglicht Diefen niedrigen Breis, \$3.50. Gin Bargain in fdmargen Geide: Baifts-Unter ben vielen hitbiden Werthen in

schwarzen Seide-Quaifts in Dieser Abthetlung ift einer von schwarzem Taffeta gemacht, mit Fronts Tuded und hohlgesaumt und Reihen von Tids hinten herunter; Ended Bifhop-Mermel und garnirter Stod-Aragen, der befte Berth, welcher ju Diefem Breis

Spezieller Bertauf bon Rinber-Rleibern bon ungewöhnlich guter Qualitat Ging. ham; Rragen, Pote und Mermel garnire mit fanch Braid (2, 3 und 4 3abre),

nifche Führer im Stadtrath, abermals

mit bem Boften bes Borfigers bom Fi-

nangausschuß betraut werben wirb, ift

ausgemachte Sache. In ber Befetung

bes Borfigeramies ber übrigen Mus-

fouffe merben mohl nur geringe Ber-

anberungen eintreten, ba bie meiften

ber bergeitigen Umtsinhaber wieberge-

mahlt morben finb., Der Stabtraths.

faal wird am nachften Montag Abend

aweifellos wieber einem Blumengarten

gleichen, benn. bie Freunde ber erfolg-

reichen Ranbibaten laffen es fich nun

einmal nicht nehmen, bei ber Gelegen-

beit ber Umtseinführung einen unfin-

nigen Aufwand in Geftalt bon Blu-

28: S. Brown, ber "Sergeant-at-

Urms" bes Stabtraths, hat bie Ran-

Poaten übrigens bahin benachrichtigt,

baß fie alle ihre Blumenfpenben fpate-

ftens um 5 Uhr Nachmittags an Ort

und Stelle haben muffen, wenn fie auf

bem Bult bes alfo geehrten Empfans

menftuden gu treiben.

Bafement Brand Abtheilung. Bemerkenswerthe Werth-Gebung in Schuhen.

2,300 Paar Mabchen= und Rinber=Schuhe, bas Paar, 95. 400 Baar Beel-Schuhe für Anaben und Junglinge, bas Baar, \$1.15. 300 Baar Schuhe für Damen, bon ber Main = Abtheilung, bas Baar

300 Baar Belt = Schuhe für Manner, Baar, \$1.50.



Das Obige ift eine Beidreibung ber Berthe, welche unfere Bafement = 216= theilung für Chicagoer Schuhtaufer fo beliebt machen.

Celten, vielleichtenie jubor, maren wir im Stanbe, eine Offerte bon folch einem Uffortiment "bemerfenswerther Schuh-Werthe" ju machen bei unferen fpeziellen Raumungs = Bertaufen. Die Qualitaten, welche offerirt werben, find bon berfelben hochfeinen Gute, wie fie in bem gangen Las ben gu finben ift.

Wir fühlen, als ob feber neue Runbe, ber burch biefe Bargains angelodt wirb,

unfer ftefiger Aufibe bleiben und ertennen wird, bag unfer Laben ber befte Plat ift, um befriedigende, fparfame Gintaufe gu machen.

Bafement Branch : Abtheilung. Gin fpezieller Bargain in Rorfets.

Die mobletablirte Erhabenheit biefer Abtheilung im Geben bon Berthen wird burch ein fpezielles Rorfet-Modell gu 50c herborgehoben. Diefes Rorfet ift

bein berfeben unb fo gut gemacht, mie viele ber Dlo: belle, melche gu bem boppelten biefes Preifes bertauft werben. Das Material ift

ftart mit Siid:

bon außerordentlich guter Qualitat Ba: tifte, in roja, blau ob. weiß, hibich garnirt mit Spigen, mit Ban= bern burchjogen. Gs ift in einer ber neues

ften Facons biefer Caijon gemacht, lang über bie Suften berabreichenb.



verschafft Ruhe ben garten Sauten ber Luftrofre, mel-

che burch Erfaltungen ober Suften irri-

Hale's Honey of Horehound and Tar

ift praparirt in Uebereinstimmung mit bem Driginal-Rezept, erprobt feit bielen Jahren. Es ift harmlos und leicht au nehmen. Es beilt.

25 Cents, 50 Cents unb \$1.00; bie größte Flafche ift bie billigfte.

Bahnweh - Tropfen

gefet die "Fountagpost".

Shaltjahre.

gers Aufftellung finben follen.

Das 20. Jahrhunbert wirb bie größte Zahl von Schaltjahren haben, bie überhaupt vortommen fann, nämlich 25. Das Jahr 1904 wirb bas erfte Schaltjahr fein und ihm ein folches nach je vier Jahren mit Ginfoluf tes Sabres 2000 folgen. Der Februar wird breimal in biejem Jahrhundert fünf Sonntage haben, nämlich in ben Jahren 1920, 1948 unb 1976.

Bei allen Apothetern.

Pike's

furiren in einer Minute.

Bennett, Blate und Beilfuß, fowie ben Demofraten Caren, Finn und Werno beftebenben Musfchug überlaffen unb foll angeblich ohne Rudficht auf bie Barteiangehörigfeit bollzogen werben. Der Musichuß wirb bem neuen Gtabt= rath in beffen erfter, a- Montag ftatts finbenben Sigung Bericht erftatten.

febes nachträglich zu hintertreiben mif= fen murben, welcher ber Stabt bas Recht gur Uebernahme ber Stragenbah= nen gabe, wenn fie ihre berlangerten Freibriefe erft einmal in ber Tafche hat-Man wartet jest mit großer Span= nung barauf, ob Mahor Sarrifon ben

Sarrifon wirtlich im Stanbe ift, bem

Stadtrath feinen Billen aufzugman=

gen. Auf Antrag bon Mlb. Balmer

hat ber Stabirath ben Strafenbahnen

befanntlich bor Rurgem bis gum 15.

Juni Frift gegeben, um mit Borfcblas

gen hinfichtlich ber Berlangerung ihrer

Freibriefe herborgutreten, und bie

Union Traction Co. hat fich auch fcon

bereit ertlart, fich tiefem Gebot gu fü-

gen. Der Mapor nimmt ben Stanbs

bunft ein, baß bie Strafenbahnen in

ber Legislatur ben Erlag eines Be-

Musichuß für örtliches Bertehrsmefen wieberernennen wirb, ober nicht. Rener Musichuf ift fein ftebenber, und es ift bem Belieben bes Burgermeifters anheimgeftellt, ob er ihn eingehen laffen will ober nicht. Die Organisation bes neuen Stabt.

rathes ift einem aus ben Republifanern Dag Alberman Mabor, ber republifa=

Bergnügungs-Wegweifer.

Anditorium.—Gran's große Oper. Bowers.—"Duality Street". Studebaters.—"The Sultan of Sulu". Dearborn.—"Dord and Lady Algy". McBiders.—"Aim Bludjo". Gran'd Opera hou ife. — Richard Mansfield in "Beaucaire".

great A ort her n.—"The Telephone Girl". Dopfin S.—Bandebille. Il in oi S.—"D'Arch of the Guards". A cade my.—"An American Gentleman". Rien ji.—Rongerte jeden Abend und Sonntag auch Aachmittags. Mien gi.— Rongerte jeden Avens
auch Radmittags.
Chicago Art Infttute.— Freie Befuchstage Mittvoch, Samitag und Sountag.

Lage Mittvoch, Camitag und Sountag.

Raftengefege im alten Frantreid.

Gine Berordnung Beinrichs II. (1547-1559) berbot ben "Meggern, Gartochen, Geflügelhandlern und So tern" bei Gelbbuffen und forperlichen Strafen, mabrend ber 40tagigen Faftenzeit ihre Geschäfte gu öffnen. Gin Erlaß bes frangösischen Parlaments aus bem 17. Jahrhundert befagt: "Personen, bie bei Ausübung bes ber= botenen Sandels betroffen werben, fol-Ien berhaftet, ihre Pferbe, Rarren, Ge= fcirre, Rorbe, Rutichen, Rahne und anderen Sachen, worin fich Fleisch fin= bet, zugunften bes Spitals beschlag= nahmt werben. Das Fleisch ift gum Rrantenhaus zu bringen, um als Nahrung für beffen Infaffen gu bienen; eine Bergütung bafür wird nicht ge= währt. Auch burfen hiergegen bie fon= ftigen Strafen nicht verringert, noch bie Beschuldigten bor Quasimobo (1. Sonntag nach Oftern) aus bem Be= fängniß entlaffen werben. Das Beite= ren ift es Jebermann, welchen Stanbes er auch fei, berboten, ben Buwiberhan= belnben Buflucht, Schut ober Unter= ftugung ju gewähren, und gwar bei 500 Libres Gelbstrafe, wobon zwei Drittel bem Spital, ein Drittel bem Denungianten gufallen." Begen bas Fastengebot gab es nur ein Mittel: bie Erlangung einer Musnahme-Grlaubnif megen Rrantheit. Bu bem 3mede mußte aber ber firchlichen Behörde eine ärztliche Bescheinigung vorgelegt wer= ben, bie schwer zu erlangen mar. Die Parifer mediginische Fatultät hatte nämlich erklärt, daß "Schlaflosigkeit, förperliche Schwächen, Leibschmergen, Ropf= und Zahnweh, Augen=, Berg=, Magen= und Milgleiben, Flüffe, Gicht, Quartan= unb Tertianfieber fowie äußere Leiben, bie fich auf ber haut zeigten", ben Genuß bon Fleisch mah= rend ber Faftenzeit nicht rechtfertigten. Und fo mußten fich benn bie Freunde bon Fleischtoft auf allerhand Schliche berlegen. Trogbem murben fo viele bon ihnen abgefaßt, bak bie Untersuchun= gen ber Behörbe über ben Ropf much fen und die strengen Fastenvorschriften allmählich abgeschafft murben.

Die Rettung der Billa d'Efte.

Nach Mittheilungen feines Ontels, bes ehemaligen Befandten beim Batt= tan, Rurb b. Schlöger, gibt Dr. Paul Curtius in ber "Boff. 3tg." folgenbe intereffante Schilberung bon ber finn= reichen und bentwürdigen Urt und Beife, wie die fünftlerisch fo werthvolle Billa b'Efte in Tivoli bei Rom bor Berwüftungen burch bie Freichaaren Garibalbi's bewahrt wurbe. Rachbem im Frühjahr und Sommer 1867 in Rom und Umgegend bie Cholera furchtbar gewüthet hatte, traten im Berbft bie Invafionsplane Garibalbi's mehr in die Deffentlichkeit; unter anderem hatte fich auch bie Nachricht ber breitet, bag bie Freischaarenbanbe "Bianciani" fich in Tiboli gu berfchan= gen beabfichtigte. - Da bie Befürch= tung nahe lag, bag hierbei bie herrliche Billa b'Efte in Mitleibenschaft gezogen werben könnte, ließ ber bamalige Be= figer jener Billa, Fürft Sobenlobe, mit ber ausbrudlichen Genehmigung Schlögers, welcher au ber Reit mahrend ber Abwefenheit bes Gefandten harry b. Urnim beffen Stellbertreter war, feinem Bermalter ben Befehl gu= gehen, über bem Gingangsthor bie preußische Tahne aufzuziehen. - Die nun bie "Bianciani" Ginlag in bie Villa begehrten und ichon Gewalt an= wenden wollten, verwies der fürstliche Bermalter bie Freischaaren auf bie schwarz = weiße Fahne und machte fie. barauf aufmertfam, bag es bie preu-Bifche Fahne fei, und bag bie Billa un= ter bem Coupe Preugens ftehe. "Diefe Worte", sagt Schlöger, "wirtten wie ein elettrifcher Schlag." "Bruffiani!" riefen alle, "i Bruffiani fono i noftri amici!" Nachbem bie Freischagren bie Berficherung gegeben hatten, bie berühmten Unlagen nur bewunbern, nichts anrühren zu wollen, öffneten fich bie Pforten. In aller Bucht und Bescheidenheit traten bie Garibalbianer in ben Part, faben fich bie großartigen Inpreffen und Bafferwerte an und 30= gen sich alsbann höflich bankenb wieder gurud. "Go rettete bie preugifche Fahne bie herrliche Schöpfung Bignolas."

- Biele Menschen wären weniger felbfibewußt, wenn fie fich ihres Ge!bft

mehr bewußt wären. Rette hochzeitsreife. - Sie: Nicht wahr, Mar, wir machen unfere Hochzeitsreife nach Italien? - Er: Rein, ich will nach ber Schweig.-Sie: But, bann mach' Du nach ber Schweig; ich reise nach Italien.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Anaben um Mouldings ju fandpapern. 406 Fifth Abe. bofria Gerlangt: Cabinetmolers; fletige Arbeit und gustet Bohn. 403 Fifth Abe. bofrie Berlangt: Gin chtlicher Borter. 28m. Schau, 108

Berlangt: Gin Borter. 280 G. Clart Str. Berlangt: Guter Borter und Lunchmann; uns feine Arbeit berfieben. 16 Ruif Str. Berlangt: Buihelman für neue und alte Arbeit. 185 Dearborn Str., Zimmer 716.

Berfangt: Gin lebiger Somied an Duf- und Mas-genarbeit; ftetiger Rat filt einen willigen Arbeiter. Bm. E. Schering, Balatine, 38. Berlangt: Farber und Reiniger; guter Dann. -

Berfangt: Lediger Mann um Bferde und Bogen au beforgen; ftetige Arbeit und guter Lobn. Thiel & Chipardt, Mil Babafo Ave.

Berlangt: Manner und Anaben.

Berlangt: Männer, welche fterige Arbeit wilnsichen, sollten vorsprechen. – Blüge fur Mederer, \$14; Janiors in Flatgebünden, \$75; Mönner sir allgem. Arbeit in Apolefaler-Geschäften, Fracht-Poots \$12; Bortret, Paderes, \$14: Treiber sir Delivery, \$12; Fabrikarbeiter, \$10; Majchinisten, Elfertier, Engisners, \$18; Deigen, Deler, \$14: Rolletween, \$15; Puchalter, Rorrespondenten, Ermeferbers, \$12 aufvafrer, Rorrespondenten, Ermeferbers, \$12 aufvafrer, Rorrespondenten, Grocerbs, Schub, Eifenswaren, und andere Cherth, \$10 aufvafrth. Guaranter Ugency, 195 La Salle Str., Zimmer 14, 2 Areps ben, projechen Monroe u. Abams Str.,—Gtaats-Qisgens.

Berlangt: Ein absolut nüchterner, zuverläffiger, ebrlicher Mann. Seine gewöhnliche Arbeit wird Bartender-sein; jedoch nuch Keflektirender, um ftelisen Blag zu haben, bereit sein, überall mit Sand anzulegen, selber die Arbeit seben und stets guten Bullen seigen. Besadtung: Je nützlicher Du Dich zeigli, defto mehr bezahle ich, damite Du ja bleibelt. Ein bernünftiger Mann mit Familie hat den Borszug. Desgleichen jude tie einen Kladierspieler mitz oben erwähnten Eigenschaften. F. Bernick, 9178 har- bor Abe., S. Chicago.

Berlangt: Gin Mann für ftetige Arbeit. 1149

Berlangt: Ein Junge, in ber Baderei ju arbei= n. Rur Tagarbeit. 294 Oft North Abe. Berlangt: Janitor, lebiger Mann. Gute Referen en. Mueller & Co., 5443 Salfteb Str. Berlangt: Gute beutiche Drygoods-Clerts. 247 Dft Rorth Abe. borr

Berlangt: Erfter Rlaffe Rod- und hofenmacher .- Rueller, 5443 Salfted Str. Berlangt: Dritte Sand an Cates ober ftarter unge. 440 Webfter Abe.

Berlangt: Junge jum Abliefern in Millinerh Store. Seefe, 921 R. Clarf Str. Berlangt: Bader an Rolls und Bieg. 164 Mabi: n Str., Cith. Berlangt: Gin junger Dann mit guter Sant fdrift und ber mit Berpadarbeit bertraut ift. Bobn blo per Boche. Abr.: F. 312 Abendpoft. Berlangt: Ein guter Bufhelman. M. Born & Berlangt: Erfahrener Bujbelman. Cahn, Bam: pold & Co., Rordoft-Ede Martet und Jadjon Str.

Berlangt: Erfahrene Cutters und Fitters. Cahn, Bampold & Co., Rordoft-Ede Martet und Jadjon Berlangt: Mann für leichte Carpenter-Arbeit. Nachzufragen: 153 Oft Randolph Str., Basement, Berlangt: Lebiger Schneiber. 1700 Babafb Ape.

Berlangt: Meffing, Scroll und Bichet Maters, etige Urbeit und guter Lohn. The U. G. Un Berlangt: Saloon Porter und Lunchman; muß inglifch iprechen. 241 South Bater Str., Ede

Einige Mafchinen-Arbeiter in eine 16. und Fist Str. bofrfe Berlangt: Schneiber, Bushelman und Preffer für bas Columbia Dpe house, 6349 Cottage Grobe Abe. Berlangt: Junge in Apothete. 418 Oft Rorth

Berlangt: Starfer Junge in Canbh-Factory. 85 Berlangt: Braber Junge bon guten Eltern, im erngoodsftore. 247 Rorth Abe. boft Berlangt: Beiger. 158 Beft Ohio Etr. bofria

Berlangt: Guter Tifchler, junger borgezogen. -Berlangt: Borter. Lohn \$7. 172 S. Clart Str., Berlangt: Baufchloffer. 156 2B. Ohio Str.

Berlangt: Gin Dann als Borter im Saloon. Dus englisch sprechen und es verstehen, Lunch zu schnei: ben. \$7 die Woche. 356 S. State Str. Berlangt: Bartenber, welcher Freilund tochen fann, jofort. 139 R. Clart Str. Merlangt: Ein guter Porter, welcher am Tisch aufs warten und etwas Bartenben tann. Stetiger Plat für ben richtigen Mann. Rachzufragen nach 7 Uhr Abends. 220 Weft 12. Str.

Berlangt: Gufer, nuchterner, zuberlöffiger Mann ür hausarbeit. Dug mit Pferben umgeben tönnen. g. G. Zipprich Teaming Co., (3 B. Ban Buren St. Berlangt: Gin guter Wurfimacher, muß mit Ma-hinen umgugeben bersteben. 2929 Archer Abe. Berlangt: Schneiber auf alle bortommenben Argeiten, Chas, Moris, 132 G. Obio Str. Berlangt: Arbeiter, Shipman. White Lead Borts, 5. und Dearborn Str.

Berlangt: Arbeitet. Southern White Leab Borts, Berlangt: Gelbftftanbiger Brotbader. 743 R. Ro: Berlangt: Borter, ledig, für Sallenarbeit. Gub-Berlangt: Gin Metallfpinner für Chanbelier-Ar-

Berlangt: Gin Bader an Brot. Lohn \$6 und Boarb. Radgufragen in 42 La Salle Str. Berlangt: Lebiger Mann um Pferd gu beforgen nb im Butcher Chop mitgubelfen. 178 - 28. fangt: Gin guter Bladimith=Belfer. 766 R.

Berlangt: Gin junger Cate Bader. 3138 Ballace Berlangt: Gin guter Cafe Bader. 1785 R. Mib. Berlangt: Gin lebiger felbftftanbiger Dann an Cafes. 779 Lincoln Abe. Acriangt: Junger Grocery Clert mit etwas Grofchrung. 6405 Afhland Abe. bofr Berlangt: Gin Grocery Clert und ein Butder. 6545 C. Ufbland Abe.

Berlangt: Gin guter Sofenichneiber in ober außer bem Saufe; \$1.75 bie Sofe. 4723 S. Afbland Abe. Berlangt: Bainters und Calciminers. Chas. Coffmann, 848 R. Salfteb Str. bofrfa Berlangt: Junge bon 13 bis 15 Jahren, auf ber-farm. 373 E. Rorth Abe. Berlangt: Gin Mann, um Flafden ju maiden. 49 La Salle Str. Berlangt: 1. Rlaffe Borter, muß Bartenben fon-

Berlangt: Guter Belfer an Cuftom:Roden. 1034 Berlangt: Grocerp-Clerk. U. B. Bopp, 1425 Diverfen Bout. Berlangt: Junger Mann, als Solicttor auf ber Rorbleite, ber auch folleftiren fann. Gute Gelegenbeit, ich empor ju arbeiten. Abr.: R. D. 414, Abendpoft.

Berlangt: Guter Bainter. 763 2B. Chicago Abe. Berlangt: Baifter, erfahren an Enftom Coats; aute Bezahlung, ftetige Arbeit. Eder, 474 R. Roben Str. Berlangt: Gute Carpenters an Iceboges. Benber, 2010 Babafb Abe. 2aplit Berlangt: Junger Deutscher als Borter. Radgu-fragen nach 4 Uhr in 201 Bafbington Blob. mibe

Berfangt: Unftändiger Mann als Lunchtoch, guter Schn. 42 Co. Glart Str., Bafement. mibo Berlangt: Bruffer und Bushelman an Shop-Ro-den. Aaron, 811 R. Boed Str., nahe Rorth Abe. Berlangt: Gin Junge. 322 Sebgwid Str. mibo Berlangt: 2 Rodmader, 2 Bufbelmen, fofort. 2916 Archer Abe.

Berlangt: Gin guter Coatmacher, 1463 Ogben Abe. M. Bein. mibofr Berlangt: Gin anftanbiger Gartner. 350 Melroje Str., Rordweft. Ede Robeb. mibofr Berlangt: Ein junger Mann für Bagen. 395-Cottage Grobe Abe. mibofi

Berlangt: Mehrere Preffer, Finifbers und Sef-ter an Roden, ftetige Arbeit. Eb. B. Price & Co., 185 Oft Ban Buren Str., 7. Floot. midoft Berlangt: Anaben, Karten auszutragen, fictige Arbeit. 50c ben Tag. Johnson, 113 Abams Str., Ede Clark Str. midofrsa Berlangt: Feuermann, mit Erfahrung, ber Bils lens ift, Engineer's Lizens zu erlangen. Abr.g L. 439, Abendpoft. bimiboft

Berlangt: Ein tlichtiger nuchterner Mann für ein Bolcfale Weingefchaft, ber mit ber Bebanblung bon Beinen vertraut ift und auch als Stabtverläufer thatig fein fann. Antworten unter L.453 Ubenboch.

Berlangt: Racht-Borter, nur einer mit Empfeb-ungen. Dt. Baffermann, Montoe und Clart Str. Berlangt: Anoben von 14 bis 17 Jahren fonnen gute Stellen und ftetige Arbeit erhalten in ben Unlagen ber American Can Company, Maywood. 29mg, 1w

Berlangt: Selfer auf Strangfarberei. 39 Lins ein Abe. 31mg, 1w Manner, welche Arbeit irgendwelcher Ert wün-ichen, möchten vorfprechen bet ber Melianer Einplop-nent Agench, 208-211 State Str., Bimmer, 57. 32mg-14ap* Berlangt: Ein erfter Rlaffe Rafirmefferichleifer. U. L. Underland, Omaba, Rebr. 18mg, *2

Berlangt: Agenten und Ausleger für nene Ards mien-Berfe und Bucher, für Schiage und umlies gende Städte; jefts Gehalt und bobe Ronmission. Rot. 146 Bells Str. 9mg. imd. 2 Berlangt: Ale lebigen Manner und Sheleute, bie mir exhalten tounen, für Stod- und Daity-Farmen, ju großen Löbnen. Radyntragen bei Enright & Co., 21 Weft Late Gtr., abgn. 10mg.lm.Z

Berlangt: Danner und Rnaben. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Bader als zweite Sanb an Brot unb Cafes. 8113 Gifton Abe. Berlangt: Gin junger Mann als Borter; muß aud Bartenben fonnen. Someim, R. G. Gde California Abe. und Division Str.

Berlangt: Danner für Saufemover: Arbeit. 64 Berlangt: Gin Junge. 322 Sebgmid Str. Berlangt: Gin Junge, ber bie Schneiberei erlerner will. 398 G. Divifion Str. bofrie

Berlangt: Schneiber, Rodmacher, ebenjo ein Bu belman. 479 R. Clart Str. Berlangt: Junger Mann für Sausarbeit. 159 Bells Str., 2. Floor,

Berfangt: Gin Borter in mittleren Jahren; muß ar tenben fonnen. 159 Bells Str. Berlangt: Junge bon 14 Jahren. 508 R. Marfh Berlangt: Gin Mann für Saloon-Arbeit. 585

Berlangt: Operators in einem Belggeicaft; ftetige Urbeit. 3. hollenber, 136 B. Late Str. Berlangt: Gin guter Bagenmacher. Ede Armitage und Weftern Abe. Dofrig Berlangt: Cabinet Malers, erfte Rlaffe Leute gute Bezahlung, ftetige Arbeit. Beoria und Ringi Str. 3 ap. 19 Berlangt: Grocerp:Clert. 358 Cebgwid Ctr.

Mann, um Pferbe ju beforgen und n Saufe nitglich ju machen. 307 29 Berlangt: Lette Band an Brot. 542 BB. 12. Str Berlangt: Gin Borter. 3729 G. Morgan Str. Berlangt: Tüchtiger, felbftftanbiger Baufchloffer ein anberer braucht nachgufragen. 568 Bells Str

Berlangt: Junge, in einer Apothete. 465 Mil-

Berlangt: Junge, Die Baderei gu erlernen. 880 Berlangt: 2 gute beutiche Fubrleute; gute Em-Berlangt: Borter im Caloon. 291 Didigan Str. Berlangt: 2 Stallmanner im Butcher Chop, 145 B. Ranbolph Str.

Berlangt: Mann für hausarbeit. 199 2B. Ran: Berlangt: Bader, ftarter Junge ober lette Sanb. Berlangt: Bladfmith, \$2.50, nabe ber Stadt, und Borters, Sufflers, guter Lohn. Star Em: lohment Bureau, 167 E. Washington Str. Berlangt: Borter, einer ber auch Bartenben fann. achgufragen 259 Cleveland Abe. Berlangt: Mann für Stallarbeit. Giner, ber auch Bagen treiben fann, in Baderei. 157 G. Rorth Abe.

Berlangt: 15jabriger Junge in Apothete. 451 Car-Berlangt: 3 gute Rufer, um Bierfaffern ju ma: chen. 803 R. Salfteb Str. Berlangt: Guter Bagenmacher. Armitage unt

Berlangt: Baifter an Roden. Sohn \$12 bis \$13 Boche. 248 Bb. 22. Blace. mibofr Berlangt: Gin Bagenwaicher. Stanbard Breit omband, 12. Str. und Campbell Ave. n Berlangt: Brotbader, britte Sant. \$7 bie Boche. Bictor Beder, 79 Oft Ban Buren Str. bmbo Berlangt: Ein auständiger junger berbeirathete Mann, für Lohn und Kommission zu arbeiten. Re erenzen verlangt. R. Willer, 669 –673 Loomi-Str. Berlangt Cabinet Mafers und Bend Sands. Ste-ge Arbeit für guten Mann. Chas. D. Mears & o., 1113 Belmont Abe. 30mg, lmR Berlangt: Farmarbeiter. Sochfter Lohn bezahlt.— Rob Labor Agench, 23 B. Mabison Str. oben.

Stellungen fuchen: Manner.

Gefucht: Deutid-Ameritaner, ber perfett beutid Griter Rlaffe Referengen. Ubr.: I.

Befucht: Deutscher Bartenber, 22, fann aufwarten, but teine Barterarbeit, bat Empfehlungen, fucht thut feine Porterarbeit, bat Em Stelle. Abr. F. 303 Abentpoft. Befucht: Soliber, tüchtiger Cafe: Bader, gelernter

ingabe. Abr.: F. 304, . Abendpoft. Gefucht: Bader, 2. Sand an Brot, Rolls und Biscuit, fucht ftetige Arbeit. Abr.: 28. 807, Abend-Gefucht: Aelterer Mann, Brotbader, fucht als 1. ober 2. Sand Arbeit: am liebsten auf ber Rords feite. G. Frig, 129 R. Affland Abe.

Befucht: Erfabrener Butcher, verbeirathet, fucht ftetigen Blag. 33 Beterfon Str., oben. Gefucht: Many, ber Garten- und Hausarbeit, Melsten und Bferb bejorgen tann, fucht beständigen Blat. Abr.: F. 330, Abendpoft. mibo Gefucht: Cate-Bormann, Wiener Ronditor, such Stelle. Brewer, 232 R. Man Str., Phone 615 Mon

Berlangt: Manner und Frauen. (Anjeigen unter biefer Aubrit, 1 Gent bas Bort.) Berlangt': Mann und Frau jur Berwaltung und Mithilfe in einer Anstalt; ichone heimath und guter Lohn. Abr.: T. 712 Abendpoft. bofria

Berlangt: Frauen und Dadden. (Anzeigen unter biefer Rubrif, 1 Cent bas Bort.)

Läden und Jabriten. Berlangt: Erfabrene Braiber Mädden, \$4.50 jum Arfang; Gelegenheit sich aufzuarbeiten. Diamoab Braibing Co., 68 R. Zefferson Etr. bofa Berlangt: Baift Sands, auch Mabchen für einfa-ches Raben, bei Schneiberin. 139 Locuft Str. off

Berlangt: Maidinenmabden und Baifters an Ros den; auch welche jum Lernen. Section-Arbeit. 151 Stave Str., nabe R. California Ave. Berlangt: Gin Mabden für Delifateffen Store nur eine mit Erfahrung. 362 Center Str., 2. Flat.

Berlangt: Operators an White Dud und Graib Coats, jowie weiße Beften Racher und Madden, nubpfe anjunaben. Congeneder, Gvans & Co., 246 Martet Sir., Ede Ban Buren Str., 8., Floor. Berlangt: Erfahrene Mabden als Ebge Baifters an Cuftom Coats; gute Bezahlung, ftetige Arbeit. Eder, 474 R. Robeh Str. Berlangt: Madden, bas Rleibermachen gu er: lernen. 420 Belben Abe., 2. Glat.

Berlangt: Erfahrenes Dabchen in ber Baderet. 765 Armitage Abe. Berlangt: Sunges Mabden, in Baderei gu helfen. 157 G. Rorth Abe. Berlangt: Frauen jum Finifben an Sofen. 78 Orchard Str. boft

Berlangt: Gute ftetige Rabte-Preffer und Sant-nabden an Roden. 9 Thomas Str., Ede Bood, Berlangt: 3mei Mabden um heftfaben ausjugies ben an Coats. 119 Augusta Str., Ede Roble. bofr Berlangt: Mafdinenmadden, Finifbers und Pref-fers an Sofen. 510 R. Uibland Mbe.

Berlangt: Rafdinenmabden an Sofen und Frauen gum Sofen-Finifhen. 474 Clobourn Abe. mibo Berlangt: Mabden und Danbmadden an Beften, auch folde jum Lernen. Steige Arbeit. Suter Lohn. Dampftraft, 346 Beft Rorth Abe.; 2. Floor, hinten. Berlangt: Majdinenmadden an hofen. 103 Augu-Berlangt:Rafdinenmadden an Cofen. 220 B. Divifion Str., ap1,110-

Berlangt: Mabden, bie bas Buggefcaft gründlich erlernen wollen. 461 B. Chicago abe. mibo Berlangt: Operators für zweite Maichinenarbeit an Cuftom Coats, auch Mabchen, Aermel zu mo-chen und Kragen zu wattiren. harber, 231 Monzoe Etr. Bung, jox Berlangt: 50 gute Mabden ols Strider, Finifbers und Menbers. Stetige Nejcaftigung. Friedlanber, Braby & Co., 1241—1249 State Str. 24m3—ap72

Berlangt: Madden jum Sortiren, Breffe ju be-bienen und für andere leichte Fabrifarbeit. Amer-ican Can Co., Manwood. 29mg, Im Berlangt: Rajdinen: und handmadden an Be-ften. Bajement, 745 Engebte Mbe. 29mglm

Berlangt: Frauen und Dadden. Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.)

Berlangt: Ein junges Mabden für leichte Sans-rbeit. 905 Evanfton Abe., 1 Blod nordlich bon Braceland Abe. Berlangt: Mabden in ber Ruche gu arbeiten. Rachgufragen im Galoon: 1158 B. Lafe Str. Berlangt: Gin Dadchen für allgemeine Saus: rbeit. 603 Turner Ave.

Berfangt: Deutich-Amerifanifdes Mabden Sausarbeit und bag Rleibermachen ju erlernen. 156 G. 42. Str., Flat F. Berlangt: Gutes beutides Mabden für Sausar: beit. 429 Cleveland Ave., 1. Floor. Berlangt: Gute Wittme ober ein gutes Mabden velches gutes beim municht. 3. Glegner, 251 & Berlangt: Madden, etwa 14 3abre, für leicht Sausarbeit. Salte 2 Mabden. Reine Rinber. Rani gu Saufe ichlafen. 153 Dearborn Abe. Berlangt: Gin Mabchen gur Stuge ber Sausfran Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. -Berlangt: Gine gute Bufinehlund Rodin. 493

Berlangt: Gin zuberläffig: bentiches Mabchen ir allgemeine Sansarbeit. Guter Lohn. In Familie on 4 Erwachienen, Nachzufragen: 3751 Late Abe., Berlangt: Madden, 16 Jabre, auf 2 Rinder gutten. Baderei, 128 Colorado Abe. Berlangt: Gine gute Saushalterin. Wenig Arbeit nb guter Lobn. Reinhold Leonbardt, 2328 Cottage trove Ave.

Berlangt: Ein nettes beutiches Mabden für meine Sausarbeit. 4 Erwachien: in ber Far Lobn \$5. 95, 32. Str., Ede Bernon Ave. Berlangt: Rochin ober Mabchen, gefchidt Ruchenarbeit. 83 Beft Ban Buren Str. Berlangt: Frau ober alteres Madden, Die mahrend ges Tages Die Sausarbeit führen fann. Caufe ichläft borgezogen. 675, 14. Place, Berlangt: Deutsches Mabden für Sausa 8 Burling Str., nordlich bon Fullerton Berlangt: Manchen ober ledige Frau in mahren, für leichte Sausarbeit. 940 Armitag Berlangt: Gin junges Madden für leichte rbeit. Gines bas Rinber liebt. 352 R. Pauline m Etore.

Berlangt: Gin gutes beutiches Mabden für allge neine Sausarbeit in einer Privatfamilie von vier rwachienen Berjonen. 383 Evanston Ave., nahe Roscoe Ave. bofria Berlangt: Madden für Sausarbeit. Rachzufragen m Store, 2827 Archer Abe.

: Ein junges fraftiges Mabden für Guter Lohn. Subfeite Turnhalle, 3143 boft Berlangt: Erftes und zweites Mabden für geobhnliche Hausarbeit. 21 Dregel Square, nahe bottage Grove Abe. und 52. Str. 3ap, 1m& Berlangt: Teutiches Mabden für leichte Sausar: eit und bei einem Rinde. 1706 28. Rorth Abe. Rerlangt: Ein junges Radchen mit guten Ems pfehlungen, welches in einem Geschäft als Berfäuses rin etwas Ersabrung hat. 244 E. Rorth Ave. dosa Berlangt: Mabden für leichte Sausarbeit. - 517 Burling Etr., nabe Fullerton Abe. bofrfa Berlangt: Gutes Madden für Sausarbeit. Cobn Berlangt: Ein Mabden für allgemeine haus: arbeit. 4324 Bernon Abe., nabe Grand Bout. Berlangt: Gutes Mabchen, bas tochen fann, und bie ben Commer über mit auf's Land geht, 716 Fullerton Abe., nah Clarf Str.

Berlangt: Gutes Mabden, am Tifch im Reftau-ant aufzuwarten. 116 Superior Str., Gde Orleans Berlangt: Ordentliches Mabden für allgemeine Sausarbeit; guter Lohn. Rachzufragen: 1887 Milwautee Ave., Store. Berlangt: Manden für Sausarbeit. 626 Mils maufee Abe., 1. Glode. Berlangt: Mabden, jum Geichirrmaichen. 459 Berlangt: Junges Mabden für leichte Saus ebeit. 96 Fowler Str.

Berlangt: Frau, Die Baiche nach Saufe nimmt. 231 Man Str. Berlangt: Grau mittleren Alters für Riden-arbeit und einfaches Rochen. 947 Clubourn ube. Berlangt: Gin tuchtiges Mabden für allgemeine Sausarbeit; guter Lohn. 658 La Salle Abe. Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Saussarbeit, 3 in Familie; muß toden fonnen. 161 Eugene Str.

Berlangt: Madden für 'allgemeine Sausarbeit. — 1210 Lincoln Abe., Store, Das fleine Mabden mit Augengläfern fann wieber borfprechen. Reine Bajde. Berlangt: Junges Mabden für 19 Monate altes Rinb. 16 Grilly Blace, 1. Flat, nabe Eugenie Str. Berlangt: Mabden für Familie von Zweien. Rleis nes Flat. Guter Lohn. 2171 Jadfon Boulevard. Berlangt: Rodin, \$5, Familie bon 3. 347 Oft Rorth Abe., 1. Flat. Berlangt: Mabden für gewöhnliche hausarbeit. - 297 Oft Rorth Abe. Berlangt: Mabchen für leichte hausarbeit. 561

Berlangt: Deutiches Mabden, welches maiden und infach fochen fann. Guter Lohn. 3. Diet, 419 Beb-Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. -Secfe, 921 R. Clarf Str. Berlangt: Madden für Reinigen in Millinern und Arbeitsraumen. Geefe, 921 R. Clart Str.

Berlangt: Gin gutes beutiches Mabchen für allge-neine Sausarbeit. 4930 Afbient Abc. Berlangt: Gute Short Orber Röchin, lebig. 451 R. Glarf Str. Berlangt: Gntes Mabden, gute Rochin, Familie bon Drei. 485 La Salle Ave.

Berlangt: Dining Room Madden fowie ein Bim-reimadden; Sausreinigung porbei. 469 Dearborn

Berlangt: Mabden für Dining Room Arbeit ober Ruchenarbeit. 489 Bells Etr.

Berlangt: Mabden von 14 bis 16 Jahren. 199 28. Divilion Str. Berlangt: Gin gutes beutides Mabden für Saus-erbeit in fleiner Familie. 210 28. Dibifion Str.-birid.

Berlangt: Gute beutiche frau ober alteres Mab-den für hausarbeit; feine Baide. 787 B. Chicago

Berlangt: Aeltere Fran für Zjahriges Rind, auch Rabchen für hausarbeit. Restaurant, 517 G. 55. Berlaugt: Dentiches Mabden für Sausarbeit. I. Meilen von Chicago, guter Lohn. Rachzufragen im Store, 360 Bells Str. mibo Berlangt: Gin Madden findet gute Stelle in flei-ner Familie. 14 Fowler Str., 2. Flat. miba Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. — 614 B. Borth Abe. bmibofr

Berlangt: Ein gutes Mabden für allgemeine Sausarbeit. Muß englijch iprecen. 770 Barren Abe. Berlangt: Rettes bevices Rabden ift allgemeine hausarbeit. Kleine Familie. 227 hambben Court, I Blod bitlich von Clart Str., zwischen Deming Cir, und Brightwood Ave.

Berlangt: Madden für Sausarbeit. Guter Lohn, feine Familie. 454 S. Maribfield Abe. 1ap,1w Berlangt: Tuchtiges Mabchen für allgemeine Sausarbeit. 707 68. Str., nabe Cottage Grobe Abe.

B. Fellers, bas einzige größte beutschannerifa-nische Bermittlungs-Infitut, befinder fich 536 R. Clarf Str. Sonutags offen. Gute Blage und gute Radden prompt beforet. Gute daushalterinnen im-mer an hand. Tel.: Dearborn 2381. Berlangt: Rödinnen, Beidirtweiderinnen, Saus-und gimmermadden finden Stelle bei Frau Mayer, 144 G. Salfted Str. herrichaften belieben borgus fprechen. Conntags offen 4mg, bibofa, Im Deutsch-Amerikanisches Bermittelungs : Infitut besorgt ftets gute Madden und gute Stellen; gute dausbatterinnen immer an Danb. 836 Gincoln Genue. 29m3,1m.fabibo

Berlangt: Mabchen für gewöhnliche Sausarbeit-ein Rochen. 3133 Bernon Abe. mibe

Berlangt: Daboen für allgemeine Dausarbett fein Baichen. Rachzufragen: 272 Weft Rorth Abe. . Flat. Berlangt: Ein gutes beutiches Rabchen für albe-meine Hausarbeit. Gutes heim und guter Bohn. Rachzufragen bei G. Eriction, 92 Fowler Str., nabe Robey. Wider Bark. Berlangt: Dienftmabden für Sausarbeit. 12 Da. mibofr

Berlangt: Frauen und Dadden. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bott.)

Sausarbeit. Berlangt: Gin Mabden in Familie bon Dreien. 1847 Arlington Blace. D. heimann. Berlangt: Gin gutes beutiches Mabden, bal fo-fen, moiden und bugeln tann. 4346 Grand Blob.

Berlangt: Gutes fübbentiches Madden für allge-meine Bausarbeit: gutes Beim und guter Lohn. Bu erfragen bei Ur. Rahrufer, 395 Dearborn Str. boffa Berlangt: Gin Mabden für Sausarbeit: fann rifch eingelvandert fein; fleine Familie. 346 Cort: and Str., Ede Sumboldt Blod. boft

Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarber Lohn; fleine Familie. 4343 Calumet Ave. Berlangt: Madden, beutich ober banisch, für alls gemeine hausarbeit. Butler wird gehalten. Guter Bohn. 4016 Grand Boulevard, 2. Flat, Subfeite. Berlangt: Aefteres Madden ober Frau für leichte Sausarbeit und als Stuge ber Frau: fleiner Lohn, iber gutes Deim, Abr.: D. 286 Abeudvoft.

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bal Bort.)

Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit in fleiner Familie; mir Dampf geheiztes Flat. 170 Lugene Str., 1. Flat.

Befucht: Junges Datchen fucht guten Blag al zweites Madden ober in fleiner Familie. Dafin Str., 1. Flat, nabe Sheridan Road. Gefucht: Gin gebildetes, beutiches Madden fuch Stellung in einem Geschäft: gleichviel, welcher Art. Iferten Abr.: A. 126, Abeudpoft. Befucht: Gine altere Bittwe ohne Anbang, rein de, fparfame Causbalterin, winficht Stelle bei al rem herrn ober einer Dame, Abr.: F. 301 Abenb Gefucht: Baidplage in ober außer bem Saufe

Stellungen fuchen: Cheleute. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Befucht: Junges berheirathetes Paar jucht Stelle.

Diobel, Sausgerathe te. (Angeigen unter biefer Aubrit, I Cents bas Mort)

biesem großen tintauf gwoen wir der Bertauf aufgelegt: Eine Bartie Misfit = Teppide, Defen, Eisschäften Rinderwogen, Go-Garts etc. Eine Bartie guter gebrauchter Mobel, Teppide, Defen u. f. w. Dies sind Maaren, die von einem Abzahlungs - Geschät getauft wurden, die von einem Abzahlungs - Geschätz getauft wurden, aber aus verschiedenen Gründen wieder zus

Mus fattungen, 3 Stude...

Un Solde, bie nicht Baar bezahlen fönnen, fiellen wir folgenbe Bebingungen: \$25 worth Mobel - \$1.50 Baar, \$1.50 per Monat. \$50 werth Mobel - \$3.50 Baar, \$3.50 per Monat. \$100 worth Mobel - \$6.00 Baar, \$6.00 per Monat.

Bringt biefe Ungeige mit, und wer begablen Guer Fahrgelb an jedem Ginfauf ben \$5.00 und baruber.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel zc. Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) 3n berfaufen: Team. 99 28. 18. Str., nabe Bu bertaufen: Duft 3 gute Bferbe frantheitshal er bertaufen: 278 B. Bladhamt Str., nabe Mil wautec und Paulina elbe für ein leichteres Pferd. 804 R. Sarbin Bu berfaufen: Starfes Arbeitspferb, billig. 143 Dapton Str.

Bu bertaufen: 4 Buppies. Rachgufragen Montag Bu perfaufen: Sund (Great Dane). 1207 Ceelen Abe., nahe Fullerton Abe. boft Bferbe, welche mit Quitters und Corns behaftet find, werben bon Brof. Fitgeralb, 4923 Cottage Brobe Abe., turirt; Pferbebeichlagen. 7mglm. Wir haben eine Angahl beinabe neuer Expres und Topwagen, welche wir sogleich verlaufen muffen. Ferner einsache und boppelte Geschirte und leicht Epring-Wagen. Beste Efferte tauft sie. Thiel & Ehrhardt, 395 Wabash Abe.

Bianos, mufitalifde Infirumente. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

\$25 faufen ein gutes Equare Piano. 1755 Belmont Ruc \$110 ftu cin feines Safford Upright Biano. \$5.00 monaffic. Aug. Gcob, 502 Wells Str. 31m3.1m Bu verfaufen: Sabe ein icones neues Biano, be-ftes Fabrifat; brauche Gelb und witrde es ber-ichleubern. Abr.: M. 720 Abendpoft. 29m3, lw

Raufes und Bertaufes Angebote. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Gents bas Bort.) Bu berfaufen: Gin faft neues Rr. 38 Rational Caib Regifter. 3225 Parnell Abe. Bu vertaufen: Billig, zwei beutiche Beinpreffen .-

Rahmafdinen, Biencles zc. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Röhmaschinen aller besseren Marten zu Engroß-Breisen bei Atams, 50 Bros. bittiger als irgendboo anders. Deutsch gesprochen. Bullman Blbg., 12° Ldams Str.

Berfonliches.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) California und Korth Bacific Klifte, ieden Dienkag und Donnerkag von Chicago ohne Uniffeigen, via der "Scenic Konte" durch Colorado. Angenehme, dillige und intereigant Reife, 433 nach seisten, Bottland, Tacoma Erattle, vöhrend Kart und April. 450 Kundfahrt nach California und Portland vöhrend des Frühzigkes und Sommers. Schreibt Juhlon Alton Extremins, 349 Marquette Alg., Chicago, wegen weisterer Einzelbeiten.

Rotiz. — Die Milmauften Avenue and Northwest Properts Owners Protective Affociation of Chicago. Die Milgieder obigen Vereins, sowie alle Grundseigenthimer der Nordwesseinstellen bie ben 333 Milmauften Wer, am Freitag. 4. April 1902, um 8 Uhr Mondon, eingeladen, um gegen die Bekeuerung der Maume unter den Seitenwegen der Erene Frundstellen, eingeladen, um gegen der Green Grundseigenthum, seitens der Steadt, zu protestiren. Kommt Einer, formen Milme unter den Seitenwegen der Green Milme Giner, tommt Alle!-John Bh. Straub, Brafibent, Bofeph Grabe, Sefretar. Damen= und herren=Rleider auf leichte wochent-liche ober monatliche Abzahlungen. Erane's, 167 Babafh Abe. 9fp,*X

M. R., Late Biem. - Brief erhalten und beant-Bohne, Roten, Miethe und Schulden aller Art prompt folleftirt. Schlechtzahlende Miether hinaus-gelest. Albeet M. Rraft, beuticher Abbolat und öffentlicher Rotar, 155 20Salle Str., Zimmer 1015. Telephone Central 582.

Unterricht. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Englifde Sprachef. Hetten ober Damen, in Rleintlaifen und privat, sowie Buchbalten und Danbelsfächer, bekanntlich am besten geiehrt im R. B. Brifing Golfege, 922 Milmoufer über, nabe Baulina Sir. Tags und Abends. Breife mötig. Beginnt jeht. Brof. George Jenffen, Pringipal. 16ag, bhfc. Engliicher Sprachunterricht, Abends, 6 Stunden \$1. Broeffor Bobl, 14 Bisconfin Str. 17mg, biboson, 1mt

Gefdäftägelegenheiten. Angeigen unter biefer Rubrit. I Cents bas Mort.

Tie Fabrifation von Artikeln, die täglich in jeder Haubellung gebraucht werden ("Asage", verbeistete Geifen für Tollette und medizinische Iwede sowoh, als auch zum Keinhalten des Quales und ver Waiche, als auch zum Keinhalten des Quales und der Maiche und die wie seit 1875 in Edicago mit Erfolg detreis den, dät und jeut die schäftlich daß wir dem Kertieb unseter Arbulte nicht die nöttige Aufmert eine die wieden wir zu diesem gestellt unseter Arbulte nicht die nicht die Noten und under Art in Berzbindung zu treten. Erfahrung in unterem Fache nicht nothverwäg, ebenso wenig Kapital.

Ge e. A. Som ibt C.

3.11.19.20.28ap* 405-407 Arth Ine. Chiesage

3,11,19,20,28ap* 405-407 North Abe., Chicago. Bu berfaufen: Mehrere gute Badereien, Stotetrabe. Singe, Spezialmatter in Badereie Dearborn Str.

Bu verfaufen: Guter Saloon mit Bereinshalle und Bobuung, billig, Gigenthumer will auf's Land. bofr. E. 311 Abendpoft.

Ru vertaufen: Gin flottgebenbes Barbiergeichöft, 3 Stuble, eiegent ausgefiatet, 4 Sboe Some Stuble, einnahme \$45-\$48 per Woche; Gigentbul mer ift leibt fein Barbier, barm mill er bas Ge-ichaft für \$775 vertaufen. Abam, 148 State Str. 311 verfaufen: Baderei, jahrlicher Reinverdieni \$2009 bis \$2500 garantirt; fcone Ginrichtung Bargain. 2822 State Str. Dofriafa:

Bu berfaufen: Afeines Fabrifations Geldaft Cabinetmafer Spezialität; 22 Jahre etablirt; gutel Lager, grober Umfah; wuniche mich bom Geldaf gurudzuziehen. Ubr.: F. 309, Abendhoft, bofriafo Bu bertaufen: Gin guter Salbon. 471 R. Roben Bu bertaufen: Giner ber besten Canby u Baderei Stores, wegen Krantheit. 5354 C. Salft

Bu berfaufen: Grocery und Salvon. 29 Thomas Str., Fabiich. Bu berfaufen: Delifateffen-, Zigarren- und Can oftore, mit gutem Restaurant und Soda-Fountaine doftore, mit gutem Restaurant und Soba-Fountaine. Alter Plas, Beste Lage. Nordseite. Wöchentliche Ein-nabme §250. Billig, wenn fofork genommen. Nach: jufragen 528 Eleveland Ave.

Bu bertaufen: Gin gutes Cuftom und Repair Che Shop an Webster Ave.; gehe in anderes Geschäf zu erfragen 25 Grove Place, nahe Larrabec Str. Zu verfaufen: Guter Saloon, auf ber Rordweft ite; Berhaltniffe halber billig. Abr.: M. 701, bendpoft. 3 ap, lw? bendpoft. bendpoft.

Bu v:rfaufen: Delitateffen:, Zigarren: un Janbyftore; icone Bobnung, guter Play. Rachgu ragen: 528 Cleveland Ave. \$150 für feinen Grocerps, Bakerps, Zigarrens und KandpsStore und Wilch Tepot; feines Baarenlager; nute Hitzures; ebenso eine arohe Grocerp, macht Beld, für \$300. 1538 — 35. Str.

Bu berfaufen: Reliaurant und Telifateisengeschäft nit Soda-Hontaine. Zigarren und Tabat sowi Sonfectioneren, auf der Nordseite gute Lage. Ubr. 8. 642 Abendpost.

Bu berfaufen: Rafjee- und Butterkore, jeit neun Jahren vom jesigen Inhaber mit großem Erfolg ge-übrt. Abr. F. 314 Abendpost. midofe Bu berfaufen: Salvon und Regelbahn. 1319 R mibof. gu verlaufen: Ein gutgehender Saloon, über bom Milmaufee und St. Raul Frachtba Chrift. Gerlach, 95 R. Zefferson Str.

(Angeigen unter biefer Subrit. 9 Cents bas Bort.) Theilhaber gefucht. Wir fuchen einen Berrn ober Dame, welche \$200 bis \$500 befist: fann in 6 Monaten bas Bebnfache gurud erhalten. Abr.: T. 703, Abendpoft.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.

Bu bermiethen: Meat Martet, mit Figtures. 760 Bu bermiethen: Mobernes 4-Bimmer Glat an finberloje Leute. 2923 C. Canal Etr.

Bimmer und Board.

Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Gin fauber möblirtes Bimmer ar ordentlichen Mann, bei finderloser alleinstebende Frau. Gutes Heim, Gas und Bad. Adr.: M. 701 Abendpost.

Bu bermiethen: Delle Bimmer, mit ober ohne Boarb. Deutides Boardinghaus. 367 Larrabee Str. Bu bermiethen: Gin fleines möblirtes Frontzimmer mit guter Board; billig. 514 Bafbington Bibb., nabe Afbland.

Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu miethen gesucht: Ein alleinstebender Mann, Handwerfer, judit Jimmer und Board bei einer Hittfran als alleiciger Miether: Wobes lichdt er-forderlich; am liebken westlich von Milwautee und nördlich von Chrago Ave. A. C. Bolz, 963 R. Washtenam Ave. Bu miethen gefucht: Store für Baderei und Delistatelfen. Ubr.: F. 302 Abenbpoft. boft Bu miethen gesucht: Bon fleiner, rubiger und punftlich gablender Familie 4 belle Zimmer auf ber Rerbfeite. Offerten unter T. 701 Abendpoft.

Finanzielles. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Abolph Dife & Co. (Etablirt feit 1883.) Zuberläffiges Grundeigentbums-Geschäft. Gelb zu berleiben in Neinen und großen Beträgen unter günstigften Bebingungen. Sechter Floor, 108-110 La Ealie Etr., Eüdwest:Ede Washington.

Gelbobne Rommiffiou.
Louis Freudenberg verleibt Brivat-Rapitalien !
45 an, obne Rommifijion, nub bezahlt fammtl Untoften felbit. Treifach iichree Spootbefen jum B auf fiets an Sand. Bermitags: 377 R. So Ube., Ede Gernella, nobe Chicago Abe. Radm Abe., Gde Cornelia, nabe Chicago abr. Ausmittags: Unith Gebaube, Binmer 341, 79 Dearborn Str. 3ja X.

Gelbobne Rommiffion.
Bit verleiben Geld auf Grundeigenthum und jum Bauen und berechnen teine Acumuffion, wenn gute Sicherheit vordanden. Infen von 4-66. Säufer und Vetten ichnell und vortheilbaft verlauft und ver-taufcht. William Freudenberg & Co., 140 Malbing-ton Str., Siboft Ge VaSalle Str. 9f6.bloa-Bu verleiben: Obne Kommission, billige Brivat-gelber. Erfte und zweite Mortgage. Abr. A. 629 Abendpoft. 28mg, lmx Gelb zu verleihen an Damen und Derren mit fefter Anftellung. Brivat. Reine Sopothet. Riebrig Raten. Leiche Whyshlungen. Jimmer 10, 86 Wago-ington Str. Offen bis Abends 7 Uhr. 23max*

Grundeigenthumer fonnen fleine Betrage borgent ohne Supothet. 3. 36, 97 Ranbolph Str. ap3-30b:bofa Darleben auf zweite Sphothefen prompt ju nied-rigften Raten. Zimmer 36, 97 Ranbolbh Str. ap3-33,bi,bo,fa Bu verleiben: Chne Kommiffion, billige Bribat-gelber. Erfte und zweite Mortgage. Abr. E. 629 Abendvoft. 3ap, link Artwatgeld auf Grundeigenthum jum Bauen, 4 und 5 Arozent. Monatliche Jahlungen. \$1 per Dun-bert. Abr. A. 194 Abendpoft. 2jan, *X Brivat-Beid auf Grundeigenthum zu 4 und 5 Prozent. Schreidt und ich werde vorzusprechen. Abr.: T. 801 Abend... "Reine Rommission. Darleiben auf Sbicago und Suburdan Grundeigenthum, bebaut und leer."— Abone Rain 339. D. Stone & Co., 206 LaSalle Str. Williams

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bat Bort.) Billiam henry, beutscher Rechtsanwalt. Allgemeine techtspragis. Rath frei. Bimmer 1241—1243, Inity Blog., 79 Dearborn Str. 8mg, Imx Sonne prompt folleftirt; Gerichtstoften borgeftredt; Rath frei. Bhilipps, Bimmer 639, 225 Dearborn läm31mt% Q. Q. Gidenheimer, beutider Abvotat, prafti a allen Gerichten. Ronfultation frei. 50 Dear

Rechtsanwälte.

Freies Austunfts-Bureau. Banterotte, Rollettio nen, Schobenerfan-Rlagen billig und ichnell beforgt Jimmer 10, 78 LaSalle Str. 28fbe Mergtliches. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.

Grundeigenthum und Gaufer. Angeigen muter biefer Anbril, 2 Co

Sehr vortheilhafter Farm: Berlauf. 169 Ader River Front, 30 Ader urbar, mit Gebaulichkeiten, 10 Ader Eranberr Land, mein Rachdar erzielt Sud ver Uder jabrild aus Cranberries. Schulbaus au Farm, 24 Meilen von icover Etabt in Wisconfin. \$2,500, Die hälfte baar. 1508 Majonie Temple.

Bu bermiethen: Rur noch eine feine 3lin Grain., Trud., Stod. Farm, Shares ober \$2.00 Alder: feine beisere Garm im Staate: ein wirft bon \$25 bis \$400 ab; fann Stod g muniche einen guten, ftetigen Miether. Rachy gen nach 5 libr Nachm.: 4424 Indiana Abe. Berlangt: Bachter für Michigan Fruct: und Ge treibefarm, 78 Ader, 75 Meilen bon Chicago, Ra gige Bedingungen. Megen Gingelbeiten abreffin 3. M. Follinger, 88 LaSalle Str. bi Ju bertauschen: Kultibirte Bisconfin-Farmen minbentar und Bieb. 119 LaSalle Str., Bimn

Rordwellette.

Bu verfaufen: Sots, Straßenverbesserungen. E-Rlasse Rachbaricaft. \$5.00 Angabiung, \$5.00 mo: flosser Beit liefern Cot und Raterial an Leute, we willens sind, Saufer zu dauen. Wir duen se haufer auf Beftellung, Rebmen leere Lots in Taup, Saufer jum Berfaut, \$1400 bis 2500. Rent-Alan-la21 Armitage, Ede Tripp Abe. Bu berkaufen: Als ein Bargain zweiftbatiges Brid-bebatibe, 3wei Flats von je fünf und fecht Bim-ern. Alle underene Berbefferungen. 201 25-125. uit gepflafterter Straße. Breis \$3,500, in \$5,000 Bautenste & Meper, 905 D. Rort Su berfaufen: Beftes Bripatgebaube: 6 Bimme eberne Brid Cottage, Caf Finift, Sartholy Gut

ubben in febem Zimmer. in ber iconften Gegeni reftlich von Logan Sanare, nabe Fullerron Wee.

375 R. Central Part Abe. Bu verfaufen: 4, 5, 6 Zimmer neue Saufe, abezimmer, Gas; Etrafe gepflaftert; \$1500 au Gin 12 Zimmer Saus, 3, 4 Zingr. \$1900: leichte Zahlungen. Cito humer, Elfton, Belmont und Calif 3ap. dibofa, lu Rur noch biefe Boche, \$1800 faufen ein 9-3im: mer-Saus mit 3 Lotten in Irbing Park, werth \$3000. Abr.: B. 611, Abendhoft.

Su verkinfen: Bier Zimmer Bridhaus mit Bafe nent. Masser, Gas und Wassercloset, \$1130 Angablung \$200. F. Henschel, 1484 W. North Ave.

storbfeite. Bu faufen gesucht: Ein 2-Flat Saus, wobon 1 Blat 7 Jummer baben muß, in guter Gegend ber Krefeite mit möglicht großer Lot; billig für baar. Bbr.: I. 28. 40 Abendpoft. Bu bertaufden: Gine fieben Zimmer Brid-Cottage, mobern, an Armitage Ave., wunfche ich gegen gwei-flat Gebaube auf ber Avobiette ju vertaufchen. Be-gable ben Unterschieb baar. Abr.: P. 200 Abembpoft.

Ju berkaufen: Moderne Brid Flats auf leichte Abzahlungen, 4, 5 und 6 Zimmer, Bad etc., einzel-febend, alle Ajfehments bezahlt, Butter und Bar-nell Wee, zwischen 29. und 31. Err. Billiam A. Boud & Co., 115 Dearborn Str. mi31-ap5

Bu bertaufen: Dreiftödiges Bridbaus und Cat-tage. Rachgufragen 931 S. Leavitt Str., in Cottage. lapl Dibiboja Bu verfaufen: Ed-Lot, 45x125, Clifton Part Ave. und 23. S.t., aut \$1200, nabe Sochbahn. S. Kline, Clybe, Ad. 20m3, dofanbi, Im

Bu bertaufen: Billig, 5 Bimmer Cottage. 1085 St Beridiebenes. 200 neue Saufer jum Bertauf auf mer gablungen, gerade wie Diethe.

106 perfauft in 70 Tagen.

Rut febr fleine Baar-Angablungen find erforder ich. Sprecht vor ober ichreibt für illuftrirte Jirfu are von 2001 neuen Saufern auf der Aords, Silven ib Belficite und in Avoffakten gelegen, au boi 1250 bis \$4500, zu vertaufen auf monatliche Ablaca ichlungen, genan basieste nie Mierie. gsschlungen, genau basselbe wie Miethe. Es riacht nur der Kostenaufwand von I Gent. nm undig zu machen, was für ein hübsches Deim Ench für Euer Mietbsgeld anschaffen könnt. Empfang einer Hoffarte weche ich Euch bie Plaze jufciden. bibofa . G. Groß, 6. Stodwert, Mafonic Temple. Bolt Ibr Eure Daufer, Botten ober Farmen bettouschen, vertaufen ober bermiethen? Kommt für gute Rejultate zu uns, wir baben immer Kaufer an Dand. Geld zu verleiben ohne Kommissijien. Gute Mertgages zu verfaufen. Sonntags offen von 10 bis 12. — Richard A. Roch & Co., Jimmer 5 und 6, 85 Washington Sir., Vordweste Ge Dearborn Str.

5 Bafbington Str., Rottliege aft:

3 weige Gefcaft:

1697 R. Clarf Str., nordlich bon Belmont Abe.

12038 Wir fönnen Eure Säuser und Lotten ichnell ber-fausen ober berkaufgen, berleiben Gelb auf Grund-tigenthum und zum Bauen niedrigste Zinsen, reelle Bebienung. G. Freudenberg & Co., 1199 Milmaukee Abe, nabe North Abe. und Roben Str. bbsa-Bu berfaufen: Elmburft Property, gutes Saus und Lotten, billig. Midget, 131 Lafe Str. boft

Berlangt: Saufer, die Sie Schulben halber berlie ren fonnten. 119 LaSalle Str., Zimmer 32.

Geld auf Mobel. (Angeigen unter biefer b if, 2 Cents bas Bort.)

M. S. Frend, 128 LaSalle Str., Bimmer 3 - Tel.: 2737 Main. Belb gu berleiben. auf Möbel, Bianos, Bferbe, Bagen u.f.m

auf Robet, Plainos, Pferde, Angen u.J.w....

Rie in e An 1 ei hen,

von \$20 bis \$400 unfere Spezialität.
Bir nehmen Euch die Röbel nicht weg, wenn wir

be Alleibe machen, sondern lassen lesselben

in Eurem Besig.

Wir leiben auch Eeld au Solche in gutbegaditen

Stellungen, auf beren Robe.

Bir haben dos großt to be ut iche Geschäft

in der Stade.

Alle guten, edrichen Leutschen, kommt zu uns,
wenn Ihr Geld baden woolt.

Ibr wecket es zu Eurem Bortheil sinden, dei mie

vorzulprechen, che Ihr anderwärts hingeht.

Die sicherke und zuversalische Bedienung zugesichert.

U. S. Frend, 128 LaSalle Str., Zimmer 3 - Tel.: 2737 Dain Gelb! Geib! Belb!
Chicago Mortgage Loan Combanh.
175 Tearbern Etr., Jimmer 216 und 217.
Chicago Mortgage Loan Combanh,
180 28. Mablen Etr., Jimmer 202.
Eiboh: Gde Salked Etr.

Wir leiben GuchGelb in großen und fleinen Be-rögen auf Pianos, Mobel, Pierde, Wagen ober itz-end melche gute Sicherbeit zu ben billigften Be-ingungen. Darleben fonnen zu jeder Zeit gemacht gend welche gute State fonnen zu jeder Zeit gemaus-bingungen. Datlehen fönnen zu jeder Zeit ans genommen, wodurch die Rosten der Anleihe ders ringert werden.
E hicago Rortgage Loan Comband, 175 Dearborn Str., Zimmer-216 und 217.

auf Röbel und Bianos, ohne zu entfernen, in Summen von 20 bis 2000, zu den dilligken Katen und leichtelten Bedingungen in der Stadt. Neun Sie den mir borgen, laufen, Sie keine Gefahr, daß Sie Ihre Saden dettieren. Mein Sie gene Gabt, daß Sie Ihre Saden dettieren. Mein Seine Kadfragen werz wortlich und laug etablirt. Leine Rachfragen werz den gemacht. Alles deinest. Sitze, forecht dor, ehe Idra anderswo dingeht. Alle Auskunft mit Versanigen ertheilt.

Das einzige beutsche Selhäft in Chicago.
Otto G. Koelder, 70 LaSalle Str., 8. 34, Südwekt-Ede Randolph und LaSalle Str.

Geld gelichen auf irgend welche Egenkande, Reine Beröffentlichung. Reine Bergögerung. Lange Zeit, Leichte Abzahlungen. Reibrighe Raten auf Möbel, Rianos, Alerde und Wagen. Sprecht bei uns vor und ipart Geld.

Getrathogefuche. (Anzeigen unter biefer Aubrif 3 Cents bes Bort, aber feine Anzeige unter einem Dollar.) heirathsgesuch. — Junger Mann, 35 Jahre alt, fa-tholisch, wünscht in Berbindung zu treten mit einer Tame im Alter von 25 bis 35 Jahren, mit etwos Bermögen und von berselben Beligion, pweds heis roth. Blitme mit einem Aind nicht ausgeschlossen. Abr.: T. 310 Abendpost. Beirathsgefuc. — Bin alleinftebenbes beutsches Rabchen, 23 Jahre alt, wunfche ju beirathen, am iebten einen Farmer. Abr.: T. 313 Abendpoft.

Deiratbsgefuch. Alleinftebendes, beutsches Mab-den, aus guter fomilie, mit \$2500 Beargeld, jude bie Befanntichaft eines braben Arbeiters, sweds Deiratb zu machen. Abr.: Poft, reft. 6, Bull-man, 3d. Patentanmalte. (Engeigen unter biefer Bubrit, 1 Cents bat Meet.)

Dr. Ebler 5, 126 Bells Str., Spezial-Urzt.— Geichtechts: Daut: Blut: Nieren: Leber: und Ma-genfrantbeiten ichnell gebeilt. Konluftation u. Unter-judung frei. Sprechfunden 9-9 Sonntags 9-3. 2jan2*

Männer, deren Mannestraft dahinschwindet.

Folgen bon jugendlichem Leichtfinn. Ihr leibet an Rerbenfchwäche, nächtlichen Berluften, Bidel, lahmen Riiden, Blafenentgundung und Rieren-Entgundung, Niedergefdlagenheit, schwachem Gedächtniß, Mangel an Spreis ober ähnlichen Symptomen, welche Euch Eurer Manneskraft berauben und Euch absolut für Ener Studium, Gefcaft, Bergnugen rber Che untauglich machen. Unfere Behandng beilt alle biefe lebel und ftellt End wieder her als für was bie Ratur Guch befilmmt bat, gu einem ftarfen, gefunden, gludlichen Manne mit forperlicher und gei-

Keine Bezahlung bis geheilt

Bir heifen auch banernd Bruch (und un-ten, um furirt gut werben.



Bienna Diebical Juftitute

Wenn Ibr nicht in unserer Office borfprechen könnt, schreibt uns übrlich. Erwähnt diese Zeitung. Unsere Hausbehandlung per Brief ist raulich—leine Geheimnisse ausgeplaubert.

VIENNA MEDICAL INSTITUTE

130 Dearborn Str., (2. Floor, Ede Madijon) Chicago.

Kurirt in 5 Tagen!



Copyrighted.

J. J. Cillotton, M. D.,

Varicocele

Sichere Beilung

Dein Come Treatment ift erfolgreich und ftrift privat!

J.TILLOTSON, M. D., 84 Dearborn Str., CHICAGO.

Eprechftunden, 3:30 Borm. bis a Abende; Conntago nur von 9 Bm. bis 1 Radm



meffung bon Brillen und Augenglafern. Mugen einzeln geprüft und irgend ein Mangel ber Gehfraft burch ein paffenbes Glas auf ben Rormals punit erboht. Unfere Breife für auf Beftellung gemachte Brillen und Mugenglafer find niedriger als bie für fertige.

Schroeders Apotheke mit Der Ehuemuhr-465 und 467 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave.

Ein unschäßbares Wittel

ift Dr. Lemfes Ralifornifder Brauter-Thee ge gen Mieren- und Blafenleiden; fo auch gegen Robfe, Bruft- und Magen-Ratarrh, bertreibt aus bem Rörper rheumatifche Schmerzen, regulirt ben Stublgang, befeitigt gelbe Befichts- ober Leberfleden, indem diefer Thee die Leber in Ordnung bringt und das Blut gründlich reinigt; werthboll bei Kinderfrantheiten, gegen big seieler, weibilide Kraufbeiten bei Jung oder Alt, in den Wecksel-Jahren bringt dieser Thee Sisse, in den Wecksel-Jahren bringt dieser Thee Sisse; in den Wecksel His unterdrickten Monatöregeln, weisem Fus und 11.1. Bragt in Abolikeren nach Lemses Kräuter-Thee, oder ihreibt an die Dr. D. C. Lemse Wedeline Co., 822 S. halited Str., Oktober 28. Micholand for Monator of Strains and Monator Monator Chicago, 34. Probe frei. Preis 25c und 50c bie



ags offen bis 12 Uhr. — Damen werben von eines Dame bedient. 6 Brivat-Limmer zum Anvallen.



WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 84 ADAMS STR., Zimmer 60,

De ADAMSSTR., Zimmer 60, gegenüber der Anfait find erfabrene dentliche Spezialiten und detrachten ein die eine Stre. ihre leidendem Ritmensichen is die eine Stre. ihre leidendem Mittensichen is die eine Stre. ihre leidendem In deiten Sie delten gründlich unter Gebrechen in beilen Sie delten gründlich unter Garantien alle geheimen Kanntheiren der Mittenser Genausstelden und Remftraatsonstädeungen ohne Oberation, dauttraantheiten, Folgen von Selbste Leiden, dauttraantheiten, Folgen von Selbste Leiden, dauttraantheiten, Folgen von Selbste heimen der Kreiken Arnoven. Bartwecks herte die Godentrantheiten in. Konjulitiet und denve Interest Godentrantheiten in unter Brivalhojpital. France werden war Hattendams

nur Drei Dollars ben Monat. — Comeibet bies aus. — 6 tun ber 'b Uhr Morgens bis 7 Uhr Abenba; Gountags & ? ...

Rettung und Bulfe,

fowie guten Rath für Jebermann,

mthält das gediegene deutsche Werk "Ker Rertungs-Anter", 48. Auflage, 250 Seiten start, mit viclen ana-tomischen Abdidungen nehls einer Abhandlung über inderlose Sein, welches dom Warm und Krau ge-iseln werden sol. Ein richtiger Wegenetier für junge beute, die sich vereheichen wollen oder unglücktich verbeirarber sind.
In verständlicher Weise ist die nothwendigste Beleh-tung dorgestopt wie man Geschlechtsleiden und die krausigen Folgen von Jugendfünden, als: Schwäcke, Vervosstät, Imporenz, Volkusionen, Unfrucht-dererveile sicher und gründlich helten kann. Ein wahrer Scha und ein guter Kathgeber ist diese-vorziglische deutsche Wert, welches nach Empfang von 25 Cis. in Kostumpten und verschen Aufgland von verpadt, frei zugeschält wird. perpadt, frei jugefdidt wird.

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, No. 19 East 8. Street, New York, N. Y. (Friiber 11 Clinton Place.)

find einige von unferen jahfreiden Referen. D. Clart, Praf. Sibernian Bant, Chicago: E. Doils. Mittad Meferbe Pibp., Reis A. J. Raftner, 524 Broadway, Milmaufee, Apothefen ju haben. Breis \$1.50 per Glafde.

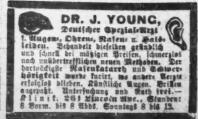
FRANK SCHRAGE, Gde Clari Sir. und Bebfter Abe., Chicago, 31 biboja, 18mg, 3me

CHICMESTER'S ENGLISH

Original and Only Senuine.

SAFE. Airaya reliable. Endlies, sak Braggiet
for CHICHESTER'S ENGLISH.
In RED and Gold metallic boses, sealed
with blue ribbos. Take no other. Refrase
Damgerous Substitutions and Imitations. Buy of your Drugist. re seed 4e. in
summe for Particulars, Testimonials
and "Relief for Ladice," in learn, by return Mail. 10,000 Testimopials. SCd by
Bruggiets. Chichester Chemical Co.,
25500 Madison Square, PHILA., PA.

Please reply in English. 15no. mobofa, 1



Plauderei aus Europa. Bon Muguft Boedlin.

(Original-Rorrefpondens ber "Mbenbpoft".)

Die bentiche Breffe über bie Bringen:Reife. -Streber-Anfichten. — Sympathien für bie Ber. Staaten und Franfreich. — Bufunftige Rorreftur

Biebrich a. R., 21. März 1902. Die Ameritareife bes Pringen Bein= tich, ber nächfte Boche jum Besuche feines Schwagers, bes Großherzogs bon Beffen, in Darmftabt eintreffen wird, gibt bem Publitum fomohl, wie ben beutschländischen Zeitungen fort= gefest Unlag ju Betrachtungen und Muthmaßungen über bie Folgen biefes Befuches. Da ift es benn erfreulich. und es wirft gerabegu erfrischend auf ben Freiheitsfreund, baf bem Raifer feine, bon Bring Beinrich jum Musbrud gebrachte mohlmollende leußerung über bie hohe Stellung ber ameritanifchen Preffe und ihrerRebatteure gu Gemuthe geführt wird. Man weift mit Recht darauf bin, bag bie amerita= nifche Preffe bolltommene Freiheit ge= nießt, daß ihre Redatteure nicht wegen Pregbergeben wie gemeine Berbrecher in bas Gefängniß geworfen werben, und baß es nur eines Befehls bes Rai= fers, ber bie ameritanifchen Breg-Generale fo febr bewundert, bedürfe, bie fo häufigen Majeftätsbeleibigungs= prozeffe aus ber Belt gun ichaffen. Much über bas höfische Defen, bie Baben= ftrumpfe und Schnollenschuhe und anberen mittelalterlichen Bopf wird ber Stab gebrochen und gefagt; bag Brafibent Roofevelt ohne glangende Dr= bensauszeichnungen im einfachen Bivil-Unzuge fich feiner, Stellung als oberfter Beamter bes Bolfes ebenfo bewußt wie irgend ein gefrontes Saupt, bas, bon Soffdrangen umgeben, für bas Bolt teinerlei Berftanbnig habe.

Daß bei uns in ber Bolfsrepublit nicht Alles fo ift, wie es fein follte, bürfen wir offen eingestehen; benn mo gibt es etwas Bolltommenes auf bie= fer fündhaften Belt? Aber barauf burfen wir ftolg fein, bag wir in gablreichen Dingen, welche bie Freiheit und Die Rechte bes Gingelnen betreffen, ber alten Welt um manche Pferbelange porque finb.

Es gibt ja leiber auch in ben Bereinigten Stoaten Leute, welche fich, wie ber jungfte Bringenbefuch zeigte, gar gu gern bon ber fürftlichen Gnabenfonne bescheinen laffen und fich fogar nicht entbloben, ungeachtet ihrer fonft an ben Zag gelegten leberzeugungen, einen fcillernben Orben, wenn auch nur vierter Gute angunehmen, ja, bie es als ein hohes Glud betrachten wur ben, wenn ihnen ber erbliche Abel ber= lieben murbe. Aber biefe Gorte bon Republitanern bilbet gliidlicherweife bie Mindergabl, und bon unferen Deutsch-Umeritanern, mit wenigen un= rühmlichen Musnahmen, barf man ohne Widerrede behaupten, daß fie fich burch folden merthlofen Flittertanb nicht blenben laffen und bag ihr eingiger Stolg barin befteht, nichts weiter au fein, ols einfache ameritanische Burger. 3ch follege biefe Betrachtungen mit einer Bemerfung ber Frant: Ropf trifft: "Wir wiinichen. im Anfchluß an bie Amebak ritafahrt bes Bringen Beinrich ein fraftiger Sauch ber freien ameritanischen Luft gu uns bers iberweben und auch in Deutschlant freiere Unfchauungen gur Geltung bringen möge. Beit bagu mare es."-Bor einiger Beit traf ich in einer

Privatgefellichaft einen im Affeffor= Eramen ftebenben Referenbar, ben Cobn eines boben Beamten, bas Urbilb eines beutichen Strebers, mit aufgebrehtem Schnurrbart und nafelnber Stimme, nach ber gegenwärtig in biefen Rreifen herrichenden Gitte, ein fogenanntes Monocle im Auge balanci= rend. Es war bon ben Boeren bie Rebe und bon ber Gefangennahme bes Generals Methuen, und ber Berr Referenbar entruftete fich febr barüber, bak bie Reitungen und bas Bolf fich iiber biefe neue Rieberlage ber Englanber fo unbanbig freuten. Er ließ bie Bemertung fallen, man - bas heißt ber Staatsanwalt - follte gegen biefe Beitungen einschreiten, weil fie ein ber= mandtes fonigliches Saus fortwährend perunglimpfien und bie englische Ration gegen Deutschland aufbrächten. Ich überließ es einem anmefenben alteren Berrn, einem penfionirten Oberft, ben Beigiporn gebührend abzufertigen und ihm flar gu machen, bag bie Eng= lanber gur Beit bes fiebenjahrigen Rrieges Friedrich ben Großen in ichmablicher Beife im Stich gelaffen und fich Deutschland gegenüber im banischen Ariege fowohl, wie gang befonbers 1870-1871 feindlich gezeigt hat= ten, und bag ber einzige Feind Deutich lands bie Englander feien, bie auch während bes fpanifch=amerifanifchen Rrieges gegen Deutschland intriguirt und Die Umeritaner gu berheben ge-

fucht hätten. Mis ber Referendar bann behaupte= te, bie Bereinigten Staaten ftanben wie ein Mann auf englifder Geite, fand ich mich beranlagt, ihm auch meine Unficht fund gu thun und festguftellen, bag bie Mehrzahl bes ameritanischen Bolfes und ficherlich wir Deutsch=Umeritaner es mit ben Boeren hielten und bon Englands Freundschaft nichts miffen mollten. Ungefichts biefer ziemlich icharfen Abfertigungen berftummte ber angebenbe Affeffor, ber bas nur ausfprach, mas in gemiffen, ber Regierung nabeftebenben Beitungen in mehr ober minber verbedter Beife als Richtschnur für bas beutsche Bolt angebeutet mar. 3ch führe biefes Gefprach nur an, um gu zeigen, welche Stimmung in gemiffen Rreifen noch immer herricht, obicon bas gange beutiche Bolt in nicht mifauberftebenber Beife bie englische Unterftrömung in Berlin berbammt. Menn überhaupt bon Sympathien bie Rebe ift, fo macht fich eine folche neuers bings gu Gunften ber Bereinigten Staaten, wenn auch noch gang fouchs

tern, geltenb, in erfter Linie gilt fie

aber Franfreich ,eine Erfcheinung, melche man noch bor wenigen Jahren für

Modische Frühjahrs-Aleider für Männer und Anaben.



Auferordentliche Werthe diefe Wode im Continental.

Rie gubor hatte ein fich gut fleibenber Mann bie Gelegenheit, unter fo vielen Facons feine Auswahl treffen ju tonnen, als wie jest unjere riefigen Rleiber-Floors fulteine Ausvochl freizen zu konien, als wie jest uniere riengen Rieberzstobes jut-len. Sowohl in Farben wie Stoffen ist die Auswahl phänomenal. Die Ueberzieher sind diese Frühjahr entweder kurz oder kang. Der populäre Anzug ist der Sad, die-jenigen mit langem Aufschlag, zweiknöpfig, sind die beliebtesten. In Farben sind das neue Braun, das Stahlgraue und Clivengrüne wohl die gesuchtesten. Für Die-zenigen, die einen ichwarzen Anzug winsichen, entweder Sad, Gulaway oder Prinz Albert, haben wir zuverläffige ichwarze Gewebe, Die fich gut tragen werden.

Frühiahre Der forreite drei-fnöpfige Cad Coat, mit Infide Facing, piped mit Princes Serge. Sinfaffung und Nabte alle biertelgollig Befte boch geschnitten, mit notches kragen, sosen richtig aug und sinisted mit orbed Seiten-Naht. Ausmahl von über Anglier, einschlichlich die neueiren brannen und grünlicher nugen. Unzwerselbalt der beste semals offeriere Angung für

In biefer Barfie ist der botte Geschmad und sehr viel Charafter und Cualität repräsentirt — Ihr werdet zugeben, das es die feinste ist, die Ibr jemals zu diesem Preise gesehen habt, wenn Ihr diese Eigenschalten in Betracht ziedt. Sad Coats, mit gerinderen Sten und dreiten Institut gerindert mit Krinceh Serge, Nähle lad-ped und gestehrt; breite Schultern mit seine Front — bedätt ihre zugeschnitten und hosen in sorrester Facon. Fünsundzwausig neue m dobgen zu mößen: Mange. con. Welle boch & übjabr Stofe um

Mebergieber.

Moderne Frühjahr-Unguge für Anaben, all bie feinen Rorfolf und Sailor Facons, 2.95 & 1.95

Beftee-Mnguige für fleine Anaben, Die neuen Stoffe und Facons in einer großen Muswahl bon Farben

Lange Sofen-Unguge für Anaben, gemacht aus feinen Geraes und Chebiots, blau und fdwars, gefüttert, be fest und gemacht in tabellofer Beife, 10.00 Berth für

Manner-Schube, all Die neueften 2.40 & 1.90

Bir wüniden, baf alle Damen unfer Damen. unb Rinder.Edub.Department befuden, bevor fie anderewo faufen, ba eine icone Auswahl von Garone u. niebrige



Milwaukee Ave. und Ashland.

unmöglich gehalten hatte. Dies beruht

augenscheinlich auf Begenfeitigfeit, und

offenbar entfpringt biefe Unnaberung

bem gemeinschaftlichen Befühle ber bei-

ben Nationen gegenüber bem berrathe=

haltungen mit urtheilsfähigen Deut-

ichen und Frangofen, mit welchen ich

in bem letten halben Jahre in Bertehr

trat, konnte ich vorgemelbete That=

fachen feststellen, und gang befonbers

waren es bie Frangmanner, welche ei=

ner freundschaftlichen Unnaberung "ber

beiben gebilbetften und mächtigften

Bolfer Guropas" bas Bort rebeten.

Und warum auch nicht? Deutschland

und Franfreich fonnten Guropa ben

Frieden gebieten, und um bas lettere

für ben Berluft bon Elfaß=Lothringen

zu entschädigen, wurde fich wohl eine

fleine Regulirung ber Londfarte mog-

lich machen laffen. Wir leben im Beit-

alter ber nationalitätenfrage, und wie

fich bie Bereinigten Staaten aus ben

13 Staaten gu einem mächtigen Canbe

entwidelt haben, fo wird auch Deutsch=

land und Frantreich am Enbe nichts

Unberes übrig bleiben, um ihre Groß-

machtsftellung gegenüber Rugland

aufrecht zu erhalten, als bie Landes=

theile ihren Reichen einzuberleiben, in

welchen ihre Sprache gerebet wirb.

Wenn auch bie Regierungen beiber

Länber borerft noch biefen Bebanten

mit Entruftung bon fich weifen, fo

werben fie ihm boch eines Tages naber

treten muffen, fcon bes Gelbfterhal=

tungetriebes willen. In Deflerreich

wird nur noch mit 2ich und Rrach bas

moriche Staatsgefüge gufammengehal=

ten, und in Belgien brobt eine Revolu-

tion ber Dynaftie ber Roburger über

Racht ein Ende gu machen. Bas ift ba

natürlicher, als bag bei bem allgemei=

nen Bufammenbruch bie lebensfähigen

und feftgeglieberten Rachbarn jugrei=

fen und bas Wort Ernft Morig

Urnbis, mit ber entfprechenden Menbe-

rung, gur Bahrheit machen: "Go weit

bie beutiche Bunge flingt, und Gott im

Simmel Lieber fingt" - Das gange

Mis Raifer Frang Joseph von Defterreich und Ronig Wilhelm von

Breugen im Commer 1865 in Gaftein

aufammentamen und fich in ber Uni-

form ihrer fich gegenseitig berliebenen

Regimenter photographiren liegen, ba

berficherten fie fich ihrer innigen

Freundschaft und Bunbestreue, und

überall in Defterreich und Deutschlanb

jubelten bie getreuen Unterthanen, baß

ber beutsche Bund wieder einmal "bis

in bie fernften Beiten", wie ber alte

Wrangel fagte, gefestigt fei. Und faum

ein Jahr banach marichirten bie Breu-

Ben in Bohmen und Gubbeutichland

ein, eroberten Raffau, Rurheffen, San-

nover, Sachfen und mas brum und

bran liegt und verleibten bie brei erft-

genannten Lanber ihrem Reiche ein,

ohne baß nach bem angeftammten Rechte

ihrer herricher bon Gottes Onaben ge-

fragt murbe. Bas bamals ging, wirb

auch in ber Butunft möglich fein, fo

febr auch bie betheiligten Dachte biefen

Gebanten als eine Unmöglichfeit weit

Rugland behnt feine Grengen fort=

mahrend aus, und wenn es nach ben

Panflaviften ginge, würben auch bie

weftlichen, Breugen und Defterreich ge-

borigen Grenglanbe balb an bie Reibe

tommen. Das weiß man in Berlin

und Bien fo gut wie in Beterburg,

und nicht umfonft ftarrt bie ruffifche

Grenze in jenen Gegenben bon Baf-

bon fich weifen.

Deutschland foll es fein! - -

rifchen England. In vielfachen Unter-



Milwaukee Ave. und Ashland.

All on Board.

Rajute und 3mifchended.

EXKURSIONEN

noch Hamburg, Bremen, Antwerpen, London,

Rotterdam, Havro, Neapel etc.

mit Egyreg: und Doppelfdrauben: Dampfern.

Tidet . Office:

Ich heile Variocele!

ftedender Blutvergiftung, Gonorrhoca, Rervenfdwache ober anderen Uebeln gu leiben bat, nach meiner Office fomut, wo ich ibm meine Methobe in ber heilung biefer Rranfheiten erflaren werbe. 3d labe befonders alle Danner ein, Die mit ben Behandlungen ans berer Mergte ungufrieben jind. 3ch werbe Guch erflaren, weshalb 3br nicht geheilt wurdet, und werbe Euch ju Eurer vollen Bufriedenheit beweifen, webhalb ich Guch ficher, ichnell und bauernb gu beilen verrag. Dein Rath foftet Gud nichts und meine Gebuhren für eine vollftanbige Beilung find magig und ficerlich nicht mehr, als 3br

mas 3hr fucht. Ich gebe Guch eine geschriebene, gesehliche Garan-baß ich Gud furire. Ich fann und werbe Guch gabliofe Galle bor-pren, die ich gebeilt babe, um auch gebeilt zu bleiben, und welche i Hausärzlen und segenannten Experten aufpegeben wurden. Maß für Andere geihan habe, tann ich euch für Euch ihnn. Alis,

New Era Medical Institute,

Wann ber allgemeine Rlabberabatich fommen wirb, wer tann es borausfa= gen? Aber er wird tommen, fo ficher wie bie Conne im Often aufgeht unb ber Mond mit feinem emiglachelnben Geficht die Erbe befcheint, wenn feine Beit gefommen ift und bie Bolfen fein Untlig nicht verhüllen.

Die "Birminabam Boft" erfahrt aus Berlin, Raifer Bilbelm laffe ein febr intereffantes Rronungsgefchent für Ronig Couard herftellen, unter Unberem auch eine Sammlung bon gemalten Portrats ber Konigin Bittoria und all ihrer lebenben nachtommen mit bem Bermert bon Ramen, Staatsange= hörigfeit und Stellung. Die Sammlung wird in einem in feinffem Leber gebunbenen Album enthalten fein, bas bie Monogramme Ronig Eduards und ber Ronigin Alexandra in Brillanten trägt.



Spart Somergen und Gelb.

fen. Kaifer Nitolaus geht es in dieser | Seset Dental Parlore. 146 State Sir. hinsicht wie Jung-Johen im "Onfel Seset die "Fonntagpost".

Rein Schneiden oder Schmerzen! 36 munide, bag icher Mann, ber an Bariocele, Striftur, an-

für Die Euch ermiejene Bobitbat gerne bezahlt.

Gewißheit der Beilung.

Der Biener Spegial-Mrgt. ich fur Mintel

Chrlide Behandlung.

Die Spezialiffen in der welfberühnten State Mes Dical Dispenjarb' furiren alle Mannertrantheiten ichneller als alle anderen Spezialiften in Ebicago. Die Behandlung faivoacher Manner ift eine Spezia-fität, und biefe Dispeniary bet mehr Berathichafter und Apparate jur Bedantlung von Mannertranthei-ten als alle mobernen Spezialiften in Chicago jus-

Gie gablen wenn Gie geheilt find.

Meiner mit ichnochen ichmergenden Ruden und Rieren, Schuergen in ben Soben, geschliche Schulde, ichnerzhaftet Univern, naditiede Berluft, einzeschungte unentwiedlte Körpertheite, Bedacht nibidrache und andere Sumptome, welche Ertore.

vifichräche und andere Somptome, welche Erfar-tung, Wahnsinn und Lod vorhergehen, perma-nent geheilt.

Geheime Aranfbeiten, unnatürliche Abfluffe, Bindbergifung, Baricocele, für im mer ge : beilt. Schnellte geilung für Gonorrhoea.

Junge Manuer, burd Jugenbfünden, Heberar. beifung und Gram ichwach geworden, in meni: gen Bochen gebeilt.

Medigin frei bis geheilt.

Rommt oder ichreibt. Stunden bon 10 bis 4 Uhr ud 6-S Uhr. Conntags und alle Fetertage nur bon

Sonfultation frei.

S.-W.-Ecke State und Van Buren Str.

Gingang 66 &. Ban Buren Str., Chicago, 3a.

Bar Fixtures,

Drain Boards

famte Jinn, Jinf, Meffing, Ampfer und allen Buden: und plaffirten Geräthen, Glas, Bolg, Marmor, Bergellan u.f.m. Berfault in allen Chothelen zu 25 6th. 1 2fb. Bay.

Chicago Office: Ro. 113 Oft Mabifon Str., Jimmer Ro. 19.

Das erfte deutsche medizinifte Inftitut in Den Ber. Staaten. 246—248 STATE STR., nahe Jackson Blvd.

Brafig": Er hat nir bobi zu bauhn", benn nicht er regiert, fonbern Die allmächtige Abelspartei, Die binter ihm fteht, in beren Sanben er nur ein ge= fügiges Wertzeug ift.

Tes Raifers Rronungegeichent.



Breis 18 \$5, \$10 unb \$15.
Electric Institute, J. M. BREY, Supt.
60 § i i i b % b., nahe Renbolph Str., Chicago.
Rad Geantod's offen bis 12 lbt. 134,fablad



Meldfendningen durch Deutsche Reichspoft. Bat in's Austand, fremdes Geld ger und vem tauft, Bechfel, Breeitbriefe, Rabeltransfers.

-- Epezialität ---Grbichaften

folleftirt, juverläßig, prompt, reell; Bollmachten .

fonfularifch ausgestellt burch Deutsches Konsularund Rechtsbureau

Verlreter: Konfulent LOWITZ. 185 S. Clark Str. Bedffnet bis Abends 6. Sonntags 9—12 Bormittags. 16ag, mobibola*

Schiffstarten

ju billigften Preifen. Begen Ausfertigung von

Bollmachten. notariell und tonfularifd,

Erbichaften, Boraus baar ausbezahlt ober Boridug ertheilt, wenn gewünfct,

menbet Guch bireft an Yonfulent K. W. KEMPF Lifte von ca. 1000 gefuchten Grben in meiner Office.

Deutsches Konsularund Rechtsbureau.

84 LaSalle Strasse. Sonntags affen bis 12 Uhr. 20mg, bi.bo,fr"

M. C. HEINEMANN & Co. 92 LASALLE STR., Spothefen!

Geld 311 verleiheit. 3u beften find Baten. Genaus Austruft gerus artheilt. bibofe, bu Creenebaum Sons. Bankers, 53 u. 85 Dearborn Str. Tel. Central 557.

Geld 311

auf Chicagoer Grund: eigenthum gu ben mies verleihen brigft gangbaren gin: Benfel und Rreditbriefe auf Eureba.

Seill Euch selbt Fronch Specific bei Littum mer abr und unnatürliche Entleerung der Gennerdrame. Beibe Geschiechter. Bolle Anweilungen unt jeder Bidde: Preis 1.60. Bertauft von E. Stahl Drug Company, Ban Buren Etrage und Streife ber Arche bei Lesten bei land. Abresse Etrage und S. Avenue, Spicaga. Banois.

25c für Damen-Glace-Handschuhe 25c f. Männer-Glace-Bandiduhe

Damen- und Männer-Sandichuhe in "dreffed" und ,, undreffed" Glace, ebenfo echte Mocha.

In Diefer Bartie find alle jene Sand= fouhe, welche mahrend unferes großen Ofter-Bertaufs beschmutt und gerknittert wurden; ebenfalls Sandichuhe, welche fleine Fehler haben, aber ichon ausgebeffert find, alle werden Freitag ju einem Preis offerirt. Auswahl, per Paar

SIEGEL ODPER · B. O. REITAG-BARGAINS.

Bargain = Freitag = Notions.

Maschinen—der Krieschen
Maschinen—der Krieschen
Maschinen—der Krieschen
Archieschen
Maschinen—der Krieschen
Archieschen
Maschinen—der Krieschen
Archieschen
Maschinen
Maschin
Maschinen
Maschinen
Maschinen
Ma

Pukwaaren—Freitag=Bargains.

Gerade jest in der Sohe der Saifon mo ihr Fruhjahrs-Bugmaaren benöthigt, fonnt 3hr dieselben für weniger als die Salfte der größten Werthe=gebenden Preife Die je offerirt murden, bier erhalten.



95c Facons für 39e - Sunberte gur Auswahl -feine hand: gemachte Sute auf brahtlofen Geftellen, ichmarg, meiß und in begehrenswerthen Farben - Etroh-Rrone, Spigen= ob. Chiffon-Ränder - von anderen Geschäften als ein Bar: 39¢

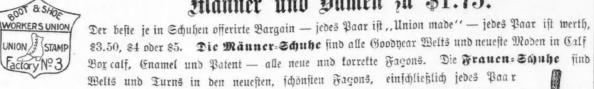
\$2.50 Sute für 390 - Rur hellblaue, weiße und rofa Stroh : Kronen, Chiffon : Rander, regularer Berth \$2.50 - wir munichen mit Diefer Partie gu raumen, und ichließen ebenfalls darin ein 100 Dukend affortirte, fertig gum Garniren - fowie Dreg-Facons in begehrenswerthen Effetten und Farben — nicht ein einziger Sut tann hergestellt werden 39c

11m biefen Berfauf zu einem unbergeglichen zu machen, offeriren wir die allerfeinften Sorten Rosen, Blattwerf und importirten Beilden, von denen feines für me- 1900 niger als den dreifachen unseres Preises hergeftellt werden fann - bas Stud ... 39¢

Musmahl von 1,000 affortirten Ornamenten - große Rhineftone Schnallen, Gold: und Stahl-Entwürfe, ganz vergolbete, Bearl Cabadous-nicht ein Ornament wenis ger werth als 75c und aufw. bis \$1.00-Freitagspreis, das Stud 39¢

Großer Verkauf von \$3.50, \$4.00 und \$5.00 Schuhen für

Mlänner und Damen zu \$1.75.



welches wir von ,, The Fajhion's Rulture" 83.50 Schuhen haben und alle borhandenen von ben \$4 und \$5 Fancy Louis Beel Stiefeletten und mannlichen Fagons - in Batent Rid, Batent-Leder, Bici Rid und Calf Schuhen - jahlreiche Fagons, von

den zierlichen, tleidsamen Schuhen zu den modernsten - wir garantiren jedes Paar ein \$3.50 Coub, für jedes Paar ein \$3.50 Schuh, für Damen : Orfords und :Elippers - fpezielle Frei: | 50c Babies:Eduhe - gearbeitete Anopflocher tag : Gelegenheit — alle Größen und ein 59c handgemendet — Bargain: Freitag \$1.50 Rid Eduche f. Madden u. Rinder, gang fo= | \$2.00 Rid Damen Eduche in gmei Facons - ipe=

libe-jedes Paar garantirt - hubiche und 890 | giell für diefen Freitag - neue Facons-Patent: Spigen



Beidmuttes Unterjeug fu Dramen-beftebenb aus Bomns, Girts, Beinfleibern und Chemifes, fei: Cambric und Rainfoot, befest mit ferei, regularer \$2.00 Berth, \$1.00

Ginghom Ruchenichurgen, geftreifte Borders, 70 Geftreifte Bercafe Unferrode, volle Breite, 29c Cabric Elips für Babies, Sals und Mermel bejett mit Spigen

Unter : Muslins, Sans = Trachten und Baby - Rleider Tadellos paffenbe Mus. Im Korfet: Bezüge, 5¢ felled Rabte. 5¢ \$1.00 Flannelette Binning Blantets für Babies, 15c Sembden für Babies, offen bie Front heruntergebätelte Kanten, Die richtige Sorte für 10c Gebatelte Bootees für Babies, in bubiden 5¢ Muslin-Beintleiber für Rinber, Lace Coge 50

Kimonos, Dreffing - Sacques und Wrappers.

Sain Treffing Sacques für Damen-in bubichen, feinen Muftern, bolle front, gerollter 25c Beife Lamn Rimonos, befest mit perfifden ter Borbers, fowie farbige Lamus, bejeht 49c

Neue Suits, Waists und Mädchen-Trachten.

Das Gibion Satin Foulard Roftum - gang Seibe 300 neue Gibion gefchneiberte Bloufes - feibegefüt: nach ben neuesten Modellen gemacht - weiße Ceibe tert, Beau be Soie -ein ungewöhnlicher Freitag-Bargain - ein prach=

tat Broadcloth und Benetian; ebenfalls mehrere neue für Madden von 6 bis 14 Jahren. Effette Gibsons, Bercaline-gefütteter 12.75 Muster-Partie von Madden = Reefers - in Bor Runeuesten schneibergemachten Guits-Ctons u. Blou- Farben - werth bis gu \$5.00 -

fat jo gut wie bei irgend einer \$1.50: 45c garnirt, blau, roth und braun — Alfer \$4.98

Ceibe Moire Leibchen, burchmeg

tiger spigenbesegter Blouse-Suit, von feiner Qualis Freitag-Bargains in Coats u. Aleidern

den, Eton und halbpaffenden Facons, einige feibege= Stra Freitag- Spezialit?t - Mehrere hundert ber fut und Cape Rragen-Effette - einzelne Größen und alle Größen und Farben-ju \$10.00, \$5.75 Beter Thompson Madchen Suits - bon Bolle Serge Reue Madras geschneiderte Baifts - Arbeit und Be= - Rragen, Shield und Cuffs mit Reihen bon Braid

500 Waists — reinseidenes Peau de Soie, Gibson: Beise Lawn Mädchen-Aleider — hübsch garnirt mit Jacon, Sage, hellblau, Rose, weiß, rosa 33.75 Bal. Spigen, volle Beite Sfirt, tiefer \$1.75



Korfet-Bargains.

Girble Coriets mit graber Front, in wis, blau, grau und ichwarz, hubich garniet mit Spigen und Band oben und unten: ipeziell für mor: gen ju nur Damen Coriet Baifts in Schwarz und Drab, Cloib Front, Shirred Buft, jede Große vorrätbig. 49c Spezial: Bertauf "Ger Maicht Corfet," peziell für forpulente Tamen gemacht, Obb Größen bis zu Rr. 36, leicht beichmust burch bes Dantiren, jedes Daar gepatst, Muster 250, regularer Pretis § 325, morgen ju \$1.98: Muster Rr. 200, regul.

Kleider = Garnirungen und Chiffon=Appliques.

Gine Spezial-Partie — bereinzelte Stude Sorten bon Beiag — werth bis gu \$1.00 bie Yarb — Freitag die Yarb gu

Taschentücher.

Schleierftoffe und Schleier.

Eine ipezielle Partic-Rester aller Sorten Schleiers stoffe — werth bis ju boc bie Nard — alle in Langen von 1 gard und barüber — für Freitag, 10c per Schleier.

Augengläfer.



S.3. A. Beleton Augengläser mit schwerer 14far. Springextra grobe scinste Qualissität Linsen, 189c Goldgefüllte Mugenglafer Dow ober geradem Temple, berfeben mit perifforti foen Linfen feinfter Qualitat, iberth \$1.25. 65c Roman Allon Augenglafer ober Brillen, weith 75c, gu....

Frühjahrs = Unterzeug und Strümpfe.

Damen Leibchen mit hobem Sals, langen ober furgen Aermeln, dazu paffende Beintleiber mit breiten Spigen unten; Damen Leibchen mit niedrigen Sals und atmellos, fancy Openwort Liste, breite Spigen, flofe Leibchen, einfache Liste Belts, Beuthe 15c bis zu 25c, Freitag, Auswahl. Amportitte gang regular genachte echtschwarze Damenkrümpfe, Hermsborf Dpe, werden niemals für veniger als 25c vos Pdar verfauft, 3 Mustraux Auswahl, einige sichwarz mit dopvelter Sobleschwarz mit Spitt Aus, ichwarz mit geripps tem Chertheil, 18e das Paar, 3 Paar zu... 50e M Baifts für Ainber, Alter 2 bis 12 Jahre, ber Stanbard Breis ift 15c, für Bargain-Freitag 9c bas Stud für nur.

Frifde Fifde am Freitag. Brifche Auftern, Solid Meat, egtra ausgefucht, ber Quart, 33c; Baffimere Stanbarbs,

Grifder River Berd, per Bfunb ... Bofton Sabbod ober frifde Flounders, bas Geinfte Salibut Steafs, bas Dfb. gu Cafe Grie Beibfifd, per Pfb 70 Gereinigte Bullheabs ober frifche Forellen, 80 Fairn ober Sagel weiße Floating Seife, 29¢ Freies Convenir - Gin Mildflafden: Deff:, bie am Freitag bei uns eine Grocery Orber auf geben.

Samen, Anollen, Gefträuch.

Sweet Peas, gemifchte Barietaten, per Ung 3e Dahlies oder Bleeding Dearts, Stud gu \$1.35 Rafturtium Samen, große ober zwergformige, Be Lainn Gras Samen, feinfte Difdungen, 14c Rofenftraucher alle Barietaten borrathig jur Saffte ber Breife, Die Cuch in ben Bemachshaufern abber

Rester=Verkauf Freitag — Kleiderstoffe

Refter : Berfauf — Feine ganzwoll. Waiftings, folde wie ganzwoll. Albattoß, ganzwoll. franz. Flancle, feidenbestichte beründerte Alamelle,
geftreifte ganzwoll. Maistings, Granites und fand Panne Cloths.—

18c
38c
Refter von feinem außländischen Maichiaften, franz. Satins, Robelty
Krumellas, feinen Leinen appreitrten franz. Lains, Nobelty
für hübsches Taillens, Rose abelt der ober Alebertuter zu ungefähr Isc met.

Peller von feinem außländischen Maichiaften, franz. Satins, Nobelty
für hübsches Taillens, Rose abelt der ober Alebertuter zu ungefähr Isc mities, fein Stoff weniger vie Isc werth, und viele bis zu 49c—

Peller von feinem außländischen Maichiaften, franz. Satins, Nobelty
für hübsches Taillens, Rose aber Alebertuter zu ungefähr Isc am Polar—

Polar—diese Sebe wird im Keetalt reg, iht 756 bls zu 41.25 bie 29 C

25c

Groke Werthe in Kleider- und Jutterfloffen.

Ertra fpegiell — 500 Stüde von besten, gangwollenen frang. Chale lies, "Rocchlins ausländisches Fabrifat", neueste Farben und 25c (loths, gangwoll. 523bll. frang. Cheviolis 323bll. femere Sicilian Suetnes. Wund Serges, morgen, nur. 50c 25c, 35c u. 40c wollene Storm Serges, alle Far- ben; wollene Choniots, in mobernen Mitchungen, blau, Gardinal und marineblau; Bogoll. Seibe und Bolle Matelaffe Suitings; 4815d. Seibe mitche fancd Suiting, in roth, blau - ipes giell für Freifag, in Freifag, i 12½c Futterftoffe - Bargains für Freitag.

Spiken-Gardinen, Portieren u. Rouleaux

Alle Chicagoer Offerten werben burch bie Freitags-Bargains bes "Großen Stores" in ben Schatten geftellt.

At. de Calais-Gardinen — Zwanzig Muster zur Auswahl — ein seltenes Affortiment zur einem febr niedrigen Breis — thatsächlich, \$4.50

Indifches Leinen — gute Qualität 283off. 5c

Beige Madras — merzerifirte gestreifte Mabras Shirtmaiftings, die 19c Qualität

Domeftics, Peinen, Weißwaaren.

Gebleichter Muslin — volle Pard breiter 5c weicher gebleichter Muslin.

Detttuchzeng — Rester von schwerem 24 Pard breitem ungebleichtem Bettruchzeng, alle in 51212 Junties — Rester von sach geblümten und gegard Längen, per Pard .

Indischer Leinen — gute Qualität 28356.

Weiße Madras — merzerisite gestreifte Madras belliotbigen Bemben Percale. De Coulität 10c für.

Onnbriicher — große 20×40 gebseichte befrankte baumwollene Had Handlicher, echte 6c Austen. Erick 311. Ichnerer ungebseiche 6c Austen. Ichner 1- 34561. Ichnerer ungebseiche 1900 Eiche Steinen Lafel Leinen Lafel. Leinen Lafel. Leinen Lafel. Leinen Lafel. Einem Lafel. Einem Lafel. Einem Lafel. Einem Lafel. Einem Lafel. Leinen Lafel. Lafel.

Freitag=Bargains in Bettzeug.

Bercales - Refter bom beften Darb breiten 61c

Farben und Saushaltungs-Utenfilien.

Tad Sam=

95¢

paifen — werth antwarts bis \$5.00 das 95c

Meifing Genfterftangen — 1 3oll im Durchmeifer — ertra ftart — 3 Fub 8 3oll lang — 70 vollftänbig — 15c Sorte — Stud. Apotheker-Waaren.

-Bint beftes Rahmafdinen-Del Mottenfugeln, Bfb., 5e; 5 Pfb. für22e dreihige echte frangofifche Borften Babn. Honduras Carfaparilla, befte Frühjahrs: Mebigin, \$1.00 Große. Inafer Labe-Rabinets - Türfijche Baber 33.50 Betroleum Belly (Schrauben Dedel), 3 Petroienm grap (1985)
Flaiden, für. 3cc (1986)
Gem Ragel Clippers, fosten überall 35c. 198c
Chem Ragel Clippers, fosten überall 35c. 198c
Chem Ragel Clippers, fosten überall 35c. 198c
Ragner's 3-Grain Lithia-Tablettlen. 10c
Marvel Whirling Sprap Springe. \$2.50
Kig Lagative Sprup, 25c Größe. 15c

Tapeten=Bargains.

Riffenbeguge, bolle regulate Grone, foon ge. 7c | Riffenbeguge, 45x36, fomerer Mustin, 336ll. 11c Wettheden, 11-4 extra große Sorte, ichwer befrankt, billiger als der Stoft dom Bolt gekauft werden fann, werth 50c, Freitags:

372c

Bargain...

372c Bartie 1 - Genügend Tapeten für ein 65c Berttücher, volle doppelte Bett: Brohe, extra gute baumwollene, ichwerer Leinen-Hintife, gut int febe, oin Bettuch, das billig fein 4°C wille grand gebunger generaliste gut in Goe, Freitags: Pargain 4°C kettreden, II-4 jehwere gehältelte Marfeilles Muster, gesäumt, fertig zum Gebrauch, teine Stärte oder Filling, werth St. 15, Freitags: Assessment gut gefüllt mit reinweriger Watte, werth St. 25, Freitags: Pargain 98c Partie 2 — Genügend Tapeten unserer regularen 123c und 15c Sorten, um ein Bim- \$1.48 mer vollständig gu tapegieren, für nur. Bir geben 10 Rollen Taveten ... | Alles bollftan Euch 18 Dbs. 18goll. Borte. | \$1.48.

1.00 Alciderstoffe für Freitag, 38c, solche wie 463oll. echicowarze Abadame 1.00 Alciderstoffe für Freitag, 38c, solche wie 1.00 Alciderstoffe für Freitag, 38c, solche Weight 1.00 Alciderstoffe für Futlerstoffe, 25c Qualistati, in allen modernen Farben, gannivollene seidengestreifte Effete, 15c seinfalls weißes und farschipper weighten für ebenfalls weißes und farschipper Rubian Personal für ebenfalls weißes und farschipper Rubian Personal für ebenfalls weißes und farschipper Rubian Personal für einden für fichwarze Abadame für eine Futlerstoffe, 25c Qualistatic für ebenfalls weißes und farschipper Rubian Personal für einem Futlerstoffe, 25c Qualistatic für ebenfalls weißes und farschipper Rubian Personal für einem Futlerstoffe, 25c Qualistatic für ebenfalls weißes und farschipper Rubian Personal für einem Futlerstoffe, 25c Qualistatic für ebenfalls weißes und farschipper Rubian Personal für ebenfalls weißenfutter; ebenfalls solch einem Futlerstoffe, 25c Qualistatic für ebenfalls weißenfutter; ebenfalls solch einem Futlerstoffe, 25c Qualistatic für ebenfalls weißenfutter; ebenfalls solch einem Futlerstoffe, 25c Qualistatic für ebenfalls weißenfutter; ebenfalls solch einem Futlerstoffe, 25c Qualistatic für ebenfalls weißenfutter; ebenfalls solch einem Futlerstoffe, 25c Qualistatic für ebenfalls weißenfutter; ebenfalls solch einem Futlerstoffe, 25c Qualistatic für ebenfalls weißenfutter; ebenfalls wei

Teppiche, Rugs, Matten, am Freitag die billigsteh Preise in gang Chicago. Ihr fonnt biese Qualitäten für biese Preise in keinem anderen Laufen. Bargains für wirklich Gelb sparenbe Gangwollener Ingrain, boller ertra |

Smyrna Rugs. Super Barp, gute Entwürfe 43c John Bromley u. Cons mohlbefanntes Fabritat - neue Maaren, neue Mufter-Tapesirh Bruisels, Smith und Sans ford wollene Obersläche—Pars 45c lors, Hallens u. Treppenmuster 45c obei 7 Fuß... \$4.75 obei 10:6. \$1.75 obei 10:6. \$12.75 obei 10:6. \$12.75

Body Bruffels Rugs. Giner ber bauerhafteften Rugs im Sanbel - in fate, einige mit und andere ohne Bor= prachtvollen Effetien - Ropien bon feinen orien= talifden Rugs - Stanbard Fabrifate-

| Chinefifche Matten, fanch Rarrirungen und Streifen - gute Farben Linoleum, gute Qualitat, Blumen, Tile, und Parquetry Effette, 6 ... 39c und Parquetrn Effette. 6 Fugboben = Deltuch- neue und hubiche

zielles in

Bilton Belvet Teppiche - Raumung

bon 20 nicht weiter geführten Muftern



50c

Fancy Work Bargains

gring Spe- Männer-Hüten. Ganzwollene \$2.50, \$3.00 & \$3.50

Männer-Hosen.... Spezien für morgen

Eine große Räumung aller Anhäufungen bom Ges sa.50 verkauft wurden, muffen morgen fort zu \$1 per Baar, alle Großen u. Sunderte bon Muftern, in netten Streifen, Ched's u. Mijdungen. Um als Ien unferen Kunden die gleiche Gelegenheit gu ges ben, beidranten wir ben Bertauf auf ein Baar an jeden Runden - fpeziell Bargain-Freitag

Aanzwollene schwarze Männer-Cheviot-Anzüge, Bemacht aus durchaus zuverlässigen genengt ges Sheviots, alle in neuesten Facons und nett ges Sheviots, alle Größen, 34 bis 44 Brustmaß,

Blaue Serge - Anzüge für Knaben \$3.00.

Bedes Alter, 3 bis 16, doppelfnöpfig, Norfolf, Sailor u. Beftee-Fa cons, auch Sunderte neuer Frühjahr Effette, in fanch Cheviots u. 39c Imeeds, Angüge with. \$4.00 und \$5.00—fpeziell Bargain-Freitag

Steingutwaaren, Campen, Gas- und Electric-Sixtures.

Rockingham Theekannen-Individual Große 12e Rr. 3 Große Gelbe Back Teller. - Rr. 5 Große 5e Rr. 9 Gr 12c Rr. 6 Große 6c Rr. 10 Gr. 15c Rr. 7 Größe 7e Rr. 11 Gr. 19e Gelbe Die Teller, Rr. 7 Große Se: Rr. 9 Große Mifortirte Glas Baffer. 10c fruge-Spezialpreis 10c Mifortirte Glas Maffers Glas Berry Bowls-gute Große- 7c

Diefe 2-Blammen Gas-Ginrichtung, in reichem Golbs Binifb, Lange bis gu 10:Fuh:Dede- \$1.50 Diefelben mie oben, 3 Flam: \$1.95 | Mantle mit 2: 19c Meffing Bendants, 39c 8380. elettrifde 23c 18¢ Mesco Troden-Batterie, Single Swing 23c bie aller. 121c Gelipfe: Be Battern Bines, 25c Soon beforirte Lampe, wie \$2.25

Der "Große Laden" offerirt unvergleichliche Möbel-Bargains in dem Freitag-Verkauf.



Burfte gang aus

trift handpolirt, ein prachtvolles und ornas nentales Stud Möbel, ein \$30.00 PBerry fpeştell \$18.95 Drei Stild Parlor Suit
— genau bou biesem
Design, mit echtem
Rahoganh Beneered Esfiell, auf's Aleebeste ges
macht, geposstert mit
bem feinsten Seiber Belours, ein \$23.00 Berth
— siell. \$14.95



Ladirte Red- und but-

Morris Seffet, wie Mba bildung, Golden Daf ober Birch Mahoganh Beftell, biibich geidnist, mit menbbaren Belour: Riffen. Wir haben ges rabe 86 bon biejen gu verlaufen für Freitag, ein \$8.00 Berth — fpeziell \$4.95 [peziell \$4.95 Dreffer wie Abbilbung, in feinem Golben Dat, feinem Golben Dat,

Ro. 8 bolle Broge Granite Thees

Mohair überzhogenes Gas-Tubing, Patent : Endftude, per Fub

10c Große Bled: Badofen, für Dels ober Bas: 98c



3¢







14.49 cinem bubliche Medall-Bettstelle zu einem fehr niederigen Breis, genau wie Abbild. extrem massibe Bfore Matrahe! Benn so, seht editside Fils-Marche Fils-Mar





\$3.95

Sählerne Teppid Ragel,
— per Dugenb Ragel

Bemerkenswerthe Photo-Offerte 15 feine Bhotographien, in brei berichies 15 benen Muftern, einschlieblich ets \$2.50 nem farbigen Banel-Alles für\$2.50 Bringt jest Gure Babies. Reine Treppen gu fteigen

Sabt 3hr schon den "Escalator" benütt? Rommt und lagt Gud durch die bewegliche Ereppe nach dem sweiten Floor bringen.

Butterick Mufter und Mobe = Zeitschriften. Unfer Mufter= Departement ift bergrößert worden und ift fehr vollftandig. Mode = Probebogen frei.

